



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VON POLL IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 4. Novemberr 2021

Kalenderwoche 44



Das Redaktionsteam, hier vor der Projektionswand mit dem Titelblatt, hat vielbeachtete Arbeit geleistet (v. l.): Gloria Recht, Manfred Büchner, Ottie Büchner, Ilse Tesch, Helga Riedel, Hans-Jürgen Riechmann und Heide Margraf. Foto: HB

Die Herren auf dem Bürgermeistersessel

Von Hans-Jürgen Biedermann

Steinbach. Das Werk ist vollendet. Nach einem Vorlauf von bald zehn Jahren wurde am Samstag im Bürgerhaus die neueste, nunmehr 13. Auflage der Steinbacher Blätter präsentiert. Sie ist den sieben Bürgermeistern gewidmet, die von 1945 bis 2018 im Amt waren. Die Nachkriegschronik eines einstmalig verschlafenen Dorfes, aus dem eine stolze Stadt wurde. Das vom Geschichtsverein herausgegebene Buch ist das Vermächtnis der 90-jährigen Ilse Tesch. Sie hat es geschrieben und den Druck der ersten 100 Bücher mit 3500 Euro aus eigener Tasche finanziert.

Die Anfänge der Buchidee reichen bis 2012 zurück, als sechs Amtsträger im Rathaus mit einer Bildergalerie gewürdigt wurden und die Medien nach Kurzporträts verlangten. Adressatin war Ilse Tesch, damals Vorsitzende des

Geschichtsvereins, eine Lehrerin, die 25 Jahre an der Steinbacher Schule unterrichtete. In ihr reifte der Gedanke, die Bürgermeisterära ausführlich zu schildern und als Buch zu veröffentlichen. Für das Quellenstudium wurden massenhaft Akten aus dem Rathauskeller geholt, zahllose Zeitungsartikel gesichtet und Gespräche mit Zeitzeugen geführt. Ursprünglich stand die Amtszeit von Stefan Naas nicht auf der Agenda, doch nachdem der FDP-Mann, der eigentlich bis 2021 gewählt war, drei Jahre früher in den Landtag wechselte, musste Ilse Tesch den Buchumfang erweitern. Nachdem sie den Vereinsvorsitz niedergelegt hatte, konnte sie sich ab 2018 auf das Buchprojekt konzentrieren – unterstützt von einem sechsköpfigen Redaktionsteam, das sie bereits bei früheren Publikationen unterstützt hatte. Als die Autorin die Protagonisten im Bürgerhaus vorstellte und das Kapitel mit Peter Frosch aufschlug, saßen Witwe Barbara und Tochter Anja Hohmann in der ersten Reihe des mit zwölf Achter-Tischen bestuhlten Saals. Der Christdemokrat war das erste von den Bürgern direkt gewählte Stadtobhaupt. Mit seinem Erfolg in der Stichwahl von 1998 über den SPD-Kandidaten Christoph von der Heyden wurden die Sozialdemokraten bei der Bürgermeisterwahl zum ersten Male geschlagen. Ilse Tesch adelte den Wahlsieger mit dem Titel „Bürgermeister der Menschlichkeit.“ Seine Vereinsnähe sorgte dafür, dass der Geschichtsverein das Archiv im Keller des Backhauses einrichten und der Gesangsverein Froh-

sinn einen Flügel erwerben konnte. In seiner bis 2009 dauernden Amtszeit wurde das Bürgerbüro im Rathaus eröffnet, die EDV eingeführt und mit dem Bau der neuen Grundschule begonnen. Tochter Anja erinnert sich, dass der Vater im Gasthaus immer wieder mit dem Standardsatz, „Ich hab’ mal eine Frage“, angesprochen wurde und stets freundlich reagiert habe, weshalb er auch „Stadt Vater zum Anfassen“ genannt wurde. Peter Frosch ist 2020 im Alter von 79 Jahren gestorben. Er liegt auf dem Frankfurter Südfriedhof.

Stapzinski macht den Anfang

Die Ahnenreihe der heimischen Bürgermeister beginnt 1946 mit Franz Stapzinski, der als KPD-Mitglied von den Amerikanern eingesetzt wurde, die ihn für politisch zuverlässig hielten. Seine Amtszeit dauerte bis Ende März 1946 und schloss die erste Gemeindevertreterwahl ein, bei der die SPD sechs von sieben Sitzen gewann. Er bekommt den Titel „Verwalter des Mangels“, während Nachfolger Kaspar Braunroth (SPD) „Wassermann“ genannt wird, weil in seiner Amtszeit mit dem Bau der Wasserleitung begonnen wurde. Heinrich Adolf Molitor war der erste hauptamtliche Bürgermeister. Er geht als „Vater der Flüchtlinge“ in die Annalen ein, denn er vollzog den ersten Spatenstich für die Siedlung am Hessenring, in der Heimatvertriebene eine Bleibe fanden. Nach seinem Abschied (Fortsetzung auf Seite 3)



www.metzgerei.de

WELTLADEN | OBERURSEL
FAIR HANDELN

**Kuschelige Wollsachen
für die kalten Tage
zum Martinsmarkt**

Weltladen Oberursel · Untere Hainstraße 4
Mo–Fr 10.00–18.30
Sa 10.00–15.00

BENDER RAUMAUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Gardinen

IMAXX
Gesellschaft für Immobilien-Marketing mbH – Ein Unternehmen der Raiffeisenbank im Hochtaunus

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE ERFOLGREICH VERKAUFEN?

Profitieren Sie von unserem IMAXX Rundum Sorglos-Service.

Christiane Fehrmann Mario Tandara

61352 Bad Homburg, Werner-Reimers-Straße 2–4
badhomburg@imaxx.de, Tel.: 06172 9955-1701

www.imaxx.de

ENGEL & VÖLKERS

GUTSCHEIN
für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Oberursel
Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Marktplatz 2 · 61440 Oberursel
Telefon +49 6171 97 84 90
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

Jeder natürliche Zahn ist uns wichtig

Dr. Hess, Dr. Daniello und Kollegen
www.praxis-fuer-zahnerhaltung.de
Oberursel · Ackergasse 9

Vergessen Sie den Eckart nicht!

LAGERVERKAUF
6. November 2021 von 9 Uhr bis 13 Uhr

ECKART Fleischwaren

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 2,50 €

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Glückensteingweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiropraxie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiiovaskuläre
Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Museum der Motorenfabrik, Rolls-Royce Deutschland, Oberursel, Führungen 15 und 16.30 Uhr an jedem letzten Freitag im Monat, Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel

„Kleinformate – Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufmannsläden und vieles mehr...“, Sonderausstellung; sowie Dauerausstellung zu verschiedenen Themen, beispielsweise Seifenkisten oder Stadtgeschichte, Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10 bis 17 Uhr, samstags 10 bis 16 Uhr, sonntags 14 bis 17 Uhr

„Korrespondenzen“, Malerei von Rosa Quint, Elke Reis und Liz Walinski, Galerie m50, Acker gasse 15A, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr und nach Vereinbarung (bis 19. November)

„Pas de Nuages“, Kunstausstellung von Franziska Kuo, Collagen und Bilderwelten, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr, und 15 bis 17 Uhr, sonntags 15-17.30 Uhr (bis 19. Dezember)

Samstag, 6. November

Pflegeaktion Stierstädter Heide, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, unterhalb des Sportplatzes, 9.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Regelmäßige Veranstaltungen

Energie-Impulsberatung: Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann, die Stadt und LandesEnergieAgentur Hessen informieren über Fördermöglichkeiten, Backhaus, Kirchgasse 1, montags 15.30 bis 18.30 Uhr, Anmeldung unter 06171-2089111

Veranstaltungen

Sonntag, 7. November

Basar: Second-Hand-Kleidung, Awo, Seniorentreff Kronberger Straße 2, 10-13 Uhr

Lichterfest „Ein Licht leuchtet für unsere Verstorbenen. Der Trauer einen Raum geben“ veranstaltet vom Hospiz St. Barbara und Seelsorgerin Anita Novotny, Rushmoor-Park zwischen Oberhöchstädter und Aumühlenstraße, 18 Uhr

Vernissage „Pas de Nuages“ Bilder- und Collagenausstellung von Franziska Kuo, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, 18 Uhr

Samstag, 6., und Sonntag, 7. November

Basar des Frauenrings Oberursel, Sitzungssaal Rathaus, 16-19 Uhr

Buchausstellung der Bücherei St. Crutzen, Gemeindezentrum, Bischof-Brand-Straße 13, 16-18.30 Uhr und sonntags 10-17 Uhr

Martinsmarkt fokus O. langes Einkaufen Samstag bis 18 Uhr und Sonntag von 13-18 Uhr

Sonntag, 7. November

Chorkonzert „Back again! Chorfestival- Wir singen wieder“, CanTaunus, GV Concordia, Männerchor Oberursel, Pop- und Jazzchor Oberursel, Sing4Joy, Steinbach, Stadthalle, 17 Uhr

Montag, 8. November

Filmvortrag „Von Brisbane nach Bali“ für Senioren im Montagscafé der Auferstehungskirche, von Günter Albrecht, Ebertstraße 11, 15 Uhr.

Dienstag, 9. November

Konzertlesung „In Ausschwitz gab es keine Vögel“, Initiative Opferdenkmal, Kultur und Sportförderverein, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, Kunstgriff und Kulturkreis Oberursel, Großer Sitzungssaal Rathaus, 19 Uhr

Dienstagsskino, Coming-of-Age-Tragikomödie, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr



Die Kronberger Künstlerin Franziska Kuo zeigt vom 6. November bis zum 19. Dezember einen Teil ihrer Arbeiten in der Alten Wache. Foto: Alte Wache

Franziska Kuo stellt aus

Oberursel (ow). „Pas de Nuages“ ist der Titel der Ausstellung von Franziska Kuo, die ab 6. November im Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, zu sehen ist. Die Werke der Künstlerin eröffnen dem Betrachter eine einzigartige Szenerie – alles ist möglich. „Der Impuls liegt der Entscheidung zugrunde. Collagen aus jahrzehntealten Magazinen, Abgelegtes zu etwas Neuem, in aktueller Verwendung erhalten diese eine andere Aussage. Das ist alt und neu und auch einen spannenden Schritt neben dem Ausgangspunkt,“ sagt Franziska Kuo. Die ursprünglich angedachte Aussage verliert an Relevanz. Fotografie wird in der Zeichnung und einer expressiven Gestik der Malerei neu interpretiert. Aus diesem Zusammenspiel wird das Werk eine eigenständige Position der Künstlerin. Motive anders kombinieren bedeutet dann mit Zuordnungen und Festlegungen anders umzu-

gehen. Es findet eine „Upcycling-Idee“ ihren Ausdruck in den Bildern. „Es geht nicht einzig um das erneute Verwenden, vielmehr liegt das Augenmerk auf der Aufwertung, die in der Verknüpfung der Bildwelten entsteht. Die Bilder bleiben offen und ungeklärt in der Aussage. Der Betrachter soll einbezogen werden, und es stellt sich diesem die Frage: Was ist der Wert der Dinge?“, sagt die in Berlin geborene Künstlerin, die seit 2006 als frei schaffende Illustratorin und Künstlerin in Kronberg zu Hause ist. „Der Gedanke, dass der Wert in der Betrachtung liegt und eine individuelle Entscheidung bleibt, ist ein wiederkehrendes Thema meiner Arbeiten“, ergänzt Kuo. Die Ausstellungseröffnung am Samstag, 6. November, um 18 Uhr wird von Laurids B. Green musikalisch am Klavier untermalt. Bis zum 19. Dezember kann die Ausstellung in der Alten Wache kostenlos besucht werden.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 4. November

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Freitag, 5. November

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 6. November

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 7. November

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Montag, 8. November

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Dienstag, 9. November

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstädter Straße 2, Tel. 06171-4461

Mittwoch, 10. November

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 11. November

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 12. November

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 13. November

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 14. November

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Kliniken
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Oberhöchstädter Straße 7 **62400**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ **0800-111016**

Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Wasser-Notruf
Stadtwerke, Oberursel **509120**

Gas-Notruf
TaunaGas, Oberursel **509121**

Zentrale Installateur-Notruf
bei Heizungsausfall oder Wasserschaden **509205**

Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Lars Knobloch, hier im Gespräch mit Ilse Tesch, wäre gerne ebenso wie Steffen Bonk (2. v. l.) und Stefan Naas (2. v. r.) Bürgermeister geworden. Foto: HB

Die Herren auf dem ...

(Fortsetzung von Seite 1)

begann 1962 die 30 Jahre währende Ära von Walter Herbst, in der Steinbach das Stadtrecht bekam und mit mehr als 10 000 Einwohnern so groß wurde, wie es heute noch ist. Wohnhochhäuser kündeten vom Aufstieg der Stadt, der Sportpark und das Hallenbad am Waldrand wurden zu Symbolen des Fortschritts. Das Bürgerhaus markierte die neue Mitte. Walter Herbst, 2019 kurz vor seinem 90. Geburtstag gestorben, füllt 30 von 139 Seiten des Buchs. Bei Edgar Parnet (1992 bis 1998) sind es 14, bei Stefan Naas, in dessen Amtszeit der Wiederaufbau des abgebrannten Bürgerhauses und das Entwicklungsprojekt „Soziale Stadt“ fallen, sind es 54 Seiten. Lars Knobloch wäre ein Bürgermeister der Herzen

geworden. Doch er ist bei seiner Firma Krone Fisch unabkömmlich. Der FDP-Vorsitzende hat als kommissarischer Bürgermeister einen Platz in dem Buch gefunden. Auch der amtierende Bürgermeister Steffen Bonk ist vertreten. Über ihn liest man mehr, wenn die Geschichte der Stadtoberhäupter irgendwann fortgeschrieben wird. Möglicherweise durch Kai Hilbig, der seit 2018 den Geschichtsverein führt.

Die 13. Ausgabe der Steinbacher Blätter, die Geschichte der sieben Bürgermeister von 1945 bis 2018, kann in der Geschäftsstelle des Vereins für Geschichte und Heimatkunde in der Niederhöchstädter Straße 14 bestellt werden. Das Buch kostet 30 Euro.

Stadt steht unerwartet ohne Jugendbetreuer da

Steinbach (HB). Beim Parkfest am Grünen Weg hat er vor vier Wochen mit Begeisterung Grillwurst verkauft und die Zukunft der Jugendarbeit in der Stadt in freundlichen Farben gezeichnet. Jetzt hat sich der 25-Jährige als „Jugendarbeiter“ Thomas Rustler jedoch verabschiedet und seine Halbtagsstelle zum 31. Oktober gekündigt. Die Caritas Hochtaunus möchte sie im Januar wieder besetzen. Referentin Anja Düringer zeigt sich von der Entwicklung nicht überrascht. Dabei hatte Rustler im Frühjahr, als er mit Bürgermeister Bonk und ihr im Rathaus sein Konzept vor der Presse erläuterte, den Eindruck erweckt, als wolle er sich in Steinbach längerfristig engagieren. Es gelang ihm auch, im Freizeitpark am Weiher eine Jugendszene zu etablieren, die sich montags getroffen hat. Mit seinem Namen ist auch die erste Jugend-Stadtmeisterschaft im Fußball verbunden, an der sich während des „Steinbacher Sommers“ zehn Teams beteiligten. Und auf dem Habenkonto kann er verbuchen, dass er für sein Klientel ein Winterquartier im evangelischen Gemeindehaus gefunden hat, in dem Tischfußball und Billardtisch bereits vorhanden sind. Gekickt und gestoßen wird dort nun ohne ihn. Rustler hat an der Frankfurter Goethe-Universität ein Masterstudium in Erziehungswissenschaften begonnen, den Bachelor in Sozialarbeit besitzt er schon. Sein ursprünglicher Plan, die halbe Stelle als Sozialarbeiter mit dem Studium zu koppeln, ist nicht aufgegangen. Rustler hat sich aus Steinbach verabschiedet. Von dieser überraschenden Entwicklung wurden die Stadtverordneten am Montagabend durch den Bürgermeister unterrichtet. Später verabschiedeten sie den Jugendbericht 2021, in dem der Magistrat feststellt, Jugendarbeit benötige „Zeit und Vertrauen.“ Die Stelle des Jugendarbeiters müsse deshalb „eine Laufzeit von mindestens drei Jahren haben.“

Es weihnachtet wieder

Steinbach (HB). Der traditionelle Weihnachtsmarkt am zweiten Advent soll wieder stattfinden. Die Veranstaltung kehrt auf ihren angestammten Platz in Kirchgasse und Bornhohl zurück. Der Markt wird am Samstag, 4. Dezember, vor dem Backhaus eröffnet und am Sonntag, 5. Dezember, beendet. Die Stadt gibt Teller, Tassen und Besteck gegen Pfand heraus.

Vorlesestunde

Steinbach (stw). Die Stadtbücherei Steinbach lädt alle jungen Zuhörer ab drei Jahren zu einer Vorlesestunde für Mittwoch, 24. November, ins Bürgerhaus, Untergasse 36, ein. In der Zeit von 16 bis 17 Uhr sind interessante und spannende Geschichten aus den Kinderbüchern „Lilly gehört dazu“ sowie „Planet Willi“ für den Nachwuchs zu hören. Im Anschluss dürfen die Kinder noch passende Ausmalbilder gestalten. Die Anzahl der Plätze ist auf 24 Zuhörer begrenzt, weshalb eine Teilnahme nur mit Voranmeldung per E-Mail an buecherei@stadt-steinbach.de oder unter Telefon 06171-700050 möglich ist.

Ermordet, aber nicht vergessen

Steinbach (HB). Die evangelische St.-Georgs-Gemeinde erinnert am Dienstag, 9. November, an den Steinbacher Juden Josef Schwarzschild, der Ende 1943 im Vernichtungslager Auschwitz ermordet wurde. Die Gedenkveranstaltung, an der sich auch die katholische St. Bonifatius-Gemeinde und der Geschichtsverein beteiligen, fällt auf den Tag der Programme vor 83 Jahren. Der Historiker Bernd Vorleufer-Germer referiert über das Schicksal Schwarzschilds. Vor dem Wohnhaus in der Schwanengasse, aus dem Schwarzschild von der Gestapo verschleppt wurde, liegt seit September ein Stolperstein. Anmeldungen unter Telefon 06171-58480.

Entwicklung der Stadt

Steinbach (HB). Hochwasserschutz und Wasserknappheit aber auch die Projekte „Lebendige Zentren“ und „Soziale Stadt“ sind Thema bei der Bürgerversammlung mit Bürgermeister Steffen Bonk am Donnerstag, 4. November, um 19 Uhr im Bürgerhaus, Untergasse 36, Saal Steinbach-Hallenberg. Alle Interessierten sind willkommen.

GANS TO GO

Eine ofenfrische, knusprige Gans, tranchiert oder im Ganzen, mit glasierten Maronen & Äpfeln, Kartoffelklößen, hausgemachtem Rotkraut und Sauce, in einer Thermobox heiß verpackt.

Dithmarscher Gans 165,- €
Polnische Gans 140,- €

Ab 01.11. von Mo.-Sa., Abholung von 17:30 -19:00 Uhr
Auch an den Weihnachtstagen 24./25./26.12.
Abholung um 12, 13, 17, 18 und 19 Uhr
Bestellung nur telefonisch bis spätestens 1 Woche vorher!

06171 3311
Marktplatz1 • 61440 Oberursel
www.ratskeller-oberursel.de

Tag der offenen Tür

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

individuell | bilingual | one step ahead

Termine und Anmeldung unter www.accadis-isb.de

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

DIE SCHLAFSOFA EXPERTEN

Schlafsofa MALOU
mit Liegefläche. 130 x 200 cm
in Aktionsstoffen
statt, 2.042,-
jetzt, 1.698,-

In vielen Farben erhältlich.

MALOU beherrscht die Pflicht und die Kür eines multifunktionalen Sitzmöbels: Sofas, Recamiere oder Doppelbett – und das seit über 30 Jahren.

Wir freuen uns, Sie persönlich bei uns zu begrüßen.

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98

www.moebelmeiss.de MMV – Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG



Mit dem Häcksler wird das Gelände gerodet, auf dem bald gebaut werden soll. Fotos: HB

Am Taubenzehnten entsteht ein neues Baugebiet

Steinbach (HB) Die Ampel für das nächste Baugebiet steht auf Grün. Am Taubenzehnten oberhalb des Friedhofs verschwinden die Kleingärten, und das Baufeld für den Komplex mit bezahlbarem Wohnraum wird hergerichtet. Die Stadt benötigt die Millionen aus den Grundstücksverkäufen, um ihre Großprojekte zu finanzieren. Dieser Tage wird platt gemacht, was auf dem Gelände zwischen Kreisstraße und Praunheimer Weg noch übrig geblieben ist. Bäume und Sträucher werden ent wurzelt und landen im Häcksler. Aus Gartenhütten wird Sperrmüll, ein Wohnwagen steht ziemlich alleine auf weiter Flur. Während am Taubenzehnten 2 schon die ersten Möbelwagen entladen wurden, steht auf dem benachbarten Areal erst einmal die Parzellierung der Grundstücke an. Bürgermeister Steffen Bonk kann sich in seiner Funktion als Kämmerer über beträchtliche Verkaufserlöse freuen. Das Gebiet wird vermutlich in sieben bis acht Parzellen aufgeteilt, für die der Verwaltungschef mit Erlösen von durchschnittlich 1350 bis 1400 Euro pro Quadratmeter rechnet. Die Zahlen orientieren sich an den Erfahrungen aus den Baugebieten Taubenzehnten 2 und am Alten Cronberger Weg,

der jetzt Römerweg heißt. Dort wurden Spitzenpreise von mehr als 1400 Euro erzielt. Im Blickpunkt steht vor allem das Areal in unmittelbarer Nachbarschaft der Straße nach Eschborn. Dort wird ein mehrstöckiger Komplex entstehen, in dem 30 Prozent der Wohnungen bezahlbar sein sollen. Im Bebauungsplan will die Stadt die Anzahl dieser Wohnungen und auch den Mietzins für das erste Jahr festlegen. Fachleute gehen davon aus, dass der Mietzins bei elf Euro liegen wird. Im übrigen werden vermutlich Eigentumswohnungen gebaut. Ein „Konzeptentwurf“ wird dem Stadtparlament Anfang nächsten Jahres vorgelegt. Die Umsetzung wird drei bis vier Jahre in Anspruch nehmen. Über die Verwendung des Überschusses aus der Baulandvermarktung braucht sich niemand mehr Gedanken zu machen. Sie liegt auf der Hand. Das Geld fließt in Infrastruktur-Projekte wie das an der Bahnstraße geplante Feuerwehrzentrum und den integrativen Kindergarten samt Familienzentrum, der zwischen Wingertergrund und S-Bahntrasse entstehen wird. Die beiden Projekte werden voraussichtlich bis 2024 fertig.

Beratung für Existenzgründer

Steinbach (stw). Die städtische Wirtschaftsförderung bietet in Kooperation mit dem Verein „Die Wirtschaftspaten“ Beratung in Gründungsfragen und der Unternehmenssicherung an. Helmut Schröder von den Wirtschaftspaten berät ehrenamtlich Existenzgründer und kleine Unternehmen mit ihrem Know-how und reichlich praktischer Erfahrung im Rathaus. „Der Verein bietet mit seiner Unterstützung an Wissen und Erfahrung eine gute Starthilfe für Gründer und Jungunternehmer, damit die Existenzgründung ein Erfolg wird. Darüber hinaus bietet die Unternehmenssicherung einen wichtigen Baustein gerade in schwierigen Zeiten. Dieses Angebot ist eine ideale Ergänzung zur bestehenden Wirtschaftsförderung der Stadt“, so Bürgermeister Steffen Bonk. Zusammen mit der Wirtschaftsförderung füh-

ren die Wirtschaftspaten monatlich kostenlose Erstberatungen durch, bei denen der weitere Beratungsbedarf ermittelt und angeboten wird. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 11. November, von 9 bis 12 Uhr im Rathaus. Mit 40 Euro für die erste Beratungsstunde und 25 Euro für weitere Stunden finanziert der gemeinnützige Verein lediglich seine Aufwendungen. Ein Termin für den 11. November kann bei der Wirtschaftsförderung, Nicole Gruber, Telefon 06171-700012, E-Mail nicole.gruber@stadt-steinbach.de, vereinbart werden. Der vereinbarte Termin findet im separaten Raum des Bürgerbüros statt. Zum Termin bittet die Stadtverwaltung möglichst alleine oder mit maximal einer Begleitperson zu erscheinen. Eine medizinische Mund-Nasenbedeckung ist zu tragen.

Feuer: Wohnung unbewohnbar

Zu einem Wohnungsbrand rückten die Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Steinbach und Stierstadt in der vergangenen Sonntagnacht aus. Um 1.32 Uhr wurden die Wehren, Polizei und Rettungsdienst zu einem Mehrfamilienhaus in der Niederhöchstädter Straße gerufen, wo sich das Feuer inzwischen ausgebreitet hatte. Mehrere Trupps der Freiwilligen Feuerwehr suchten mit Atemschutz die Wohnung nach Personen ab und löschten das Feuer. Über die Drehleiter löschten die Einsatzkräfte parallel dazu auch den Brand auf dem Balkon, auf den sich die Flammen bereits ausgedehnt hatten. Anschließend wurde das Stockwerk des Wohnhochhauses mit einem Belüftungsgerät rauchfrei geblasen und die Wohnung nach Glutnestern abgesucht. Verletzt wurde niemand. Der Rettungsdienst untersuchte einen Bewohner vorsorglich, da dieser Rauch eingeatmet hatte. Insgesamt 50 Rettungskräfte waren in dieser Nacht im Einsatz. Wegen des Brandschadens ist die betroffene Wohnung zunächst nicht bewohnbar. Foto: HB



Reformation geht auch anders

Steinbach (HB). Vor dem Bürgerhaus flatterten die Kirchenfahnen dieses Mal im Wind. Im großen Saal hingegen feierten rund hundert Gläubige einen Reformations-Gottesdienst, wie ihn die evangelische St. Georgs-Gemeinde bis dahin nicht kannte. Und das war nicht nur dem Ort geschuldet, sondern vor allem der Liturgie selbst. 504 Jahre nach Luthers Thesenanschlag in Wittenberg saßen die Protestanten am Sonntag nämlich beim Abendmahl. Dabei standen sie nicht wie sonst im Halbkreis um den Altar, sondern saßen an Tischen und diskutierten mit den Konfirmanden. Eine Predigt hörten sie nicht. Schon in der Zeit vor Corona hatte der evangelische Pfarrer Herbert Lüdtke zum „Mahl für Alle“ eingeladen und dazu Eintopf mit Würstchen kredenzte. Bedingt durch die Pandemie schrumpfte das Format nun allerdings zusammen und veränderte sich zum „Feierabendmahl für Alle“. Eine Tüte mit Backwerk fanden die Besucher auf ihren Plätzen, dazu eine Oblade und in der Tischmitte kleine Kelche mit rotem Traubensaft. Gebannt blickten die Christen zur Bühne, wenn Kirchenmusikerin Ellen Breitsprecher die Sängerinnen Melissa Bartl (28) und Lucia Groncai (10) am Klavier begleitete. Pfarrer Herbert Lüdtke und seine Kollegin Tanja Sacher nahmen nicht in der Mitte Platz, sondern standen an der Längsseite des Saals, ein Holzkreuz mit einer aufgeschlagenen Bi-

bel zu Füßen platziert. Reformation bedeute Veränderung, sagte die Seelsorgerin. Kein Wunder also, dass die Tischgesellschaften die Hauptrolle spielten. Die 14 Konfirmanden verteilten sich im Saal und fungierten als Stichwortgeber für den Diskurs. Überall drehten sich die Gespräche um einen Tiger, der sich in die Wildnis verabschiedete aber wieder in sein altes Leben zurückkehrte, weil ihm vertraute Gesichter und Freundschaften zu sehr fehlten. Die Konfirmanden fanden das Raubtier jedoch nicht cool genug und stellten den Teilnehmern die Frage, ob der Tiger mutig oder doch eher peinlich sei. Die Antworten schrieben sie auf Papier, die die Pfarrer an einem im Topf verwurzelten Apfelbaum hängten. „Wir wollen alle Tiger sein,“ war eine These, der viele zustimmten. „Toleranz“ und Dankbarkeit nannten die Diskutierenden die so ganz nebenbei „Freiheit für Gummibärchen“ forderten. Manch einer gewann dabei die Erkenntnis, als Kind von einem Dasein als Tiger geträumt zu haben. Von Peinlichkeit keine Spur. Pfarrerin Sacher rief die Christen dazu auf, sich bei der Transformation der Gesellschaft tatkräftig einzubringen. Herbert Lüdtke stellte die Sehnsucht nach einem anderen Leben in den Mittelpunkt. Viel Lob sprachen die Gläubigen den Pfarrern für das Experiment aus. Eine Neuauflage ist also nicht ausgeschlossen.



Anstelle einer Predigt, dürfen die Christen zum Reformationstag der etwas anderen Art an Tischen Platz nehmen. Foto: HB

Stadt hofft auf Zuschlag für Ladestationen

Steinbach (stw). Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) stellt Geld zum Ausbau der Ladeinfrastruktur bereit. Über die Förderung sollen insgesamt 1000 sogenannter Schnellladehubs entstehen. Wie Bürgermeister Steffen Bonk mitteilt, hat sich Steinbach mit zwei Flächen für Schnellladepunkte für das Förderprogramm beworben. „Die Flächen auf dem Parkplatz vor der Altkönighalle und dem Parkplatz vor dem Friedhof bieten sich hierfür besonders an.

Steinbach möchte sich mit der Bewerbung an der Zukunft und dem klimaneutralen Ausbau beteiligen“, begründet der Bürgermeister die Entscheidung. Die beiden Standorte wurden in das spezielle Flächenportal auf www.flaechentool.de eingetragen. Darauf können interessierte Betreiber von Schnellladestationen zugreifen und sich bewerben. „Wir hoffen den Zuschlag für den Ausbau zu erhalten und freuen uns auf das Interesse der Bewerber“, sagte der Rathausschef abschließend.

Großes Dankeschön an alle Wahlhelfer

Steinbach (stw). Bürgermeister Steffen Bonk, Erster Stadtrat Lars Knobloch und Wahlleiter Patrik Hafener dankten allen Wahlhelfern für die Unterstützung bei der Bundestagswahl. Ohne das ehrenamtliche Engagement der Bürger wäre die Durchführung der Bundestagswahl am 26. September kaum möglich gewesen. Bei den Wahlen waren viele ehrenamtliche Helfer im Einsatz, um einen ordnungsgemäßen Wahlgang und eine schnelle Auszählung der Stimmen zu gewährleisten. Verteilt auf sechs Wahllokale und drei Briefwahlbezirke gingen die 81 Helfer auf zuverlässige und ordnungsgemäße Weise ihren Aufgaben trotz der erschwerten Bedingungen durch die Corona-Pandemie nach. Wie auch in der Vergangenheit waren die Wahlvorstände mit erfahrenen Personen und Neulingen besetzt. Die Männer aus dem Rathaus dankten allen Wahlvorständen und Briefwahlvorständen, die bei dieser wichtigen demokratischen Aufgabe

mitgewirkt haben: „Es ist schön, dass sich immer wieder Menschen finden, die sich für die Gemeinschaft einsetzen, besonders bei Wahlen – dem Fundament unserer Demokratie.“ Ein solches Engagement sei heute nicht mehr selbstverständlich. Zeit sei ein knappes Gut. Die Mitglieder der Wahlvorstände haben sich entschieden ihren freien Sonntag im Wahllokal zu verbringen, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern. Dieses Engagement sei besonders zu würdigen. Der Dank galt auch den Mitarbeitern der Stadt, die schon viele Wochen vor dem Wahltag sehr engagiert bei den Vorarbeiten für die Organisation, die Durchführung der Briefwahlen und weiteren Arbeiten tätig waren und einmal mehr eine gute und überzeugende Leistung vorwiesen. Wahlleiter Patrik Hafener hofft auch bei künftigen Wahlen auf Unterstützung und steht für Fragen rund um die Wahlhelfer unter Telefon 06171-700093, zur Verfügung.



Ein Hingucker sind die FIS-Schüler mit ihrer Halloween-Show auf dem Marktplatz. Foto: fk

Schreckgestalten trotzen dem Regen und allen Widrigkeiten

Oberursel (ach). Halloween ist anders geworden. Keine Kostümpremierung für kleine Geister und Hexen inmitten einer riesigen Traube von Menschen, kein gemeinschaftliches Kürbisschnitzen, keine wilde Rallye durch die Geschäfte am Samstagnachmittag, keine ruppelige Monsterbackstubb' mehr in der Vorstadt mit dem schrecklichsten Backwerk der Welt zwischen Spinnweben, das immer so gut geschmeckt hat, und der Hexe im Käfig vor der Tür, die von den Kindern geärgert werden durfte und dafür die kleinen Gruselgestalten erschreckt hat. Manches wird nicht zurückkommen, das gemeinsame Gruselparty-Feiern bestimmt, wenn es wieder in „Oberursel spuuukt!“ Aber auch in der coronakonformen Version haben sich die Kinder ihre Freude an dem keltischen Fest in Orschel nicht nehmen lassen. Drei Tage lang hatten die kleinen Gesister nun Zeit, um alle 14 Aufgaben, die ihnen die Halloween-Rallye-Karte stellte, zu erfüllen. Da wurden in den Schaufenstern von Geschäften Spinnen, Fledermäuse, Kürbisse und Kulleraugen gezählt, das Skelett und Gruseltiere gesucht, in den Mond geguckt, über die Bedeutung eines Zauberhuts und die Absichten eines Monsters nachgedacht, schließlich sogar Fußstapfen verfolgt. Freunde waren gemein-

sam mit Eltern oder ohne unterwegs, Jasmin, Laura, Eva-Lotta, Finja und Fiene von der Kindertagespflege Mobilé legten zusammen mit ihrer Erzieherin Anette Piecha an der Buchhandlung Libra bei Helga Heinicke-Krabbe und ihren Gespenstern eine Pause ein. Die ausgefüllten Fragebogen wurden in „kartenfressende Monster“ am Brauhaus oder am Tabak-Carree Rhode eingeworfen, die Gewinner werden benachrichtigt. Die Kostümpremierung läuft über ein Foto, das an den Veranstalter fokus O. geschickt wurde, damit dort eine Jury entscheiden kann, wer mit einem Preis bedacht wird. „Es war richtig viel los, obwohl es angefangen hatte zu regnen. Eltern wollten nach Hause, die Kinder weitermachen“, hat fokus-O.-Geschäftsstellenleiterin Martina Käfer beobachtet. „Auch die Schaufensterrallye ist sehr erfolgreich gelaufen. Ebenso die Kostümpremierung. Wir haben so viele Fotos wie nie zugemailt bekommen.“ Einer der Höhepunkte war der Auftritt von Oberstufenschülern der Frankfurt International School (FIS), die große und kleine Halloween-Gestalten am Marktplatz und an der Ecke Vorstadt/Kumeliusstraße mit Pop-Up-Geistersketchen erfreuten. Sie waren zum ersten Mal dabei, aber wie zu hören war, soll es wohl nicht das letzte Mal gewesen sein.



Jasmin, Laura, Eva-Lotta, Finja und Fiene fühlen sich mit Anette Piecha und Helga Heinicke-Krabbe (v. l.) wohl bei der Hexe, Geistern und Kürbissen. Foto: ach

Rentantragsannahme im Rathaus

Oberursel (ow). Seit 1. November wird im Rathaus nicht mehr die übliche Rentenberatung durchgeführt. Diese Entscheidung ist durch personelle Veränderungen notwendig geworden. „Es ist mir wichtig, dass die Bürger weiter ihre Anträge im Rathaus abgeben können und diese dort auf Vollständigkeit geprüft werden“, erklärt der Erste Stadtrat und Sozialdezernent Christof Fink. Damit die Antragsteller keine weiten Wege absolvieren müssen, wird die im Sozialgesetzbuch festgeschriebene Antragsannahme und Weiterleitung zukünftig im Geschäftsbereich „Familie, Bildung und Soziales“ angeboten. Hier gibt es die Möglichkeit der allgemeinen Antragsunterstützung, die um den Teilbereich Rentenansprüche erweitert wird. Eine Rentenberatung wie bisher kann dort je-

doch nicht erfolgen. Für die Antragsannahme ist eine Terminvereinbarung unter Telefon 06171-502253 erforderlich. Die Beratungsleistungen werden in Oberursel und Umgebung weiter durch die folgenden Stellen angeboten: Deutsche Rentenversicherung/Auskunfts- und Beratungsstelle, Zeil 53, 60313 Frankfurt am Main, Telefon 069-99992090, E-Mail: kundenservice-in-frankfurt@drv-hessen.de; Versichertenberater und Versichertenälteste in Oberursel: Deutsche Rentenversicherung Hessen, Manfred Hainz, Niddastraße 22, Telefon: 06171-23821; Deutsche Rentenversicherung Bund, Wolfgang Storminger, Kurmainzer Straße 26a, Telefon: 069-269568732200 oder 06171-8402; Reinhard Zapp, Freiligrathstraße 21, Telefon 06171-2844308.

Parken auf Geh- und Radwegen wird teurer

Oberursel (ow). Die Stadt weist darauf hin, dass am 9. November der geänderte Tatbestandskatalog für Straßenverkehrsordnungswidrigkeiten in Kraft tritt, der in ganz Deutschland gilt. Neben deutlichen Erhöhungen der Bußgelder für Geschwindigkeitsüberschreitungen werden unter anderem auch die Parkverstöße wesentlich teurer. Bisher musste etwa beim Parken auf einem Geh- oder Radweg ein Verwarnungsgeld von 20 Euro gezahlt werden. Künftig kostet das Parken dort mindestens 55 Euro und damit genauso viel wie das unberechtigte Parken auf einem Parkplatz für schwerbehinderte Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung oder das Parken in einer Feuerwehruzufahrt. Das Parken und Halten auf Gehwegen ist nach der Straßenverkehrsordnung grundsätzlich verboten, wenn es nicht durch Verkehrszeichen oder durch Parkflächenmarkierungen ausdrücklich erlaubt ist. Dies gilt auch auf sehr breiten Gehwegen oder wenn der Gehweg nur von zwei Rädern des abgestellten Kraftfahrzeugs mitbenutzt wird, also unabhängig davon, wieviel Platz den Fußgängern verbleibt. „Die Gehwege müssen den Fußgängern in vollständiger Breite ohne Gefahren, Störungen oder Beeinträchtigungen zur Verfügung stehen. Die Stadtpolizei hat den Auftrag, Verstöße gegen Halte- und Parkverbote sowie Geschwindigkeitsüberschreitungen konsequent zu verfolgen und zu ahnden“, erklärt Erster Stadtrat Christof Fink.

Vollsperrung der Weilstraße

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 10. November, muss die Weilstraße von 7 bis 18 Uhr auf Höhe des Erlenchwegs voll gesperrt werden. Grund für die Vollsperrung ist eine Autokranauflösung. Die Einbahnstraßenregelung in der Weilstraße wird in dieser Zeit aufgehoben, die Straße wird beidseitig zu durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radfahrer.

45 000 Euro vom Land Hessen

Oberursel (ow). In den Beitrag „Am ‚Bom Bay Beach‘ wird endlich gebaggert“ in der Oberurseler Woche vom 28. Oktober hat sich ein Fehler eingeschlichen. Richtig ist, dass die Stadt das Gelände dem TV Bommersheim zur Verfügung gestellt hat, 45 000 Euro als Zuschuss zu dem 150 000-Euro-Projekt stammen aus einer Fördermaßnahme des Landes Hessen.

Nachwuchs beim Basketball

Oberursel (ow). Di TSGO-Abteilung Basketball macht Kindern ein besonderes Angebot. Vom 5. November an gibt es zwei neue Basketball-Teams. Der Jahrgang U8, Kinder die in den Jahren zwischen 2013 und 2015 geboren wurden und das Team U10, Kinder, die in den Jahren 2011 und 2012 geboren wurden, trainieren von Freitag, 5. November, an in der Sporthalle der Feldbergschule, Kleine Schmied. Unter der Leitung von Karoline Weller, ausgebildete Basketballtrainerin und Schiedsrichterin, gibt es auch Basketball für die Jüngsten ab sechs Jahren. Start der U8 ist um 15.15 Uhr, die U10-Kinder spielen von 16 Uhr an. Anmeldung im Internet über einen QR-Code unter www.tsgo-basketball.de.

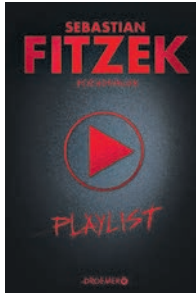
Unser Buchtipp:

Musik des Grauens

Libra

Ihre Buchhandlung in Oberursel

Rathausplatz 7 · Tel. 06171/503060
Onlinebestellung unter:
www.libra-buchhandlung.de



Das ideale Weihnachtsgeschenk

Ihre alten Schmal- und Videofilme als Kopie auf DVD und USB-Stick



Studio W. Schröder

Tannenwaldallee 2, 61348 Bad Homburg
Tel: 0 61 72 - 7 88 10

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 23 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe

Immobilienmakler

Tel.: 06172 - 8987 250

www.noethe-immobilien.de

carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de



Dr. Olaf Hattenhauer
& Valerie Flach
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr



Logopädische Praxis
Melanie Beetz · Barbara Dries



Seit 20 Jahren für Sie da!

Wir behandeln Kinder und Erwachsene mit Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen, auditiven Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörungen, Stottern, Lese-Rechtschreibschwächen sowie Schluckstörungen

Wir freuen uns über neue KollegInnen

Melanie Beetz und Barbara Dries, Vorstadt 38, Tel. 06171/503560, -61
praxis@logopaedie-oberursel.de

Agnes-Geering-Heim

Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung.
Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

Als Beobachterin in Glasgow bei der UN-Klimakonferenz

Hochtaunus (jbr). „Es muss mehr geschehen“, ist sich Alexandra Struck sicher. Sie ist 24 Jahre alt und Mitglied im Bundesvorstand von „BUNDjugend“. Gemeinsam mit anderen Aktivisten setzt sich die Oberurselerin für Umweltschutz und globale Gerechtigkeit ein. Dafür nimmt sie als Beobachterin an der UN-Klimakonferenz teil, die derzeit in Glasgow stattfindet. Die Aufgabe der Studentin ist es, die Verhandlungen als Teil einer Delegation von Klimaschützern zu begleiten, Inhalte und Ergebnisse an die Öffentlichkeit zu bringen. Es sei ihr Glaube an Veränderungen, meint Struck, der ihr die Motivation zum Kämpfen gebe. In der Vergangenheit traf sie bereits hochrangige deutsche Politiker, die manchmal den Diskurs mit den Aktivisten nicht so ernst genommen hätten, wie es angebracht gewesen wäre. Bei der Klimakonferenz, die glücklicherweise viel Aufmerksamkeit in den Medien bekomme, sei es nun wichtig, dass alle Länder ihre aktive Beteiligung am Klimaschutz in angemessenem Maße zusicherten. Des Weiteren sei ein Plan, wie Klimaziele, etwa die des Pariser Klimaabkommens, zu erreichen seien, entscheidend. Aufgrund mangelnder Sanktionen müssten die Länder freiwillig die Umwelt und das Klima besser schützen, vielleicht einen Ehrgeiz entwickeln, besser als die anderen zu sein. „BUNDjugend“ verbindet diese Ziele mit der Frage nach sozialer Gerechtigkeit. In autoritären Ländern sei Klimaaktivismus oft gefährlich, betont Struck. Es gelte, auf solche Miss-

Gute-Zeit-Café in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). Die evangelische Kreuzkirche im Goldackerweg 17 lädt alle ab 60 Jahren für Freitag, 5. November, um 15 Uhr zum „Gute Zeit Café“. Bei Kaffee und Kuchen geht es um „Heilsam Abschiednehmen“. Mit einer kurzen Andacht führt Pfarrer Ingo Schütz in das Thema ein, dann sollen die Gäste noch ein wenig gemeinsam eine gute Zeit verbringen, in der sie sich austauschen und ins Gespräch kommen können.

stände aufmerksam zu machen und Druck auf die Entscheidungsträger auszuüben. Nicht zuletzt, weil das derzeitige Ziel von 1,5 Grad Erderwärmung weit verfehlt werde. Die Klimaschützer nutzen die Konferenz in Schottland auch für Workshops und zum Netzwerken. Selten kommen derart viele Menschen aus unterschiedlichen Ländern zusammen. Das Sorge manchmal aber auch für Chaos unter den Teilnehmern. Besonders einige Länder, deren wirtschaftlicher Erfolg auf Ölvorkommen im eigenen Territorium beruhe, versuchten mit Belanglosigkeiten die Verhandlungen zu verlangsamen und zu stören. Dies sei manchmal sehr entmutigend, gibt Struck zu und erinnert sich an vorige Klimakonferenzen. Hoffentlich würden die teilnehmenden Staaten nun größere Ambitionen zeigen das Klima nachhaltig zu schützen. Der schlimmste Fall, der hoffentlich nie eintrete, wäre ein Stillstand der Politik.

Keine Sache „derer da oben“

Mit Berichten aus Glasgow möchte die junge Expertin auf die Problematik hinweisen, zu deren Lösung jeder Einzelne etwas beitragen kann. Sie halte es für wichtig, dass Entscheidungen bewusster getroffen würden. So ließe sich der tägliche CO₂-Verbrauch, der bei der Klimaerwärmung eine entscheidende Rolle spielt, senken. Denn wie das meiste, betreffe der Klimawandel uns alle und sei keine Sache „derer da oben“.



Alexandra Struck (2. v. l.) ist zusammen mit ökologisch engagierten Leuten in Großbritannien mit dem „RailToTheCOP“-Klimazug als „BUNDjugend“-Beobachterin unterwegs nach Glasgow zum UN-Klimagipfel. Foto: Struck



Stadtbrandinspektor a. D. Holger Himmelhuber und Ex-Bürgermeister Hans-Georg Brumm übergeben symbolisch den Schlüssel an ihre Nachfolger, den neuen Feuerwehrdezernenten Christof Fink und den neuen Stadtbrandinspektor Valentin Reuter (v. r.). Foto: Stadt Oberursel

Mister Feuerwehr würdig verabschiedet

Oberursel (js). Eine Ära geht zu Ende. Das ist wohl wahr, wenn einer die Bühne verlässt, die er ungefähr 45 Jahre mit ziemlicher, weil stets wachsender Präsenz, besetzt hatte. Andreas Ruhs, noch immer stellvertretender Stadtbrandinspektor und langjähriger Feuerwehr-Weggefährte von Holger Himmelhuber, brachte es mit fünf knappen Worten auf den Punkt, was da im Sommer bei der Feuerwehr passiert ist. Eine Ära geht zu Ende. Man sagt das nicht oft, aber bei Holger Himmelhuber sagt man das. Er ist die personifizierte Feuerwehr über all die Jahre gewesen, Feuerwehrmann mit Herz und Seele für die Berufung, bei der die Differenzierung in Berufs- und Privatleben irgendwann verschwimmt. „Er hat’s geschafft, die Rollen im Leben zu verschmelzen, inzwischen ist die ganze Familie bei der Feuerwehr am Start“, hat Uli Both, der Wehrführer der Wehr Mitte, im Laufe des Nachmittags gesagt, an dem noch einmal Holger Himmelhuber im Mittelpunkt stand. Um Erfahrungen, Erlebnisse, Ergebnisse jener Ära sollte es gehen, ein wichtiges Fazit: „Wir konnten uns immer auf ihn verlassen.“

Die Stadt hatte den ehrenamtlichen Stadtbrandinspektor über 15 Jahre, der mehr als 30 Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr in Führungspositionen und auch kommunalpolitisch in der Stadt tätig war, schon würdig verabschiedet. Für seine Verdienste wurde Holger Himmelhuber mit der Ehrenmedaille der Stadt Oberursel ausgezeichnet. Andere Ehrungen kam bei der Verabschiedung im innersten Kern der Feuerwehr mit etwa 150 Gästen im Gerätehaus an der Marxstraße dazu. Das war zu erwarten, als jede Menge Feuerwehr-Prominenz am Samstag die Aufmerksamkeit machte, es genügend gekühlte Getränke gab und eine gemischte Blaskapelle mehrerer Wehren ihr Rüstzeug aufbaute. Holger Himmelhuber wurde mit dem Silbernen Brandschutzverdienstzeichen am Bande des Landes Hessen geehrt, mit dem Goldenen

Feuerwehrenkreuz am Bande des Deutschen Feuerwehrverbands und dem Silbernen Ehrenkreuz des Nassauischen Feuerwehrverbands. Dafür musste er symbolisch die Schlüssel für alle Feuerwehr-Angelegenheiten übergeben, das konnte er passend mit dem ebenfalls gerade aus dem Amt „entlassenen“ langjährigen Bürgermeister Hans-Georg Brum erledigen. Neuer Feuerwehrdezernent im Rathaus ist jetzt Christof Fink, neuer Stadtbrandinspektor Valentin Reuter. Als „unsere neue Chefin“ begrüßte Andreas Ruhs Bürgermeisterin Antje Runge, die mit freundlichem Beifall von den „Blauröcken“ empfangen wurde.

Als Film ließ Wehrführer Uli Both das Feuerwehrleben des Geehrten passieren, eine Art „Directors Cut“ mit Himmelhuber in der Hauptrolle und jeder Menge Nebenrollen von der „sehr herzhaften Arbeit“ als erster Jugendfeuerwehrwart in der Geschichte der Oberurseler Feuerwehr bis zum Chef aller Wehren der Stadt. Zu den schönen Momenten gehörten für Holger Himmelhuber immer auch jene, bei denen er etwas für seine Organisation erreicht hatte, von dem die Kollegen im Dienst, vor allem aber die Menschen in der Stadt profitierten. Wie jetzt noch einmal, blank geputzt und auf Hochglanz gewienert haben die Epigonen die neue Flotte präsentiert, die zuletzt angeschafft wurde. Weit über eine Million Euro steckt darin, drei große Löschgruppenfahrzeuge für die Standorte Mitte, Weißkirchen und Oberstedten, dazu vier Kleinbusse mit neun Sitzplätzen und ordentlicher Ladefläche, Mannschaftstransportfahrzeuge für die Standorte Mitte, Bommersheim, Oberstedten und Stierstadt. Sie sollen insbesondere auch bei der Ausbildung der Jugendfeuerwehr und der Minifeuerwehr sowie für die Musikgruppen eingesetzt werden. Ein Gerätewagen Technik komplettiert das noch neue Ensemble, das bereits im Einsatz ist.

Monatsaktion November

Corina Knoll verkörpert Stil, Leidenschaft und Individualität. Mit CK – Corina Knoll in der Vorstadt 29 sowie Planet im Holzweg 16 fühlen sich Frauen modisch beraten und aufgehoben. Stilbewusstsein steht an oberster Stelle – an jedem Standort auf eigene Art und Weise.

Gerne können Sie einen persönlichen Shopping-Termin vereinbaren!

Im November erhalten Sie als Oberursel Card-Inhaber 20 % Rabatt auf ein Teil Ihrer Wahl.

Das Team von Corina Knoll freut sich auf Sie!



 Sponsoren der Oberursel Card



Krippenspiel

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungs-gemeinde Stierstadt und Weißkirchen lädt alle Kinder zum ersten Treffen für die Krippenspielproben für Sonntag, 14. November, um 11.15 Uhr in die Kirche, Weißkirchener Straße 62, ein. An diesem Sonntag wird das Stück vom Kindergottesdienstteam den Kindern vorgestellt. Bis Weihnachten findet der Kindergottesdienst mit den Spielproben jeden Sonntag um 11.15 Uhr in der Kirche statt. Das Krippenspiel soll am Heiligen Abend in einem Open-Air-Gottesdienst auf der Terrasse im Kirchgarten aufgeführt werden. Weitere Infos bei Pfarrer Klaus Hartmann unter Telefon 06171-709457.



*Neue Autos für die Feuerwehr. Dafür hat Holger Himmelhuber stets geworben und zuletzt noch einmal knapp 1,2 Millionen Euro für drei große Löschfahrzeuge und vier kleinere Feuerweh-
autos mobilisieren können.* Foto: is



Schüssel dankt zum Abschluss seiner Frau Nicole Horn, der „Frieda im Original“, ...

Schüssel sagt „Tschüss“, dafür hat Orschel jetzt eine Mutti

Oberursel (gt). Zum letzten Mal hat der Oberurseler Kabarettist Peter „Schüssel“ Schüller eine Premiere im Alt Oberurseler Brauhaus gefeiert. Eigentlich hätte er 2020 sein 25. Bühnenjubiläum gefeiert und wäre danach in Comedy-Rente gegangen, aber dank Corona musste dies, wie so viel anderes, verschoben werden. Am Samstag konnte seine Abschiedstournee „Tschüss(el)“ endlich starten, allerdings unter 3-G-Bedingungen. Damit verbunden war nicht nur die zusätzliche Eingangskontrolle, sondern auch eine Reduzierung der Plätze im sonst so kuschelig-engen Braukeller. Anstatt wie üblich etwa 100 Gäste waren nur 60 erlaubt. Darunter waren einige, die sogar zum ersten Mal bei der Schüssel waren. Natürlich war die Pandemie ein Thema für Schüssel, für den noch vor zwei Jahren „Corona“ lediglich eine Biersorte war. „3G“ bedeutete für ihn früher „gezapft, gesoffen, gekotzt“, nun hat er inzwischen viele neue Wörter lernen müssen wie etwa „Inzidenzwert“. Im ersten Programmteil erzählte er von seiner Zeit im Lockdown mit Frieda und wie er „Vegetarier Plus“ wurde – er ernährt sich vegetarisch mit Fleisch, nur nicht so viel davon. Er hat sich getraut, Menschen im Supermarkt anzusprechen, die größere Mengen Klopapier bei sich trugen, auch wenn es sich um Mitarbeiter handelte. Aber langsam kehrt das normale Leben Stück für Stück zurück. Schüssels Messlatte dafür ist, wenn es wieder mehr Festnahmen am Tag in Offenbach als Neufaziente gibt. Wobei die Freiheit, sich wieder mit zehn Personen ohne Problem zu treffen für Schüssel eine Herausforderung darstellte, denn er musste erst zehn Personen finden, die keine Probleme haben. Bevor er das Thema abschloss, betrachtete er die Aussage kritisch, die Zahlen würden steigen, weil man jetzt mehr testet. „Wenn es mehr Intelligenztests gäbe, hätten wir mehr Idioten“ verglich er. Nach viel Corona machte Schüssel mit dem Blick auf Deutschland kritisch weiter. Er ist der Meinung, dass der Bundestag sich lieber verkleinern soll, als Krankenhäuser zu schließen. Und er hat auch seine eigene Meinung, was die Spitzenkandidaten vor und nach der Bundestagswahl geleistet haben. Die Oberurseler Politik im Visier., lobte er Hans-Georg Brum, für dessen Abschiedsbüfett er eigens seine Diät unterbrochen hat, und dessen Arbeit in den vergangenen 18 Jahren als „rote Socke in einer rabenschwarzen Stadt“. „Wer das so lange macht, muss der Richtige sein“, so Schüssel. Mit „Wir haben jetzt in Orschel

auch eine Mutti“ lenkte er das Gespräch auf Brums Nachfolgerin Antje Runge. Sie sei „wie Angela Merkel, nur jünger und ohne Raute“. Er will ihr eine Chance geben und hofft als großes Ereignis in Oberursel nun auf die Einrichtung des „Nutria Beach Clubs“ am Maasgrund. Er stellt sich als Bademeister im FKK-Bereich zur Verfügung, während Frieda die Grillhütte betreiben und Nilgans-Würstchen verkaufen könnte. Mit einem Hausboot auf dem Maasgrund, hätte man auch den Traum vom „bezahlbaren Wohnraum“ verwirklicht. Natürlich hat Schüssel auch für sein Publikum gesungen. Auch ein (für ihn) neues Lied: „Die kleine Kneipe in unserer Straße“ war dabei. Und mancher Stammgast hat gemerkt, dass die Lieder zum Teil für die Abschiedstournee nochmal angepasst wurden. Zum Schluss durften „So war Schüssels Leben“ und „Marmor, Stein und Eisen bricht“ nicht fehlen. Während des Liedes „Ein Euro für die Schüssel“ sammelte er von seinem Publikum eine rekordverdächtige Summe von 630,70 Euro, die seine letzte Weihnachtsaktion „Schüssel und Freunde helfen“ unterstützen wird. Denn nach 20 Jahren wird diese Aktion zum letzten Mal in der bekannten Form ausgeführt. Schüssel bedankte sich bei seinem Techniker der vergangen 25+1 Jahren, Arnold Nell, seinen Helfern im Einlassdienst und seiner Frau Nicole – oder wie er sie nannte: „Frieda im Original“ – für die Unterstützung während seiner Comedy-Karriere. Und sein Dank galt auch Thomas und Anke Studanski, in deren Braukeller seine Auftritte seit 1995 stattfinden. „Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist“, meinte Schüssel zum Schluss. Sein E-Rollator warte nun auf ihm, sogar mit Seniorennavi, das ihm sagt, warum er irgendwo hinlaufen wollte. Er erwäge nun eine neue Karriere als Influencer – vielleicht gibt es demnächst Schminktippis mit Flocki auf TikTok, wenn ihm Heinz-Rüdiger mit der Technik hilft?

Die „Tschüssel“-Veranstaltungen im November und Dezember sind bis auf eine Ausnahme ausverkauft. Inhaber der Oberursel Card haben eine Chance am 18. November. Karten sind bei der Oberursel Card in der Strackgasse erhältlich. Am Freitag, 14., und Samstag, 15. Januar 2022, finden zwei zusätzliche Veranstaltungen unter 2-G-Bedingungen statt. Infos gibt es im Internet unter www.schuessel-live.de.



... und seinem Techniker Arnold Nell, der ihn seit der ersten Sekunde auf der Bühne des Braukellers 25+1 Jahre begleitet. Zusammen sind die beiden 153 Jahren alt. Fotos: gt

40 Kunsthandwerker und Kultur prägen den Martinsmarkt

Oberursel (ow). St. Martin zu Ehren veranstaltet der fokus O. am Samstag, 6., und Sonntag, 7. November, das traditionelle Martinsmarkttreiben mit langem Samstag und verkaufsoffenem Sonntag. Spielleute, Papperlabarden, Taschenspiellerei und Feuershow bringen nach einjähriger Pause wieder Leben in die Altstadt Oberursels. 20 historische Händler bieten auf dem Marktplatz ihre ausgefallenen, edlen Waren feil. Während Musik, Artistik, Kunststücke, ein zahmer Waschbär und mittelalterliche Walking Acts in der Strackgasse für Unterhaltung sorgen, dürfen die Damen und Herren allerlei Nützliches und Köstliches für lange Kamina-bende erwerben. Feilgeboten werden unter anderem feine Liköre, Edelsteine, Gewänder, Wurstspezialitäten vom Vogelsberg, Bernsteingeschmeide, Kunst aus Holz und aromatische Seifen. Die passenden Klänge zum Martinsmarkt lassen die Spielaut-Formatio „Viesematente“ aus Erfurt sowie „die Papperlabarden“ aus Gießen erklingen. Marbun, seines Zeichens Taschenspieler und Gaukler zeigt sein vielseitiges Programm: vom Tanz der bunten Bälle und Kunststücken mit dem Diabolo über schalkhafte Taschenspiellerei bis hin zu Kunststücken mit seinem zahmen Waschbären. Mittelalterliche Gaumenfreuden wie Spieße vom Grill, Kartoffelwaffeln vom Feuer oder Brot und vegetarische Fladen aus dem Holzofen erwärmen Leib und Seele. Am Samstagabend um 19.30 Uhr erwartet die Besucher die atemberaubende Feuershow auf dem Marktplatz. Das mittelalterliche Treiben auf dem Marktplatz öffnet seine Pforten am Samstag von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Auch die Kleinen kommen auf ihre Kosten, sie können auf dem Marktplatz Kinderritterspielzeug beim Wappenherold bemalen, sich bunte Schatzkisten gestalten oder Speckstein schnitzen. Die Kindertagespflege Mobilé bietet in der Strackgasse 15 eine Aktion für kleine Kreative an. Hier können Taschen selbst bemalt werden. Der stimmungsvolle Kunsthandwerkermarkt auf dem Rathausplatz lädt zum Bummeln in entspannter Atmosphäre ein. Dazwischen

können Besucher an bunten Streetfood-Ständen schlemmen. Der erste Glühweinduft zieht schon hier und da in die Nase. Ein Stelldichein gibt sich die Mittelaltergruppe „Viesematente“, die außer auf dem Marktplatz auch auf dem Rathausplatz aufspielen wird. Auch die Kumeliusstraße steht ganz im Zeichen von Genuss für Leib und Seele. Für die kleinen Besucher stehen zwei Karussells bereit. „Oberursel singt!“, heißt es am Samstag um 14 und 16 Uhr auf dem Rathausplatz. Die Musikschule verteilt Liedblätter und lädt zum Mitsingen ein. Am Sonntag um 15 und 16.30 Uhr präsentiert das „Duo Camillo“ Musikkabarett vom Feinsten, mitreißend, inspirierend und mit ansteckender Begeisterung – wobei es sich besonders gerne mit den wundersamen Spielarten des Glaubens auseinandersetzt. Der Gospelchor „Moving Spirits“ sorgt am Sonntag um 15.30 Uhr für Stimmung auf dem Rathausplatz. Der in Bommersheim gegründete Gospelchor besteht aus 40 Sängern aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet. Der Chorleiter und Pianist Martin Schultheiß bringt mit voller Leidenschaft seine jahrzehntelange Erfahrung mit Gospelmusik ein: Er arbeitete mit vielen amerikanischen Musikern zusammen und spielte in deren Gospelgottesdiensten Klavier, leitete und begleitete Workshops und Chöre. Die Oberurseler Geschäfte laden zum gemütlichen Bummeln in stimmungsvoller Atmosphäre ein, die teilnehmenden Geschäfte sind am Samstag bis 18 Uhr und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Den beliebten Oberurseler Adventskalender gibt es zum Martinsmarkt überall zu kaufen. Viele attraktive Preise von Wert verstecken sich hinter den 24 Türen. Der Frauenring Oberursel veranstaltet zeitgleich am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr einen Wohltätigkeitsbasar im Sitzungssaal des Rathauses. An die Besucher des Martinsmarkts wird appelliert, sich an die aktuellen Corona-Regeln zu halten, einen Mund-Nasen-Schutz in Gedrängesituationen zu tragen sowie Abstand zu halten.

Man muss nicht alles wissen.

Man muss nur wissen, wo man es findet.

Jetzt in Deiner Hauspost:
Die neueste Ausgabe von Das Örtliche für Oberursel (Taunus) und Steinbach (Taunus).

krick Robert Krick Verlag GmbH + Co. KG
Mainparking 4 | 97246 Eibelstadt
Kundenservice 0800 0057425
service@krick.com | www.krick.com

Das Örtliche
www.dasoertliche.de

Lärmpause: Alle vier Wochen für Motorräder gesperrt

Hochtaunus (how). Der Große Feldberg ist bei Motorradfahrern ein beliebtes Ausflugsziel. Doch so schön die kurvenreichen Straßen dorthin sind, so belastend sind sie mitunter für die Anwohner und die Natur. Seit Jahren gibt es Beschwerden über Raserei und Lärm. 2019 wurde eine Versuchssper rung der Feldbergzufahrten im Frühjahr und Herbst für jeweils zehn Tage durchgeführt. Für die Auswertung des Verkehrsversuchs beauftragte der Hochtaunuskreis die ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobili tätsmanagement Region Frankfurt Rhein Main).

Im Zeitraum vom 11. bis zum 19. Mai und vom 7. bis zum 15. September 2019 wurden im Rahmen des Verkehrsversuchs aus ge wählte Streckenabschnitte zur östlichen Zu fahrt zum Feldberg für Motorradfahrer ge sperrt. Die Sperrung wurde als Verkehrsver such durchgeführt, mit dem Ziel, zu testen, ob und in welchem Rahmen durch die Sper rung von Strecken, die Belastungen und Aus wirkungen, die insbesondere in der Motor radsaison an den Wochenenden und Feiertagen durch die Motorradverkehre auftreten, im Feldberggebiet reduziert werden können. Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr und Heike Mühlhans, Geschäftsführerin der ivm GmbH, stellten jetzt die Auswertung zum Verkehrsversuch „Motorradsperrung am Feldberg“ vor. Von den Kommunen nahmen gemeinsam mit Schmittens Bürgermeisterin Julia Krügers, Glashüttens Bürgermeister Thomas Ciesielski und Oberursels Erster Stadtrat Christof Fink an den Gesprächen mit den Interessenvertretungen teil. Martin Heinig vom TÜV Hessen, der den Verkehrsversuch mit Geräuschmessungen begleitet hat, Erster Polizeihauptkommissar Thomas Dietrich von der Polizeidirektion Hochtaunus sowie Peter Riegel, stellvertretender Fachbereichsleiter Ordnungs-, Straßenangelegenheiten und Verwaltungsservice, standen als fachliche Ansprechpartner zur Verfügung. Die Auswertung des Verkehrsversuchs hat ergeben, dass an den Tagen mit Sperrung eine deutliche Reduzierung des Motorrad aufkommens auf den gesperrten Streckenabschnitten erzielt wurde. Entlastungen durch die Sperrung ergaben sich insbesondere für die Schmittener Ortsteile Oberreifenberg, Hegewiese und Arnoldshain.

Jedoch haben die Sperrungen nicht grund sätzlich zu einer signifikanten Reduktion des Motorradaufkommens in der Feldbergregion geführt. Der Motorradverkehr hat sich auf die nicht gesperrten Zufahrtsstrecken zum Feldbergplateau über das Rote Kreuz verlagert. Das führte sogar zu einer Erhöhung der Anzahl der Motorradfahrten an den Tagen mit Sperrungen. Der Verkehrsversuch hat er

geben, dass die Anzahl der Motorradfahrten über den Tag nicht gleich verteilt ist, sondern im Tagesverlauf Belastungsspitzen mit bis zu 120 bis 140 Motorradfahrten in der Stunde aufweist. Die Unfallzahlen zeigen keinen Rückgang an Unfällen im Feldberggebiet und auch keine wesentliche Veränderung des Unfallgeschehens bei den Motorrädern zwischen 2019 und den Vorjahren (ohne Sper rung). Dies gilt auch für die Ausweichstrecken.

Hörbare Veränderung

In Bezug auf die Minderung der Lärmemis sionen liefert das TÜV-Gutachten anhand durchgeführter Messungen an ausgewählten Punkten Hinweise darauf, wie sich eine ver minderte Anzahl an Motorrädern auf die Ge räuschemissionen auswirkt. Die Pegel neh men bei einer Streckensperrung für Motorrä der an den Messpunkten rechnerisch um 1,8 dB (A) bis 4,3 dB (A) ab. Die im Gutachten real gemessenen Differenzen in den Messungen am Ort liegen in Bereichen zwischen 5,6 und 12,8 dB (A). Eine Differenz von 3 dB (A) entspricht einer hörbaren Veränderung. Eine Reduktion von 10 dB (A) entspricht ei ner Halbierung der Lautstärke. Die im Rah men des Verkehrsversuchs ermittelten Effekte reichen nicht aus, um eine dauerhafte Sperrung der Strecken oder des Feldbergge bietes für Motorräder zu begründen.

Um dem Lärmproblem zu begegnen und dem Ruhebedürfnis der Anwohner und der Erho lungssuchenden Rechnung tragen zu können, wurde seitens der ivm GmbH empfohlen und gemeinsam mit den betroffenen Kommunen abgestimmt, im Sinne einer „Lärmpause“ im Sommerhalbjahr an ausgewählten Wochenenden eine temporäre Sperrung der Zufahrt im Feldberggebiet umzusetzen. So bleibt mit der Sperrung das Feldberggebiet und das Feldbergplateau für Motorradfahrer grund sätzlich erreichbar, jedoch nur auf alternati ven Routen. Damit die Maßnahmen wirken, sind Kontrollen an den gesperrten Strecken erforderlich.

Der Hochtaunuskreis sperrt von April bis Oktober eine Strecke immer am zweiten Wo chenende eines Monats. An „langen Wo chenenden“, wenn ein Feiertag auf einen Montag oder Freitag des Sperrwochenendes fällt, wird die Lärmpause zusätzlich auf den Feiertag ausgeweitet. Für die Gebiete Nie derreifenberg und Königstein entlang der B8 wird die Umsetzung von erweiterten Ge schwindigkeitsbegrenzungen über die Orts grenzen hinaus geprüft, damit sich die Lärm belastungen durch Beschleunigungsvorgän ge am Ortsausgang nicht in die Wohngebiete und Ortseingänge verlagert.

BVDM sieht Streckensperrungen nur für Motorräder als Affront

Hochtaunus (how). Mit Entsetzen, Enttäu schung und Verärgerung hat der „Bundesver band der Motorradfahrer“ (BVDM) die Ver kündigung des ersten Kreisbeigeordneten des Hochtaunuskreises, Thorsten Schorr, dass 2022 temporäre Streckensperrungen aus schließlich für Motorräder im Feldberggebiet geplant sind, zur Kenntnis genommen.

„Diese Maßnahmen sollen auf der Basis einer dürrftiger Datenlage nach Analyse einer test weisen Streckensperrung im Jahr 2019 ange ordnet werden. Zielsetzung ist eine Reduktion der Lärmemission an jeweils dem zweiten Wochenende im Monat, im Zeitraum April bis Oktober“, erklären Vorsitzender Michael Lenzen und sein Vize Michael Wilczynski. Der BVDM kritisiert diese Maßnahmen aus mehreren Gründen: Zum einen hat der BVDM bereits im März 2021 vor Beginn der Motor radsaison sowohl den Landrat als auch die Bürgermeister von Schmitten und Oberursel sowie alle Parteien des Kreistags angeschrie ben, konstruktive, wirksame Maßnahmen zur Problemlösung vorgeschlagen, und um ein Gespräch gebeten. Dieser Bitte um ein Ge spräch sei die Politik nie nachgekommen, der Brief wurde auch nie beantwortet. Deshalb interpretiert der BVDM die Ankündigung von Schorr auch nicht als „Kompromiss“, sondern als „obrigkeitsstaatlichen“ Affront. Ohne jeg liches Bemühen um Einbindung der Bürger in eine Problemlösung. Weiterhin, so heißt es in der BVDM-Erklärung, begründen Schorr und

die Bürgermeisterin von Schmitten, Julia Krü gers, diese temporäre Streckensperrung als „Lärmpause“. Diese Interpretation hält der BVDM für nicht glaubwürdig. Die Analyse der präsentierten Testergebnisse habe aus drücklich gezeigt, dass der Lärm nicht „pau siert“, sondern in andere Gemeinden, etwa Königstein, verlagert wird. An den Wochenenden, an denen die Strecken nicht gesperrt sind, werde der Lärm weiterhin – vermutlich dann sogar verstärkt – präsent sein. Denn die Motorradfahrer werden voraussichtlich mit ihren Fahrten auf genau diese Wochenenden ausweichen.

Der BVDM betont, er habe sehr großes Ver ständnis für das Anliegen lärmgeplagter An wohner durch illegales Verhalten einiger Mo torradfahrer. Deshalb engagiere sich der BVDM auch nicht für eine „temporäre Pause“ als Problemlösung, sondern für eine dauerhaf te und nachhaltige Reduktion der Lärmemis sionen. Der BVDM kündigt an, er werde die tempo räre Streckensperrung durch den Landrat des Hochtaunuskreises – sollte sie wie angekündigt realisiert werden – juristisch prüfen und nach einer Prüfung gegen diese Maßnahme vor Ge richt gehen. Gleichzeitig aber strecke der Ver band, der die Interessen von mehr als 20 000 Motorradfahrern vertritt, nach wie vor die Hand zu einem konstruktiven Dialog und al ternativen, wirksameren Maßnahmen zur Pro blemlösung aus.

Daniela Brüderle wohnt in der Straße der Gewinner

Oberursel (ach). „Ich habe das Rätsel gese hen und wusste sofort: Das ist der Altkönig“, erzählt Daniela Brüderle, die Gewinnerin des Oktober-Stadträtsels in der Oberurseler Wo che. „Was ich nicht mehr wusste, war der Name der Künstlerin, die ihn geschaffen hat. Aber es war nicht schwer, ihn herauszufinden und auf Inga Dilcher-Hassenstein zu kom men.“ Wer in Oberursel lebt, sich für die Stadt interessiert, vielleicht mal einen Spaziergang mit Marion Unger oder einem der weiteren kompetenten Stadtführer macht, der muss den Altkönig kennen, meint die Gewinnerin.

Natürlich freue sie sich sehr über ihren Ge winn, eine private Führung für bis zu sieben Personen durch das Camp King oder wahl weise die Altstadt mit Sylvia Struck, die für den Verein für Geschichte und Heimatkunde das Rätsel gestellt hat. „Wir werden den Gut schein im nächsten Frühjahr einlösen, wenn wir Besuch von Freunden aus Augsburg be kommen“, erzählt Daniela Brüderle mit spür barer Vorfreude. Und obwohl sie noch nie eine Führung durch das Camp King mitge macht habe, bevorzuge sie die Altstadt - der Freunde wegen, deren historisches Interesse eher in weiter entfernte Jahrhunderte zurück reiche als in die Zeit der Entstehung der Mus tersiedlung und des Camp King.

Nicht nur die Führung, sondern allein die Tat sache, dass sie überhaupt gewonnen hat, be reite ihr große Freude. Denn nicht nur ein Nachbar hat das Stadträtsel vor nicht allzu langer Zeit gewonnen, sondern kurz vor ihm auch ihr Mann. „Und was mein Mann kann, kann ich schon lange“, sagt sie lachend. Sie befinden sich in einer Art Wettstreit, wenn es um das Stadträtsel geht. „Das machen wir strikt getrennt.“ Als er mitbekam, dass sie die Lösung wegschickt, legte er sich einen Zettel hin, der ihn daran erinnern sollte, dass er auch noch die Lösung einsenden muss. „Er erinner



Der Altkönig hat Daniele Brüderle Glück ge bracht. Foto: privat

te sich aber erst wieder daran, als der Anruf kam, dass ich gewonnen habe“, verrät Daniela Brüderle und frohlockt: „Ja, jetzt habe ich auch gewonnen.“ Obwohl die Straße, in der sie wohnt, gar nicht lang sei, habe sie in relativ kurzer Zeit drei Gewinner hervorgebracht: „Es ist schön, in der Straße der Gewinner zu leben.“ Natürlich machten sie, ihr Mann und auch die Tochter weiter beim Stadträtsel mit. „Und wenn unse re Tochter noch gewinnt, sind wir die Familie der Gewinner.“



Ursel: Ich freu mich so.

Philipp: Über was denn?

Fritz: Ich frage mich auch, was denn gera de Anlass zur Freude geben könnte.

Ursel: So wie es derzeit aussieht, können die Umzüge zu Ehren meines Kollegen St. Martin stattfinden.

Philipp: Stimmt. Auch in Friedrichsdorf sind an verschiedenen Tagen Laternenum züge geplant.

Fritz: Herrje, dann werden Sonne, Mond und Sterne, eigentlich alles friedliche Ver treter, wieder so laut besungen.

Ursel: Du bist sowas von geräuschemp findlich, Fritz. Was sagst du denn zu den geplanten Böllern deiner „Sandlies“, der Kanone, die den Faschingsbeginn lautstark am 11. November am Schloss ankündigen wird?

Philipp: Oder zu den Motorradfahrern auf der Kanonenstraße, dem Weg hinauf zum Feldberg?

Fritz: Na, denen wird der Spaß jetzt gründ lich verdorben. Nach einem Testlauf soll dort alle zwei Wochen in den Sommermonaten für die Motorräder gesperrt werden. **Ursel:** Du hast echt Sorgen. In Orschel im Rathaus wollen CDU und Grüne jetzt die Kinderbetreuung groß ausbauen und dafür alle anderen angedachten Posten streichen. Außer dem Klimamanager, der darf bleiben.

Philipp: Na, der ist ja auch wichtig, in die sen Zeiten. Ich bin sehr stolz, dass die Kli

ma-Demonstration von „Fridays for Future“ diesen Freitag am Houiller Platz beginnt. **Fritz:** Dafür gibt es in Bad Homburg keine Steuererhöhungen, und die Louisenstraße soll wieder mehr den Fußgängern und we niger den Lieferanten, Rad- und Rollerfah rern gehören. Gute Entscheidungen in mei ner Kommune also.

Ursel: Solche gibt es bei mir auch. Nur mit der Umsetzung hapert es. Meine Orscheler warten auf ihre Büchertelefonzelle, die re pariert an ihrem neuen Platz in der Ade nauerallee aufgestellt werden sollte, aber bisher stehen die Menschen vergeblich vor Flatterband um das Betonfundament.

Philipp: In einer Telefonzelle lesen, wäre mir persönlich auch zu unbequem und zu eng.

Ursel: Darum geht es doch gar nicht. Dort werden Bücher für jedermann zum Lesen deponiert und immer wieder von Lesern für Leser ausgetauscht. Das ist doch eine tolle Idee. Wenn sie denn dann mal wieder nach dem Vandalismus umgesetzt würde.

Fritz: Das hat ja wohl nicht wirklich funkti oniert, wenn Unbekannte das Ding in Brand gesetzt haben.

Philipp: Du bist und bleibst ein Skeptiker, Fritz, das passt zum Nationalen Skeptiker tag heute.

Ursel: Wir müssen aber doch an das Gute generell und in den Menschen glauben.

Fritz: Ich weiß nicht...da bin ich lieber wei terhin skeptisch.

Orgelmusik aus vier Jahrhunderten

Oberursel (ow). Er studierte zunächst Philosophie und Musik mit Hauptfach Orgel in Frankfurt am Main und konzertierte seitdem als Pianist und Organist national, im europäischen Ausland und in Japan. Er ist ein gefragter Pianist für Kammermusik und Liederabende, als Konzertpianist ist er dem HR-Sinfonieorchester, der Neuen Philharmonie Frankfurt und dem Capitol Symphonie Orchester eng verbunden.

Wie ein roter Faden zieht sich allerdings die Kirchenmusik durch das Leben des selbstständigen Berufsmusikers Olaf Joks. Hier bedient er nicht nur traditionelle, sondern auch ausgefallene Werke des Mittelalters bis

zur Avantgarde. Als Organist und Chorleiter ist er regelmäßig sowohl für die katholische wie für die evangelischen Kirchen tätig. Der Förderkreis Liebfrauen lädt zum Konzert von Olaf Joksch für Freitag, 19. November, um 19 Uhr in die Liebfrauenkirche, Berliner Straße, ein. Zu hören sind Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Camille Saint-Saëns, Petr Eben und Arno Landmann. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für den Erhalt der Orgel gebeten. Anmeldung im Internet unter www.kath-oberursel.de/veranstaltungsanmeldung oder per E-Mail an info@foerderkreis-liebfrauen.de. Die Kapazität der Kirche ist auf 90 Plätze begrenzt.

St. Martin reitet durch Bommersheim

Oberursel (ow). Auch dieses Jahr können Kinder mit ihren Laternen gehen und das Teilen als eine Grundlage der christlichen Kultur anhand der Geschichte von St. Martin erleben. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr machen die Christen in Bommersheim erneut aus der Not eine Tugend: Gemeinsam laden die katholische Kirchengemeinde St. Aureus und Justina und die evangelische Kreuzkirchengemeinde ein zu „St. Martin unterwegs“ für Donnerstag, 11. November. An insgesamt elf Stationen können Kinder und Erwachsene individuell unterwegs sein und einem „echten St. Martin“ hoch zu Ross begeg-

nen, der durch die Bommersheimer Straßen reitet. Wer sich an warmen Getränken laben will, ist auf der Wiese an der katholischen Kirche richtig, wo der Förderverein der katholischen Kita den Ausschank übernimmt. Hier kann zudem das obligatorische Martinsgebäck geteilt werden. Auch an der Kreuzkirche, wo sich außer der Kirchengemeinde die örtlichen Pfadfinder präsentieren, gibt es warmen Apfelsaft und Glühwein. Die Stationen sind von 17 bis 18.30 Uhr besetzt. Einen Plan gibt es am gleichen Abend sowie vorher in den Kirchen, Gemeindebüros und auf den Internetseiten der Gemeinden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochttaunus Verlags


Crown
— of —
India
OBERURSEL
- 2017 -

*Genießen
Sie
verschiedene
Menüs & Thalys*

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 061 71 – 9 199771

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



100 €

Gutschein gewinnen !

*** Oberursel geht aus!

Schlemmen & gewinnen

die Linse
Restaurant & Galerie

... freut sich von
Dienstag bis
Samstag ab 17.00 Uhr,
Sonntag ab 12.00 Uhr
auf Ihren Besuch!

Reservieren Sie unter
06171 73018
oder
www.dieLinse.eu

Krebsmühle 1
61440 Oberursel

Ausgewählte indische Genüsse bei Candlelight-Dinner und Mittagsbüfett

Das klassisch-indische Restaurant „Crown of India“, die Krone Indiens, bietet in der Vorstadt 10 authentische indische Genüsse und dazu passend eine stimmungsvolle Atmosphäre mit typischen Motiven Indiens. Nach einer langen, coronabedingten Pause kann nun ebenfalls wieder das beliebte, vielfältige Mittagbüfett von 11.30 bis 14.30 Uhr im „Crown of India“ offeriert werden. Durch die Vielseitigkeit der köstlich duftenden und schmackhaften Gerichte, die sich der Gast am Büfett aussuchen kann, bleiben keine Wünsche offen. Dabei wird zu jeder Zeit darauf geachtet, alle aktuellen Corona-Regeln einzuhalten. Es herrscht eine angenehm ruhige, entspannte Atmosphäre im Restaurant. Es duftet nach exotischen Gewürzen und ein bisschen süßlich nach feinem Reis. Auch das hinduistische Lichterfest „Diwali“ soll im „Crown of India“ am kommenden Donnerstag im Rahmen eines „Candlelight-Dinners“ gefeiert werden. Dabei kann in kerzenbeleuchteter Atmosphäre ein herrliches Drei-Gänge-Menü genossen werden. Die umfangreiche Speisekarte enthält verschiedene Tandoori-Spezialitäten, die frisch im Lehmofen



zubereitet und mit Naanbrot serviert werden. Sowohl die Curry-Spezialitäten werden



100 €

Gutschein gewinnen

Quiz

Der Hochttaunus Verlag und das Restaurant „Crown of India“ verlosen einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Sonntag, 21. November 2021, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochttaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochttaunus Verlag, Stichwort: „Crown of India“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text.

Die Frage lautet:

VON WANN BIS WANN GIBT ES DAS BELIEBTE MITTAGSBÜFETT IM „CROWN OF INDIA“?

T G I H V N

11.30 U_R B_S 14.30 U_R

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der kommenden Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

in verschiedenen Variationen angeboten wie etwa vegan, vegetarisch bis auch mit Fleisch, dazu gibt es Basmatireis. Für die kleinen Gäste ist natürlich ebenso etwas dabei. Typische Getränke wie das Mango Lassi, indisches Bier oder aromatische Weine runden den besonderen Genuss ab. Ein ständig wechselndes Mittagsmenü lockt mit leichtem, gesunden Mittagstisch. Alle Gerichte werden im „Crown of India“ täglich frisch zubereitet. Ramesh K. Sharma und sein Team bieten durchgehend von Montag bis Sonntag und an Feiertagen von 11 bis 22.30 Uhr warme Küche sowie einen Liefer- und Abhol-Service, mit dem sich ein Hauch Indiens nach Hause geholt werden kann, an. Es gibt keinen Ruhetag.

Bestellt werden kann unter Telefon 06171-9199771 oder online unter www.oberurselrestaurant.de. Bei einer online-Bestellung wird ein Rabatt von fünf Prozent auf die Bestellsumme gewährt. Es werden Kantinenschecks als Zahlungsmittel akzeptiert. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.crown-of-india.de.

**Lassen Sie sich
von unseren
Gerichten
überraschen!**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

**STILE
RISTORANTE
ITALIANO**

Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797

Mi-Mo 11.30 – 22.00 Uhr
Di Ruhetag

WIRTSCHAUS



ZUM HIRSCH

*Hessische
Küche*

**Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 061 71 - 5864377**

**Mi. – Sa. ab 17.00 Uhr
So. von 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr**



ÔNG TÁO
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN

VORSTADT 25
61440 OBERURSEL
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR

WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL

 Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkellerei
mit Gartenlokal

Zum Rühl



Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

ab 11. 11. Gänsezeit

Bestellen und abholen:

Täglich von 11.30 – 14.30 Uhr,
17.30 – 21.30 Uhr

ab 11. 11. Gänsezeit

Sa, So und Feiertag von 11.30 – 21.30 Uhr durchgehend

Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel

Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de

Verbesserte Kinderbetreuung wird Schwerpunkt im Haushalt

Oberursel (ow). CDU und Grüne wollen im Haushalt 2022 gemeinsame Anstrengungen für eine deutliche Verbesserungen bei der Kinderbetreuung unternehmen. Die beiden Kooperationspartner setzen den gemeinsamen Vertrag in finanziell schwierigen Zeiten weiter um. „Unser gemeinsamer Schwerpunkt für den Haushalt 2022 werden Änderungen in der Sozialpolitik sein“, so CDU-Fraktionsvorsitzender Jens Uhlig, und Christina Herr, Fraktionsvorsitzende der Grünen, unterstreicht: „Unser Fokus liegt auf Verbesserungen in der Kinderbetreuung: Unser gemeinsames Ziel ist es, die Höhergruppierung der Erzieher umzusetzen.“ Deren Leistung soll nicht nur mit Worten anerkannt werden. Beiden Fraktionen sei bewusst, dass Oberursel im Wettbewerb mit anderen Städten um Fachkräfte steht. Viele Stellen im Bereich der Kinderbetreuung könnten weder bei der Stadt noch bei externen Trägern besetzt werden. Weil viele Stellen nicht besetzt sind, könnten weniger Kinder betreut werden und die Stadt könne ihrer Verpflichtung, für jedes Kind einen Betreuungsplatz anzubieten, nur noch eingeschränkt nachkommen. Erzieher und Familien gerieten an ihre Belastungsgrenze. „Beide Fraktionen haben sich vorgenommen, deutliche Verbesserungen umzusetzen, um so die Arbeitsplätze für Erzieher attraktiver zu gestalten“, so die Fraktionsvorsitzenden. Dazu bedürfe es nicht nur politischer Beschlüsse, sondern auch „einer großen gemeinsamen Anstrengung von Politik, Eltern und der Stadtgesellschaft“. CDU und Grüne bringen den zentralen Antrag, eine Höhergruppierung der Erzieherinnen und Erzieher im Haushalt vorzusehen, in die Haushaltsberatungen ein, gemeinsam mit der FDP-Fraktion. „Dies bedeutet auf das Jahr gerechnet eine Mehrausgabe von rund einer Million Euro. Beim prognostizierten Fehlbedarf eine mutige Entscheidung“, so Uhlig. „Es ist aber auch eine absolut notwendige Entscheidung, denn nur wenn die Stellen attraktiver werden, finden wir mehr Fachkräfte, die gerne in Oberursel arbeiten wollen“, so Herr. Da ein genehmigungsfähiger und zukunftsfähiger Haushalt das gemeinsame Ziel sei, müsse an mehreren Stellen gespart werden. Man hoffe auf die Hilfe der Eltern, denn es werde notwendig sein, etwa ein Drittel der zusätzlichen Kosten durch Elternbeiträge zu finanzieren. Eine frühzeitige Beteiligung von Eltern und Stadtälternbeirat erachten beide Fraktionsvorsitzenden als Selbstverständlichkeit. Um die restlichen zwei Drittel zu finanzieren, sollen alle neu angemeldeten Stellen werden als Gegenfinanzierung wieder aus dem Haushalt gestrichen. Dies betreffe Stellenausweitungen in fast allen Bereichen, von der Wirtschaftsförderung über die Gleichstellung, von neu angemeldeten Stellen im Kultur- sowie

im Umweltbereich. Beide Fraktionen sind überzeugt, dass die neu angemeldeten Stellen eine Verstärkung in wesentlichen Bereichen der Stadtverwaltung wären, besonders der zweite Baukontrolleur oder eine Ausweitung der Stadtpolizei wären wichtig. „Die finanzielle Lage macht es aber absolut notwendig, Schwerpunkte zu setzen und sich mutig dafür zu entscheiden, jetzt die Strukturen in der Kinderbetreuung zukunftsfähig zu gestalten.“ so Uhlig und Herr. „Trotzdem verbleibt ein Defizit, das die Stadt tragen muss.“ Wie im Kooperationsvertrag festgehalten, sei die kostenfreie Kinderbetreuung das eigentliche Ziel. „Aber bisher finanzieren zu großen Teilen die Städte und Gemeinden diese Aufgabe“, so die finanzpolitischen Sprecher beider Fraktionen, Martin Bollinger (CDU) und Wolfgang Schmitt (Grüne). „Selbstverständlich wollen wir die Garantien in der Kinderbetreuung umsetzen, ebenso wie die ab 2026 geltenden Hortplatzgarantie – eine gemeinsame Aufgabe, die auch gemeinsam und mit deutlich höheren Zuschüssen von Land und Bund finanziert werden muss.“ Eine Ausnahme bei der Stellenstreichung gebe es allerdings: Die Stelle des Klimamanagers werde entfristet und als zentrale Stelle in der Verwaltung gesichert. „Um die Anstrengungen der Stadt, die Folgen des Klimawandels abzumildern und einen wichtigen eigenen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, weiterhin engagiert und mit Sach- und Fachverstand voranzutreiben, ist diese Stelle notwendig und auch für die Zukunft zu sichern“, so Herr und Uhlig. Um weitere Rahmenbedingungen im Bereich der Kinderbetreuung zu verbessern, sollen alle Stellen künftig unbefristet besetzt werden, so die CDU-Sozialpolitikerin Susanne Kügel. Sven Mathes, sozialpolitischer Sprecher der Grünen ergänzt, diese Maßnahme erscheine überfällig, um Erziehern in Oberursel eine deutlich bessere Perspektive zu geben. Der Antrag wurde im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss bereits beschlossen mit den Stimmen aller Fraktionen mit Ausnahme der AfD und wird in der kommenden Stadtverordnetenversammlung abschließend beraten. CDU und Grüne wollen in den weiteren Haushaltsberatungen für ihre Anträge werben und mit allen demokratischen Fraktionen über die Anträge der jeweiligen Fraktionen diskutieren. „In der derzeitigen finanziellen Lage, in denen wir mit dem Neubau des Gefahrenabwehrzentrums, dem Neubau des Betriebshofs und nicht zuletzt der Sanierung des Rathauses drei Großprojekte umsetzen wollen, sind Ideen aller demokratischen Fraktionen gefragt“, so Uhlig und Herr. Ihr Ziel sei es, „den Haushalt für das Jahr 2022 mit einer breiten Mehrheit zu beschließen“.

Sonderabfall-Kleinmengen-Sammlung

Oberursel (ow). Die vierte und letzte Sonderabfall-Kleinmengen-Sammlung des Jahres führt die Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) in Zusammenarbeit mit der Stadt vom 6. November bis zum 1. Dezember durch. Private Haushalte und Kleingewerbebetriebe können kostenlos Schadstoffe wie Altfette, Säuren, Laugen, Lacke, Pflanzenschutzmittel oder Lösungsmittel beim Schadstoffmobil abgeben. Pro Sammeltag dürfen nicht mehr als 100 Kilogramm beziehungsweise 100 Liter Sonderabfälle abgegeben werden. Anlieferungen über 50 Kilogramm beziehungsweise 50 Liter sind telefonisch bei der RMA anzumelden. Die Behälter dürfen nicht mehr als 20 Liter Volumen haben, bei ätzenden Flüssigkeiten nicht mehr als zehn Liter. Sonderabfälle sollten nach Möglichkeit in der verschlossenen Originalverpackung abgegeben werden. Ein Umfüllen am Fahrzeug ist nicht zulässig. Sonderabfälle müssen beim Personal des Sammelfahrzeugs abgegeben werden. Auf keinen Fall dürfen Abfälle anonym an den Sammelstellen abgestellt werden. Das Sammelteam nimmt pro Tag mehrere Sammeltermine wahr, die auch Sortier- und Aufräumzeiten beinhalten. Kurz vor Ablauf der Sammelzeit und bei allzu großem Andrang besteht daher kein Anspruch auf Abnahme der Sonderabfälle. Durch Verkehrs- oder Witterungsverhältnisse kann es zu Verspätungen oder zu Ausfällen bei der Sammlung kommen. Sollte ein Termin ausfallen, erfolgt in der Regel eine Information. Es wird ausdrücklich darum gebeten, dann einen der nächsten Sammeltermine wahrzu-

nehmen. Es können alle Sammeltermine im Sammelgebiet der RMA genutzt werden. Die Terminübersicht ist im Internet unter www.rmaof.de, Rubrik „Schadstoffe aus Haushalt und Kleingewerbe“, zu finden. Die Terminübersicht steht im Abfallkalender 2021 sowie im Internet unter www.bso-oberursel.de. Das Schadstoffmobil steht am Samstag, 6. November, vor dem Wertstoffhof des BSO, Oberurseler Straße 54, von 8 bis 12 Uhr, am Montag, 8. November, auf dem Parkplatz Reithalle, Kalbacher Straße, in Bommersheim von 13.30 bis 15.30 Uhr, am Dienstag, 9. November, an der Eichenstraße 22 in Stierstadt von 14.30 bis 16 Uhr, am Donnerstag, 11. November in der Herzbergstraße auf dem Parkplatz Liebfrauenkirche von 9 bis 11 Uhr an der Herzog-Adolf-Straße 9-11, Zufahrt Königsteiner Straße, von 11.30 bis 12.30 Uhr, am Montag, 15. November, am Bergweg 51, von 16 bis 17.15 Uhr, am Dienstag, 23. November, auf dem Parkplatz an der St.-Sebastian-Kirche in Stierstadt von 12.30 bis 14.30 Uhr, am Mittwoch, 24. November, auf dem Parkplatz am Alten Friedhof, Im Gartenfeld, in Oberstedten von 14.30 bis 15.45 Uhr, am Mittwoch, 1. Dezember, Im Rosengärtchen/Forsthausweg 12, von 11.30 bis 13 Uhr, in der Marxstraße am Parkplatz gegenüber dem DRK von 13.30 bis 15.30 Uhr sowie am Ende der Niederurseler Straße im Feld von Weißkirchen von 16.30 bis 18 Uhr. Wer Fragen hat, kann sich an die Abfallberatung, Telefon 06171-502300, den BSO, Telefon 06171-704300 oder die RMA, Telefon 069-80052142 oder -144 wenden.



Der neue Vorstand des BCV (v. l.): Nadine Vorlauf, Nadine Müller, Natalie Tomillo, Falk Krammich, Benjamin Müller, Daniela Dobbertin, Vanessa Küster, Steffen Kitz, Maria Dienst und Ralf Schön.

Foto: BCV

Der Kapitän geht von Bord

Oberursel (ow). Für den Bommersheimer Carnival Verein (BCV) ging in der jüngsten Jahreshauptversammlung eine Ära zu Ende. Nach rund 28 Jahren als Vorsitzender des Vereins, hat Reimund Krammich, das Zepter in jüngere Hände gegeben. Zum Nachfolger wählten die Mitglieder Krammichs Vize, Benjamin Müller. Überraschend kam der Stabswechsel allerdings nicht, denn Krammich hatte schon länger bekanntgegeben, dass er für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Mit der Wahl von Benjamin Müller übernahm nicht nur sein Wunschnachfolger die Geschäfte des Vereins, sondern auch ein erfahrenes Vorstandsmitglied. Acht Jahre schon war Müller der Stellvertreter von Reimund Krammich und eine ebenso lange Zeit Kassierer bei den Narren. Große Einigkeit herrschte bei den Wahlen des neuen Vorstands. Für Müller sei es eine Herzensangelegenheit und eine Ehre den Verein, dem er selbst schon 33 Jahre angehört, weiter in die Zukunft führen zu dürfen. Und einzig sein Vater Heinz Jürgen Müller votierte gegen den Junior, aus reinem Schutz für den Filius, der schon jetzt einen vollen Terminkalender hat. Ein starkes Team, gehört zu dem neuen Vorsitzenden, das die Mitglieder einstimmig wählte. Eine gute Mischung aus alten Hasen und jungen Hüpfen steht für den Fortbestand. Als stellvertretenden Vorsitzenden bestimmten die Jecken Falk Krammich der bislang die Finanzen des Vereins führte, Schriftführerin bleibt Nadine Müller, ihre Stellvertreterin

Daniela Dobbertin. In das Amt der ersten Kassiererin rückte Vanessa Küster auf, ihre Vertreterin ist nun Nadine Vorlauf. Beisitzer bleibt Steffen Kitz, während Neuling Natalie Tomillo den Vorstand ergänzt. Ralf Schön und Maria Dienst unterstützen ebenfalls das Team. Ein besonderer Dank ging an die bisherigen Vorstandsmitglieder Sabine Wagner und Birgit Kurschat. Für Reimund Krammich gab es neben einem Präsentkorb, der unter anderem eine Narrenkappe aus Nougat enthielt, noch eine besondere Überraschung. In einer 20-minütigen Videobotschaft dankten die aktiven Gruppen und einzelne Personen dem langjährigen Vorsitzenden für die Zeit und dessen Engagement als Vorsitzender. Bewegende Minuten für alle Anwesenden, die den scheidenden Chef mit stehenden Ovationen endgültig als Kapitän von Bord ließen. Und auch Krammich selbst zeigte sich bewegt, ob der intensiven Würdigung. Für die kommende Kampagne wagte der neue Vorsitzende schon einen Ausblick. „Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass es ein Leben ohne Fassenacht gibt. Jedoch auch, dass dies nur halb so schön ist“, sagte Müller. Der Leitspruch: „Unsere Fassenacht und unseren Verein bekommt dieses Corona-Virus nicht klein“, leben die Narren dann zur Kampagneneröffnung am Samstag, 20. November, von 19.31 Uhr an in der Burgwiesenhalle in Bommersheim. Dabei gilt für alle Besucher die 3-G-Regel. Freuen dürfen sich die Jecken vor allem auf ein neues Kinderprinzenpaar, das der Vorstand trotz der widrigen Corona-Umstände gefunden hat. Das sei nicht selbstverständlich, betonte Müller, denn die Eltern würden Zeit und Geld in die Vorbereitung investieren und müssten noch immer mit dem Ausfall oder zeitlichen Einschränkungen in der Kampagne rechnen. Stolz zeigte sich Müller, dass es dem BCV in der Vergangenheit immer gelungen sei, ein Kinderprinzenpaar zu präsentieren. Positiv gestimmt sind die Jecken mit Blick auf die Vorbereitungen für das kommende Jahr.



Der neue Vorsitzende des BCV, Benjamin Müller, überreicht seinem scheidenden Vorgänger Reimund Krammich (v. l.) einen Präsentkorb zum Abschied.

Foto: BCV

Winterzeit im Hessenpark

Hochtaunus (how). Am 31. Oktober endete im Freilichtmuseum Hessenpark die Hauptsaison. Vom 1. November bis 28. Februar 2022 hat das Museum ausschließlich an den Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Einlass erfolgt bis 16 Uhr. Soweit es die Witterung zulässt, bleiben die Gebäude geöffnet. In den Wintermonaten können Museumsbesucher samstags, sonntags und feiertags die historischen Häuser besichtigen, Spaziergänge im weitläufigen Gelände unternehmen, das angebotene Winterprogramm genießen und im Gasthaus „Zum Adler“ einkehren. Am 7. November steht die Winterveranstaltung „Von der Sau zur Worscht“ auf dem Programm. Zwei weitere Termine folgen im Januar und Februar. Im Backhaus stellen die historischen Hausfrauen an allen Sonntagen vor Weihnachten deftige oder weihnachtliche Lecke-

reien her. Es gibt dort auch Kostproben für die Museumsgäste. An den Adventswochenenden lädt das Freilichtmuseum zu Adventsspaziergängen ein: In der Baugruppe Mittelhessen bieten Kunsthandwerker in den offenen Scheunen sorgfältig produzierte Unikate an. Hessenpark-Gastronom Peter Stürtz sorgt in der Hofanlage Bamberger dafür, dass niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen muss. Im Angebot: Bratwurst, Waffeln, Bratapfel, Glühwein, Fruchtpunsch und andere Köstlichkeiten. Bis Ende Februar wird es an jedem Wochenende mindestens eine Vorführung geben, bevor der Hessenpark am 1. März in die Museumssaison 2022 startet. Die Öffnungszeiten der Geschäfte rund um den Marktplatz finden interessierte Einkäufer unter www.hessenpark.de. Es gilt die 3-G-Regel. Für Schulkinder ist die Vorlage des Testhefts ausreichend.

Unbekannte sprengen Geldautomat in Bommersheim

Oberursel (ow). In Bommersheim wurde in der Nacht zum Mittwoch ein Geldautomat gesprengt. Die Tat ereignete sich kurz vor 3 Uhr in der „Lange Straße“.

Die Täter begaben sich zu einer Selbstbedienungs-Bankfiliale, die sich dort befindet, und verursachten an einem im Inneren aufgestellten Geldausgabeautomaten eine Explosion, um an das Bargeld zu gelangen. Mit dem Diebesgut, zu dessen Höhe bis Redaktionsschluss noch keine Angaben gemacht werden konnten, flüchteten die Täter anschließend in einem dunklen BMW in Richtung Bad Hom-

burg. Umfangreiche Fahndungsmaßnahmen der Polizei führten bis Redaktionsschluss zu keinem Erfolg.

Durch die Sprengung wurden neben dem Gebäude, in dem sich die Filiale befindet, auch zwei geparkte Personenwagenb sowie die Scheibe einer benachbarten Apotheke beschädigt. Zur Schadenshöhe lagen ebenfalls noch keine genaueren Informationen vor. Die Statik des Gebäudes ist nach derzeitigem Stand nicht betroffen. Die Kriminalpolizei Bad Homburg bittet mögliche Zeugen, sich zu melden unter Telefon 06172-1200.

Bürgerbeteiligung zum Thema Bewohnerparken

Oberursel (ow). Immer wieder wurde in den vergangenen Jahren der Ruf nach einer Bewohnerparkregelung laut. Damit könnte die angespannte Parkplatzsituation entschärft werden. Um diese Thematik zu erörtern, wurde ein Fachbüro beauftragt, Stadtbezirke zu identifizieren, in denen ein Bewohnerparken eingerichtet werden kann, um die Parkraumverteilung effizient zu gestalten.

Am 6. Oktober fand hierzu ein erster Bürger-Workshop statt. Die Ergebnisse und ein erster Umsetzungsvorschlag sollen nun in weiteren Veranstaltungen – getrennt nach den Gebieten 1. Quartier zwischen Nassauer Straße und Oberstedter Straße, 2. Altstadt und 3. Stierstadt – vorgestellt und diskutiert werden.

Gleichzeitig soll über die künftige Gestaltung des Straßenraums in Quartieren gesprochen werden. Vorgestellt werden planerische Lösungen, die unter anderem mit der Einrichtung und Gestaltung von Fahrradstraßen die Verkehrssicherheit, aber auch die Aufenthaltsqualität für die Bewohner des genannten Quartiers nachhaltig erhöhen. Beim Online-Workshop – aufgrund der

pandemischen Lage online via Zoom – am Dienstag, 16. November, von 20 bis 22 Uhr geht es um das Quartier zwischen Nassauer Straße und Oberstedter Straße. Auf der Tagesordnung ist für 20 Uhr die Begrüßung durch Ersten Stadtrat Christof Fink mit Informationen zum Ablauf des Abends und den Zielen, für 20.15 Uhr das Thema Fahrradstraßen im Quartier, gefolgt um 20.35 Uhr von der Vorstellung der Zwischenergebnisse und des Konzeptes Bewohnerparken und um 20.50 Uhr einer Diskussion unter Verwendung von miroboard vorgesehen. Letzter Punkt ist um 21.45 Uhr die Umsetzungsstrategie und weitere Schritte, ehe gegen 22 Uhr die Veranstaltung endet.

Zur Teilnahme aufgerufen sind die Anwohner aus dem Quartier zwischen der Nassauer Straße und der Oberstedter Straße, insbesondere auch aus dem Bereich „Bahnhof“. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und im Internet unter <https://www.oberurselindialog.de/machmit> zur Verfügung gestellt. Teilnehmer an der Diskussion stimmen der Aufzeichnung im Sinne der DSGVO zu. Weiteren Infos und Anmeldung im Internet unter www.oberurselindialog.de/machmit.

St. Martin unterwegs in Oberursel

Oberursel (ow). St. Martin kann gefeiert werden. An mehreren Orten der Pfarrei St. Ursula wird ein St.-Martins-Weg ausgehängt. Wer den Stationen folgt, erinnert sich daran, wie aus dem römischen Soldaten Martin der Bischof von Tour wurde. Die Bilder und Texte erläutern die Lebensgeschichte des Heiligen. Darüber hinaus gibt es an manchen Orten St.-Martins-Feiern. Die Abstands-und Hygieneregeln sind zu beachten.

Liebfrauen und St. Ursula: Von Sonntag, 7., bis Samstag, 13. November, hängt der St.-Martins-Weg in der Oberurseler Innenstadt. Der Start ist am Epinay-Platz.

St. Sebastian, Stierstadt: Die St.-Martins-Feier beginnt am Donnerstag, 11. November,, um 18 Uhr in der Kirche. Anschließend ist ein Umzug und Martinsfeuer.

St. Crutzen, Weißkirchen: Die St.-Martins-Feier beginnt am Mittwoch, 10. November, um 18 Uhr an der Feuerwehr Weißkirchen. Der Umzug geht zur Grundschule Weißkirchen. Dieses Jahr werden Spenden für die Tafel in Bad Homburg gesammelt.

St. Petrus Canisius und Evangelische Ge-

meinde, Oberstedten: Von Sonntag, 7., bis Samstag, 13. November, hängt der St.-Martins-Weg. Start ist die evangelische Kirche, Ziel die katholische Kirche.

St. Aureus und Justina, Bommersheim: Die Aktion „St. Martin unterwegs“ findet am Donnerstagnachmittag, 11. November, statt. Ähnlich wie im vergangenen Jahr ist man an verschiedenen Stationen auf den Spuren der Martinsgeschichte unterwegs.

St. Bonifatius, Steinbach: Es wird einen Stationenweg geben, der über das katholische und evangelische Kirchengrundstück geht. Von Donnerstag, 11., bis Montag, 15. November, wird die Martinsgeschichte in mehreren Etappen mit Bild und Text ausgestellt sein, sodass der Martinsumzug ganz nach den eigenen Möglichkeiten stattfinden kann. Am Sonntag, 14. November, um 17 Uhr wird in einer Bildergeschichte vor der Kirche (bei schlechtem Wetter in der Kirche) vom Heiligen Martin erzählt, anschließend führt der St.-Martins-Weg rund um die Kirche. Auch in der Andacht am 14. November um 18 Uhr wird es um St. Martin gehen.

Tragikomödie um die Liebe im Dienstagskino

Oberursel (ow). Eine Coming-of-Age- Tragikomödie gibt es am Dienstag, 9. November in der „Protstrasse“, Hohemarkstraße 18 zu sehen. Von 20 Uhr an steht eine bewegende Geschichte, bei der es um ein schwerkrankes Mädchen und seine erste Liebe geht.

Das Programmkino zeigt ausgewählte Filme verschiedener Genres im gemütlichen Kinosaal.

Osteoporose-Gruppe

Oberursel (ow). Die Jahreshauptversammlung der Osteoporose-Selbsthilfegruppe Oberursel findet am Mittwoch, 8. Dezember, um 17 Uhr in den Jahnstuben, Korfstraße 4, statt. Vorschläge für Tagesordnungspunkte können von den Mitgliedern telefonisch oder per E-Mail bei der Vorsitzenden Annegret Rux eingereicht werden.

Sieben-Tage-Inzidenz springt auf 145,8

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz angestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 145,8 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 498 aktiven Fällen wurden 22 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, vier davon auf der Intensivstation. Zugleich schreitet

die Impfung voran. 96 948 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2748 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 85 199 haben bereits ihre zweite und 4201 ihre dritte Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 60 915 Erstimpfungen, 59 860 Zweitimpfungen und 4257 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 26. Oktober 2021	Stand 2. November 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	10220	10565	+345
hiervon verstorben	223	226	+3
hiervon noch isoliert	306	498	+192
hiervon genesen	9691	9841	+150
Sieben-Tage-Inzidenz	109,2	109,2	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	2823	2903	+80
Friedrichsdorf	1070	1111	+41
Glashütten	152	162	+10
Grävenwiesbach	275	279	+4
Königstein	684	706	+22
Kronberg	760	782	+22
Neu-Anspach	568	593	+25
Oberursel	1759	1825	+66
Schmitten	352	364	+12
Steinbach	553	577	+24
Usingen	662	677	+15
Wehrheim	347	361	+14
Weilrod	215	225	+10

Ein Licht im Rushmoor-Park leuchtet für die Verstorbenen

Hochtaunus (how). Eine ganz besondere Atmosphäre entsteht, wenn unzählige Kerzen entzündet werden und der Rushmoor-Park zwischen Oberhöchstader Straße und Aumühlenstraße in Oberursel im Lichterglanz erstrahlt: Der Caritasverband Hochtaunus lädt alle Trauernden zu einem Lichterfest für Samstag, 6. November, um 18 Uhr dorthin ein.

Unter dem Motto „Ein Licht leuchtet für unsere Verstorbenen, der Trauer einen Raum geben“ bieten die Mitarbeiter des Hospizes St. Barbara gemeinsam mit der Seelsorgerin Anita Novotny an, nochmals über Gefühle, Gedanken und Erinnerungen mit Gleichgesinnten zu sprechen. „Damit kann vielleicht dem einen oder anderen ein wenig Leichtigkeit geschenkt werden, auch wenn dies nur für einen kurzen Moment ist. Wir möchten ein Zeichen setzen und da sein für die Menschen, die unter Corona-Bedingungen keinen Raum für ihre Trauer gefunden haben.“, sagt Vera Thöne, Mitarbeiterin im Sozialdienst des Hospizes. Gemeinsam blickt sie mit ihrer Kollegin Regina Ruppert, Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes, auf die Jahre 2020 und 2021 zurück:

Kein Händeschütteln, keine Umarmungen, mindestens einen Meter Abstand zu anderen Menschen halten, in Zeiten der Trauer und des Abschiednehmens mussten dies Angehörige und Freunde von Verstorbenen in den vergangenen beiden Jahren akzeptieren: Hygienevorgaben von Bestattungsinstituten in der Corona-Krise. Damit wurden sie vor eine besondere Herausforderung gestellt und mussten auf eine andere, oftmals schwierigere Art, Abschied nehmen.

Geschäftsleben

Die **Alte Leipziger-Hallesche Gruppe** wurde im Programm „Erfolgsfaktor Familie“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für die erfolgreiche Teilnahme zertifiziert. Die familienorientierte Personalpolitik wurde bereits mehrfach mit dem Gütesiegel „audit berufundfamilie“ der Hertie-Stiftung ausgezeichnet.

„Im Austausch mit Trauernden“, erzählt Thöne, „sprechen diese oft von einem seltsamen, traurigen Zustand: ‚Es funktioniert, aber es stimmt nicht – irgendwas fehlt...!‘ Doch wenn ich dann nachfrage, was genau, bekomme ich oftmals keine klare Antwort. Das, was fehlt, ist nichts, was sie wirklich sehen oder hören können. Aber sie spüren den Unterschied, den Unterschied zu einer Beerdigung unter normalen Umständen.“

„Die Beerdigung eines Menschen ist ein wichtiges Element im Trauerprozess. Familienmitglieder und Freunde stützen sich gegenseitig“, fügt Ruppert hinzu. „Ein guter Seelsorger – ob kirchlich oder nicht – findet Worte, wo den Trauernden die Worte fehlen. Er trifft den richtigen Ton, mitfühlend und herzlich, und kann den Raum für die Trauernden halten: Die Angehörigen dürfen sich entspannen, so seltsam es klingt. Sie dürfen ihre Tränen fließen lassen. Sie dürfen schmunzeln, lachen, sich von Erinnerungen wegtragen lassen. Die Dankbarkeit und Freude über das, was miteinander gelungen ist, über all die schönen gemeinsamen Momente. Das alles hat vielen Trauernden in der Corona-Krise gefehlt.“

Trauern als ein natürlicher, gesunder Prozess, der umso eher zu einem guten Abschluss kommt, je mehr die Menschen mit ihren Gefühlen verbunden sind, dazu soll dieser Abend einen stimmungsvollen Rahmen geben. Eine Anmeldung bis 2. November hilft bei der Planung. Selbstverständlich sind auch spontane Teilnehmer willkommen. Für den Lichterzauber werden Kerzen vorhanden sein. Außerdem wird Glühwein und Punsch angeboten. Mit einer Spende kann die Arbeit des Hospizes St. Barbara unterstützt werden.

Ausführliche Informationen und Anmeldung bei Vera Thöne, Sozialdienst, Hospiz St. Barbara, Kronberger Straße 7, 61440 Oberursel, Telefon: 06172-59760150, E-Mail: hospiz@caritas-hochtaunus.de, oder bei Regina Ruppert, ambulanter Hospizdienst St. Barbara, Kronberger Straße 7, 61440 Oberursel, Telefon: 06172-59760153, E-Mail: hospizdienst@caritas-hochtaunus.de.

IMMOBILIENMARKT



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Prauß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL
IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern


VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret


SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAPARK



Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN T.: 061 96 - 640 39 00 bad.soden@von-poll.com	2 SHOPS IN BAD HOMBURG T.: 061 72 - 68 09 80 bad.homburg@von-poll.com	SHOP KÖNIGSTEIN T.: 061 74 - 255 70 koenigstein@von-poll.com	SHOP HOCHTAUNUSKREIS T.: 060 81 - 965 30 20 hochtaunuskreis@von-poll.com
SHOP HOFHEIM T.: 061 92 - 807 07 00 hofheim@von-poll.com	SHOP OBERURSEL T.: 061 71 - 88 75 70 oberursel@von-poll.com	SHOP KRONBERG T.: 061 73 - 702 88 20 kronberg@von-poll.com	SHOP EPPSTEIN T.: 061 98 - 607 91 10 eppstein@von-poll.com

HAUSWERT
IMMOBILIEN

Der Profi für Ihren Immobilienverkauf

- ✓ marktgerechte Einwertung
- ✓ kompetente Vorabauswahl der Interessenten
- ✓ kostenfreie Besorgung aller relevanten Verkaufsunterlagen
- ✓ Begleitung bis zum Notarvertrag

Einfach anrufen: 06171-28 48 128
oder Mail an info@hauswert-immobilien.de
www.hauswert-immobilien.de

Leading REAL ESTATE COMPANIES THE WORLD

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0 | Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Arbeitslosenquote sinkt leicht

Hochtaunus (how). Im Oktober waren im Hochtaunuskreis insgesamt 5163 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 175 Personen (-3,3 Prozent) weniger als im September und 891 Menschen (-14,7 Prozent) weniger als im vergangenen Jahr. Die Arbeitslosenquote sank im Oktober um 0,1 Prozentpunkte auf 4,3 Prozent. Im Vorjahr lag die Quote bei 5,0 Prozent. Der Zugang offener Stellen belief sich in diesem Monat auf insgesamt 235 Stellenmeldungen (+27 Stellen oder +13 Prozent). Im Ver-

gleich zum Vorjahr ergab sich eine Steigerung von 32 Stellen. Dies entspricht einem Plus von 15,8 Prozent. Der Stellenbestand lag in diesem Monat bei 765 offenen Stellen und erreichte mit einer Stelle weniger das Ergebnis aus dem Vormonat. Gegenüber dem Vorjahr lag der Bestand mit 15 Stellen oder 1,9 Prozent unter dem Vorjahreswert 2020. Der Zugang seit Jahresbeginn belief sich auf insgesamt 2049 Stellen und somit auf 154 Stellen mehr (+8,1 Prozent) als im Vorjahreszeitraum.

Wer möchte Geschenk-Pate werden?

Hochtaunus (how). Bereits zum 16. Mal organisiert Sonja Palm eine große „Weihnachts-Geschenke-Aktion“. Beschenkt werden sollen Frauen, Kinder und Jugendliche, die vom Frauenhaus „Lotte Lemke“, von der Beratungsstelle „Lotte“ der Arbeiterwohlfahrt in Bad Homburg, vom Frauenhaus Oberursel des Vereins „Frauen helfen Frauen“ sowie vom Arbeiter-Samariter-Bund betreut werden. Die Frauen, Kinder und Jugendlichen dürfen sich etwas im Wert von bis zu 30 Euro wünschen. Die Aktion läuft von Freitag, 5. bis

Montag, 15. November. Wünsche, für die Paten gesucht werden, gibt es in diesem Zeitraum jeweils von 10 bis 18 Uhr im „Leder Atelier“ und bei „Me & Mom“ in den Louisen Arkaden. Es gibt die Möglichkeit, online Geschenkpate zu werden. Einfach über Facebook, Instagram, Whatsapp oder per E-Mail an gemeinsam.was.erreichen@gmail.com schreiben und mitteilen, wer beschenkt werden soll. Wer sein Geschenk sehen möchte, bekommt ein Foto zugesandt. Die Geschenke werden den Organisationen gebracht.

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

ZÖLLER & JOHN
1963 - 2018

Frischlufte ohne Kälteschock

Mit solarer Unterstützung für hygienische Bedingungen im Raum sorgen

(djd). Lüften als einfaches und effektives Mittel der Gesundheitsvorsorge hat nochmals erheblich an Stellenwert gewonnen. Denn mit einem regelmäßigen Austausch werden Viren, Bakterien und andere bedenkliche Bestandteile der Raumluft kurzerhand nach draußen befördert. Besonders wirksam ist dabei das sogenannte Querlüften mit mehreren weit geöffneten Fenstern. Das ist gut für hygienische und gesunde Wohnverhältnisse, bringt aber in den kühleren Monaten einen unangenehmen Nebeneffekt mit sich:

Die Frischluft von außen ist kühl und feucht, die Raumtemperatur sinkt empfindlich ab, und es muss entsprechend nachgeheizt werden. Dies lässt sich mit einer solaren Lüftung von vornherein verhindern. Eine automatische Lüftung ist ein Gewinn für die Raumgesundheit ebenso wie für die Bequemlichkeit, da sie für hygienisch reine Luft sorgt, ohne dass man ständig ans Öffnen der Fenster denken muss. Noch mehr Komfort bieten dabei Anlagen, welche die Frischluft von außen vorwärmen. Besonders nachhaltig und energiesparend ist dies möglich, indem sich die Bewohner die Kraft der Sonne zunutze machen. Twinsolar-Anlagen etwa des deutschen Herstellers Grammer Solar erzeugen selbst die notwendige Energie, um die Ventilatoren für den steten Luftaustausch zu versorgen. Vor dem Einströmen wird die Frischluft zudem hygienisch gefiltert und vorgewärmt. Eine externe Energieversorgung ist für dieses clevere Lüften nicht notwendig. Die

langlebige Technik, die sich seit über 25 Jahren in zahlreichen Installationen bewährt hat, arbeitet somit besonders nachhaltig und klimafreundlich. Das System ermöglicht eine schnelle und unkomplizierte Nachrüstung, vom Solarluft-Kollektor für die Befestigung an der Fassade oder am Schrägdach bis zur Lüftungseinheit. Die Lösung lässt sich vielfältig für alle Bereiche des Eigenheims nutzen: für den Wohnraum zum Beispiel ebenso wie für chronisch feuchte Kellerräume oder Anbauten. In Zweitwohnungen und Ferienhäuschen sorgt die Solarlüftung selbst dann für hygienische Bedingungen, wenn die Eigentümer über längere Zeitabschnitte nicht vorbeischauchen. Unter www.twinsolar.de gibt es weitere Details zu der bewährten, langlebigen Technik sowie eine Kontaktmöglichkeit. Die automatische Lüftungsanlage steigert nicht nur die Hygiene im Zuhause, sondern beugt auch möglichen Feuchtigkeitsproblemen vor - ein wichtiger Vorteil gerade für die eher nasskalten Monate.



Gut gelüftet und gemütlich warm: Eine solare Lüftung lässt sich einfach nachrüsten, ist mit jedem Heizsystem kombinierbar und fördert ein hygienisches Raumklima. Foto: djd/Grammer Solar



OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 0 69 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Baumpflege, Baumschnitt, Wurzelstockausfräsung, Bäume fällen
Tel. 06081/5872200 oder 06171/6941543
Baumpflege Rentel

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

SCHÜTZEN SIE IHRE GANZE FAMILIE

Die Corona-Pandemie war und ist auch eine starke Belastung für Familien. Zum Glück gibt es wirksame und sichere Impfstoffe, für die sich bereits über 57 Millionen Menschen in Deutschland entschieden haben. Die Daten zeigen eindeutig: Wer sich nicht impfen lässt, riskiert einen schweren Krankheitsverlauf, der eine Behandlung auf einer Intensivstation erfordern kann. In Deutschland entscheidet die Ständige Impfkommission (STIKO) über Impfeempfehlungen. Erfahren Sie hier, für welche Personengruppen bereits eine Impfeempfehlung vorliegt, und holen Sie sich jetzt noch vor dem Winter Ihre Corona-Schutzimpfung!

Kinder ab 12 Jahren

- **Empfehlung:** Die STIKO empfiehlt Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren die Corona-Schutzimpfung.
- **Impfstoffe:** BioNTech/Pfizer und Moderna (mRNA)
- **Nutzen:** eigener Schutz vor COVID-19 und Schutz anderer Familienmitglieder
- **Gut zu wissen:** BioNTech/Pfizer und Moderna arbeiten bereits an einem Impfstoff für Kinder ab 5 Jahren. Vor einer Zulassung in Deutschland ist aber zunächst ein unabhängiges Prüfverfahren der zuständigen Zulassungsbehörden erforderlich.

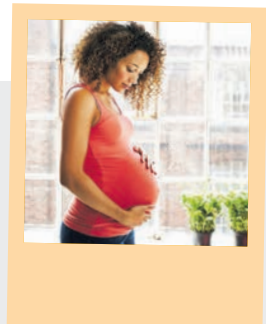


Mehr Informationen zur Impfung für Kinder und Jugendliche finden Sie im Familienleitfaden, den Sie hier herunterladen können:



Schwangere und Stillende

- **Empfehlung:** Die STIKO empfiehlt Schwangeren ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel und allen Stillenden ausdrücklich die Impfung.
- **Impfstoffe:** BioNTech/Pfizer und Moderna (mRNA)
- **Nutzen:** eigener Schutz vor COVID-19 und Schutz des ungeborenen bzw. neugeborenen Kindes
- **Gut zu wissen:** Die Schwangerschaft an sich ist ein relevanter Risikofaktor für schwere COVID-19-Verläufe. Die Impfung erzielt einen sehr guten Schutz vor Infektionen und schweren Verläufen (Hospitalisierung).



„Die Daten haben gezeigt, dass die COVID-19-Impfung in der Schwangerschaft und Stillzeit sicher und wirksam ist. Die STIKO hat sich sehr viel Zeit genommen, um die Daten gründlich zu prüfen und Ihnen nun eine sichere Impfeempfehlung geben zu können.“

Frau Dr. Röhl-Mathieu,
Frauenärztin und STIKO-Mitglied

Ältere Menschen und Personen in der Pflege

- **Empfehlung:** Die STIKO hat empfohlen, dass Menschen ab 70 Jahren, Menschen in Pflegeeinrichtungen, Pflegepersonal und Personal in medizinischen Einrichtungen ihren Corona-Impfschutz ab sechs Monaten nach der abgeschlossenen Grundimmunisierung auffrischen lassen sollten.
- **Impfstoffe:** BioNTech/Pfizer und Moderna (mRNA)
- **Nutzen:** Eine Auffrischungsimpfung kann den bei älteren Menschen und Personen mit geschwächtem Immunsystem schneller nachlassenden Impfschutz wieder erhöhen. Beim Pflegepersonal reduziert die Auffrischungsimpfung die besonders hohe Gefahr einer Übertragung auf Gefährdete. Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt.
- **Gut zu wissen:** Einen noch stärkeren Schutz erhalten Sie, wenn Sie Ihre Corona-Auffrischungsimpfung mit einer Gripeschutzimpfung kombinieren. Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt.



Frauen mit Kinderwunsch

- **Empfehlung:** Die STIKO empfiehlt die Corona-Schutzimpfung ausdrücklich Frauen mit Kinderwunsch. Wichtig: Es gibt keine Hinweise, dass die Impfung unfruchtbar macht.
- **Impfstoffe:** BioNTech/Pfizer und Moderna (mRNA)
- **Nutzen:** Wirksamer Schutz vor COVID-19 und schon zu Beginn der Schwangerschaft im ersten Schwangerschaftsdrittel; denn eine Impfung im ersten Schwangerschaftsdrittel empfiehlt die STIKO nicht.
- **Gut zu wissen:** In sozialen Medien findet man das Gerücht, dass die Corona-Schutzimpfung unfruchtbar machen könne, weil sich das Spike-Protein des Coronavirus und ein Protein mit dem Namen Syncytin-1, das für die Bildung der Plazenta verantwortlich ist, ähneln. Daraus wurde fälschlicherweise geschlossen, dass die nach der Impfung im Körper gebildeten Antikörper die Bildung einer Plazenta beeinträchtigen. Das kann ausgeschlossen werden.

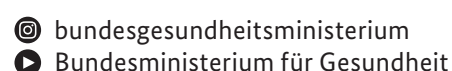
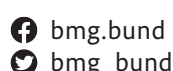


Lassen Sie sich jetzt impfen und schützen Sie sich und Ihre Familie bestmöglich vor dem Coronavirus!



Weitere Informationen auch als Video,
Download oder Newsletter unter
Corona-Schutzimpfung.de

Bleiben Sie auf dem Laufenden:



**DEUTSCHLAND
KREPELT DIE
#ÄRMELHOCH
CORONA-SCHUTZIMPfung.DE**

04.11.2021

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



**BIG
DEAL**
++ PLUS ++

6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
**+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!**

Beispielabbildungen mit
mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

ALLES ANDERE ALS TYPISCH

DER NEUE GRANDLAND - AB SOFORT BESTELLBAR



Crossland
1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
MONATLICH ab 3) **189,- €**
Einmal. Leasingsonderzahl. 990,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 21.375,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.794,- €

Mokka
1.2 Benziner, 74 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
MONATLICH ab 3) **199,- €**
Einmal. Leasingsonderzahl. 990,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 22.375,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.154,- €

DER NEUE GRANDLAND
1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
MONATLICH ab 3) **259,- €**
Einmal. Leasingsonderzahl. 990,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 30.405,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 10.314,- €

Astra 5-Türer
1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
MONATLICH ab 3) **159,- €**
Einmal. Leasingsonderzahl. 990,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 23.805,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.714,- €

Corsa
1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
MONATLICH ab 3) **99,- €**
Einmal. Leasingsonderzahl. 990,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 17.155,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 4.554,- €

1) Händler-eigene Garantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angebote nur gültig solange Vorrat reicht. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,9 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 124 - 93 g/km. Energieeffizienzklasse B - A.

www.opel-nau.de

Jetzt aber mal richtig e-motional Probe fahren!



Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis

Elektro mit **100 kW** (136 PS) Neuwagen, Reichweite 435 - 305 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab	31.890 €	oder monatl. ab ²⁾	219 €
Einmalige Leasingsonderzahlung	6.000 €		
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	16.512 €		
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis	35.650 €		
Effektiver Jahreszins	2,49 %		
Sollzins p.a. gebunden	2,46 %		
Förderbetrag BAFA-Prämie ³⁾	6.000 €		

HYUNDAI TUCSON Basis

1.6 Plug-In-Hybrid mit **195 kW** (265 PS) Neuwagen, elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab	36.990 €	oder monatl. ab ²⁾	299 €
Einmalige Leasingsonderzahlung	4.500 €		
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	18.852 €		
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis	42.350 €		
Effektiver Jahreszins	2,49 %		
Sollzins p.a. gebunden	2,46 %		
Förderbetrag BAFA-Prämie ³⁾	4.500 €		

HYUNDAI IONIQ 5 Basis

Elektro mit **125 kW** (170 PS) Neuwagen, Reichweite 587 - 384 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab	38.290 €	oder monatl. ab ²⁾	309 €
Einmalige Leasingsonderzahlung	6.000 €		
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	20.632 €		
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis	41.900 €		
Effektiver Jahreszins	3,99 %		
Sollzins p.a. gebunden	3,92 %		
Förderbetrag BAFA-Prämie ³⁾	6.000 €		

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH - Unternehmensitz: Gießen

Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

autoarena-nau.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*
8 Jahre Garantie**

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 1,4-0,0 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. nach WLTP 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklassen A+++; Energieverbrauch 17,7 - 14,3 kWh/100 km; Energieeffizienzklasse A+++.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenn- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

** Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgaustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenn- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- € (KONA Elektro, IONIQ 5 Elektro) bzw. 4.500,- € (TUCSON Plug-In-Hybrid). Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIGDEAL*

OPEL

Opel Corsa Edition	(G4080596)	14.990 €
55 kW (75 PS), EZ 04/21, 8tkm, quarzsilber		
Opel Astra Kombi CDTi 2020	(B035886)	19.990 €
90 kW (122 PS), EZ 12/20, 15tkm, onyxschwarz		
Opel Astra Lim. 2020	(M060888)	18.490 €
96 kW (131 PS), EZ 10/20, 16tkm, schneeweiß		
Opel Crossland X Edition	(F404008)	17.990 €
96 kW (130 PS), EZ 11/20, 8tkm, powerorange		
Opel Crossland X Turbo 2020	(F437226)	18.990 €
81 kW (110 PS), EZ 01/21, 10tkm, chilirot		
Opel Corsa Elegance	(B088461)	18.990 €
74 kW (101 PS), EZ 04/21, 8tkm, chilirot		
Opel Mokka Edition	(W029259)	19.990 €
74 kW (101 PS), EZ 06/21, 8tkm, jadeweiß		
Opel Grandland X 2020	(W010336)	25.990 €
96 kW (131 PS), EZ 02/21, 8tkm, quarzsilber		
Opel Insignia Ultimate	(M015040)	39.990 €
128 kW (174 PS), EZ 06/21, 19tkm, onyxschwarz		
Opel Mokka GS Line Automatik	(W006965)	25.790 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, diamantschwarz		
Opel Vivaro Kombi	(W010000)	32.990 €
110 kW (150 PS), EZ 04/21, 15tkm, mondsteingrau		
Opel Zafira -e Life Elegance M	(G24825)	39.984 €
100 kW (136 PS), EZ 12/20, 3tkm, schwarz		

Opel Zafira Life Edition CDTi (B032791) **41.990 €**
106 kW (144 PS), EZ 04/21, 18tkm, diamantschwarz

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai i10 Trend	(G070097)	12.590 €
49 kW (67 PS), EZ 06/21, 8tkm, aquaturquoise		
Hyundai i20 Trend	(F021793)	18.690 €
74 kW (101 PS), EZ 08/21, 1tkm, sleeksilver/schwarz		
Hyundai i30 Turbo Intro	(F153969)	19.690 €
88 kW (120 PS), EZ 06/21, 9tkm, tealblue		
Hyundai i30 Kombi Intro Edition	(F079651)	18.290 €
88 kW (120 PS), EZ 03/21, 4tkm, engineered		
Hyundai KONA Intro	(G688381)	19.290 €
88 kW (120 PS), EZ 05/21, 8tkm, surfyblue		
Hyundai Kona Elektro Prime	(G030325)	38.590 €
100 kW (136 PS), EZ 09/21, 10tkm, silkybronze/schwarz		
Hyundai IONIQ Hybrid	(G247662)	24.590 €
104 kW (141 PS), EZ 06/21, 5tkm, amazongrey		
Hyundai IONIQ Hybrid	(M243264)	25.590 €
104 kW (141 PS), EZ 07/21, 10tkm, amazongrey		
Hyundai TUCSON Trend	(G011586)	27.690 €
110 kW (150 PS), EZ 04/21, 8tkm, amazongrey		
Hyundai SANTA FE T-GDI Prime	(G000799)	45.290 €
169 kW (230 PS), EZ 07/21, 8tkm, magneticforce		

* Bis zu 5 Jahre Händler-eigene Garantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung.

OPEL CORSA

HER MIT IHREM ALTEN
WIR ZAHLEN HÖCHSTPREISE!



**BIG
DEAL**
+ PLUS +
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
**+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!**

Corsa „Edition“¹⁾ 1.2 Benziner, **55 kW** (75 PS), Kurzzulass. 10 km, Metallic, Klima, DAB+ Radio u.v.m.
HAUSPREIS ab* **13.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)* **129,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.155,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,- €

1) Händler-eigene Garantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inkl. Material. Sie zahlen evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. * Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch innerorts 4,8 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, komb. 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 93 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Unternehmensitz:

Gießen

Direkt
an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach

Direkt
an der A 5

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0

**Ehemals
Auto-Kuhl**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 7. November
10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

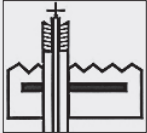
Sonntag, 7. November
17 Uhr Gottesdienst (Buchsein)



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 7. November
9.30 Uhr Gottesdienst (Stahl),
im Anschluss Kirchencafé (3-G-Nachweis)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 7. November
10.30 Uhr Gottesdienst (Stahl)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 7. November
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 7. November
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Jubelkonfirmation (Rehorn)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lütke
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

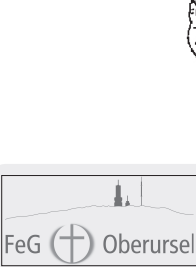
Sonntag, 7. November
10 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Sacher)
11.30 Uhr Taufgottesdienst
in der St. Georgskirche (Sacher)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 7. November
10 Uhr Predigtgottesdienst



Freie ev. Gemeinde Bommersheimer Straße 74

NN
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 7. November
10 Uhr Gottesdienst (Born)



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 7. November
11 Uhr Familiengottesdienst

PIETÄTEN



Pietät *Röhrle* MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71 - 41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.



BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de



New Life Church Oberursel
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 7. November
10.30 Uhr Gottesdienst



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

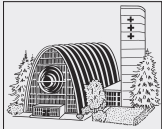
Sonntag, 7. November
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Pfarrei ST. URSULA

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



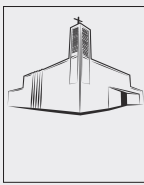
Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 6. November
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 7. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 7. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend
Gräbersegnung Steinbacher Friedhof
(Matthäus)
15 Uhr Wortgottesdienst,
Aufnahme neuer Messdiener



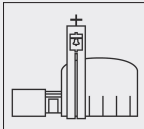
Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 7. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier,
anschließend Gräbersegnung (Unfried)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 7. November
11 Uhr Eucharistiefeier mit
Verstorbenengedenken (Unfried)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 7. November
11 Uhr Eucharistiefeier
mit Kinderkirche (Reichert)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 7. November
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 7. November
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

+

WIR GEDENKEN

*Du warst im Leben so bescheiden, so schlicht und einfach lebstest du.
Mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft in stiller Ruh'.*

Eduard Franz Opatz
* 16.9.1933, Neu Baudendorf/Schlesien † 17.10.2021, Oberursel

In Liebe
Elisabeth Opatz
Wilhelm und Natalie Opatz mit Julius
Silvia und Martin Stanke mit Shanice
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engen Familienkreis statt.

Der SC Eintracht Oberursel 1957 e.V. trauert um sein Ehrenmitglied

Uschi Kühlewind
*24.12.45 †30.10.2021

Sie trat dem Verein 1974 bei und hat über vier Jahrzehnte als eine der treuen Seelen das Eintracht-Leben im Clubhaus am Eschbachweg geprägt. Darüber hinaus war sie immer wieder eine großzügige Förderin des Vereins.

In großer Dankbarkeit, im Namen der Mitglieder, der Vorstand
Uwe Krailing, Wolfgang Borgfeld, Heike Heilmann, Udo Peschke

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi 1181–1226*

Leider musste ich Abschied nehmen von meiner lieben Frau, die nun, wenige Tage nach ihrem 88. Geburtstag, keine Kraft mehr hatte und verstarb.

Eva Maria (Evemarie) Diehm
geb. Weber
* 11.10.1933 † 19.10.2021

Ich danke Gott für die Zeit mit ihr. Über 63 Ehejahre hat sie mir treu und fleißig zur Seite gestanden und mich auch im Laufe meiner stufenweisen, beruflichen Entwicklungsphase sehr unterstützt.

Du bleibst mir unvergesslich und wirst mir sehr fehlen!

Im Glauben an die Auferstehung
Heinrich (Heinz) Diehm
mit allen Angehörigen und Freunden

61440 Oberursel, An der Billwiese 17

Wegen der derzeitigen „Corona“-Situation hat die Beisetzung im kleinen Verwandten- und Freundeskreis auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim bereits stattgefunden. Die Eucharistiefeier zum späteren Zeitpunkt wird angekündigt.

DANKSAGUNG



Es gibt kein Leid das fremden Trost nicht duldet.

Helmut Sollorz
1929 – 2021

Ich danke allen unseren Freunden- und Bekannten für Ihre Anteilnahme in Wort- und Schrift.
Mein besonderer Dank gilt allen meinen Nachbarn für Ihre spontanen Hilfsangebote.

Danke
Magda Sollorz

Oberursel, im November 2021

Wir nehmen Abschied von

BIRGIT BÖHM
*18.4.64 †22.10.21

In stiller Trauer
Manfred Böhm
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am 17.11.21 um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Oberstedten statt.

*Es tut weh zu wissen,
dass Du nach so vielen Jahren
nicht mehr in meiner Nähe bist,
aber in Gedanken wirst Du es immer bleiben.*

Nach einem erfüllten Leben verstarb

Jürgen Ernst Pustlauk
* 11.2.1939 † 26.10.2021

Nach kurzer, schwerer Krankheit wurde er von seinen Leiden erlöst.

In Freundschaft und Liebe nehme ich Abschied
Renate Rennschmid

Kondolenzadresse: Renate Rennschmid,
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 46, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 11. November 2021 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Weißkirchen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.



Pflanzen den „Baum der Hoffnung“ (v. l.): Imrich Donath, Sitgi Özdemir, Ahmed Bajwa, Dr. Tobias Krohmer, Dr. Anne Kossatz, Katrin Hechler, Alexander Hetjes, Professor Ajit Sikand und Dr. Oliver Jedynak.
Foto: Hochtaunuskreis

Mit dem „Baum der Hoffnung“ Gemeinsamkeit demonstrieren

Hochtaunus (how). Der „Dialogkreis Religionen im Hochtaunuskreis“ steht seit vielen Jahren für den interreligiösen Dialog im Landkreis. Die Vertreter christlichen, jüdischen und muslimischen Glaubens und, neu dazugekommen, der Sikh-Religion nehmen sich aktuellen Themen aus Gesellschaft, Kultur und Religion an. Sie gehen mit den Themen an die Öffentlichkeit, um aufzuklären und zu informieren. Ein Dauerthema, das die Mitglieder bewegt, ist die Verantwortung des Menschen für seine Umwelt. Der „Dialogkreis Religionen“ ist sich darin einig, dass Umweltverantwortung zu übernehmen, religiös verankert ist. Nachdem in einer öffentlichen Diskussion von Glaubensvertretern gemeinsam mit einer Klima-Aktivistin das Thema diskutiert wurde, hat der Dialogkreis Religionen nun ein weiteres Zeichen für die Öffentlichkeit gesetzt: mit der Pflanzung eines Baums. Vier Glaubensvertreter haben gemeinsam mit Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes und der Schirmherrin des „Dialogkreises Religionen im Hochtaunuskreis“, Sozialdezernentin Katrin Hechler, die Pflanzung vorgenommen. Religiöse Statements der Glaubensvertreter rundeten die Zeremonie stimmungsvoll ab. „Der Glaube, egal welcher Ausrichtung, und der Naturschutz sind in meinen Augen untrennbar miteinander verbunden. Es ist unser aller Pflicht, mit der Schöpfung sprich unserem Planeten verantwortungsvoll umzugehen. Daher freue ich mich sehr, dass der ‚Dialogkreis Religionen im Hochtaunuskreis‘ dieses wichtige Signal aussendet“, betonte der Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg, Alexander Hetjes. „Dass Menschen unterschiedlichen Glaubens ihre Gemeinsamkeit in diesem wichtigen Thema demonstrieren, ist ein Hinweis für Gläubige aller Religionszugehörigkeit, über ihre eigene Umweltverantwortung nachzudenken“, ergänzte Katrin Hechler die Botschaft. Bei dem Standort, der mit dem Amt für Grünpflege der Stadt Bad Homburg abgestimmt worden war, handelt es sich um einen freien historischen Baumstandort, der im Sinne des Kurparkpflegewerks wieder bepflanzt werden sollte. Im Jubiläumspark auf Höhe der Kreuzung Viktoriaweg/Philosophenweg weist ein Schild auf den Baum und seinen Symbolgehalt als „Baum der Hoffnung“ hin.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGernG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Wir suchen Dieter Rams Vitsoe & Zapf Möbel für unsere Räume in einem Baudenkmal in Berlin. Wir freuen uns über eine Meldung aus dem Taunus. Beste Grüße Familie Lüders. mail@rams.de Tel. 030/62933645

Uhren Aquastar, Enicar, Zenith, Audemars, Omega, Patek zu kaufen gesucht. Kronberg Tel. 06173/63155

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wert einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokotaschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perrücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Wert einschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Briefmarken, Kleidung, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Krokotaschen, Gardinen. 100% seriös. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche Bücher, alte Fotoapparate, Porzellan, Bleikristallgläser + Karaffen, Weinraritäten, Fahrräder. Zahle faire Preise. Tel. 0163/4496599

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 069/34868413



AUTOMARKT

SEAT IBIZA, metallic, 105.000 km, TÜV 5/22, 64 PS, Schaltgetr., checkheftgepfll, 1.800,- €. addid.grb@gmail.com

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Sichere Abwicklung Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Abstellplatz für WoMo (6m) gesucht in Oberursel. Freistehend, Scheune o. ä. Tel. 01577/1460421

Oberursel: TG-Stellplätze, nahe Bahnhof zu vermieten. Miete 75,- €/Monat. Tel. 0170/3331378

Liebe Orschler, wir suchen für unsere 2 Vespas eine Unterstellmöglichkeit in der Innenstadt. Gerne eine Garage, Schuppen oder ähnliches. Wäre schön, wenn es in Laufnähe wäre. Wir wohnen in der Austr. Nähe Bahnhof. Vielen lieben Dank. E-Mail: christian_becker@gmx.com

Suche Garage für Oldtimer in Niederhöchstadt o. Kronberg per sofort zu mieten. Tel. 06173/63155

KFZ ZUBEHÖR

Elektromobil, Ladegerät u. Batterien, neu, preiswert abzugeben, 1.500,- €. Tel. 06172/81720 und 0160/1897371

Nagelneuer, orig. BMW Heckstoßstangen Rohling f. BMW Touring F11. BauteileNr. 51127254917. NP 890,- €. Leider keine Rechnung mehr vorh. VB. Tel. 0177/4928163

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

Verkaufe Winterräder komplett mit Alu-Felgen, Runflat-Bereifung, 225/50 R17, wurden auf einem 4er BMW gefahren. Top-Zustand, ca. 4000 Km gefahren, Neu-Preis 1.600,- €, VB 650,- €. Tel. 06172/86599

4 Pirelli Winterräder BMW X3 225/60 R17 M+S W210 Sottotzero II, 7 mm/4.000 km, BMW-Alufelgen, VB 690,- €. Tel. 0172/1739830

4 neue Winterreifen Dunlop, Sport5, 205/55/R16/91H wegen Fahrzeugwechsel günstig abzugeben. 250,- €. Tel. 0179/6945172

4 Winterkomplettäder für BMW X3/X4 Alufelge Pirelli Sottotzero Winter 20 225/60R17 99H Runflat 7 - 7, 4mm 1 Winter gefahren VB 740,- € Tel. 06173/67577



KENNELNERN

Du kochst gerne und gut? Singles, w./m., +/-50 für das fast perfekte Dinner gesucht, max. 4 Personen. appetite@t-online.de

Neu: Single-Stammtisch für Junggebliebene 50-75 J., HTK/MTK. Neue Freunde für gemeins. Freizeit treffen. Vertrags- u. kostenfrei. Keine PV, 3-G-Regel. Am Freitag, 12.11.2021, ab 18.30 Uhr in Oberursel. Private Anmeldung: Tel. 01525/9712819

PARTNERSCHAFT

Unternehmer, 61, 181, sucht Frau für alle schönen Dinge des Lebens: z.B. Reisen, Urlaube in eigenen Ferienhaus an der Nordsee, usw... Chiffre: OW 4102

LIEBE KANN MAN NICHT KAUFEN aber ich kann sie verschenken! Romantischer Fischemann, 62, 181, NR, sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte, vertrauensvolle Beziehung, gemeinsame Unternehmungen, auch gerne am Wochenende. Du solltest zw. 50-70 J. alt, unabhängig und lebensfroh sein. Chiffre: OW 4101

Lieber, einfühlsamer Mann, 60, 1,82, NR, NT, kurze Haare, blaue Augen, sucht liebe u. zärtl. Frau f. eine gemeins. Zukunft. Mit Bild wäre nett. Chiffre OW 4301

Wir müssen mit dem Leben weitermachen. Witwer, 64 J. / 1,69 m, sucht einen liebevollen, ehrlichen, sensiblen, diskreten, kulturell interessierten Partner mit Familiensinn, der gerne eine stabile Beziehung eingehen möchte. Bin eine vielseitig interessierte, liebevolle Person. Liebe die Natur, das Meer und die Sonne. Freue mich über einen Brief mit Bild. Chiffre OW 4403

Ehemaliger Unternehmer (attraktiv, Mitte 50, unversorgt) bietet sehr vermöglicher Dame seine unternehmerischen & menschlichen Talente in Form einer glücklichen Heirat an. partie22@outlook.de

Gesellschafterin Königstein Senior-Unternehmer, Akademiker, mit schönem Anwesen in Königstein, möchte eine kulturell interessierte, gepflegte Dame bis 70 kennen lernen, als Gesellschafterin und gel. Begleitung zu Veranstaltungen, Events, Restaurantbesuchen, Ausflug in die Natur, u.m. Mail: peter.fischer-300@t-online.de oder Chiffre: KW 44/01

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Marita, 62 J.,** völlig allein stehend, mit hüb. Gesicht u. schönen weibl. Kurven. Ich fahre gern Auto, bin eine tolle Köchin u. Hausfrau, aber überhaupt nicht gern allein. Brauche keinen Luxus, nur einen lieben Mann, zu dem ich gehöre u. dem ich vertrauen kann. Melde Dich üb. pv u. lass uns nicht länger einsam sein. Tel. 0162-7939564

Einsame Gerlinde, 74 J., verwitwet, (bin gelernte Köchin, zuletzt habe ich lange im Krankenhaus gearbeitet), bin gepflegt, sehr gutaussehend, aber die Einsamkeit ist so schwer u. nimmt mir die ganze Lebensfreude. Ich suche e. guten Mann gerne auch älter, dem es ähnlich geht. Bitte rufen Sie an, damit wir uns kennen lernen können pv Tel. 0160 – 97541357

➤ **Edeltraud, 68 J.,** hübsch, gesund, frau. Figur. Mag stricken, kochen, singe im Chor, liebe das häusl. Leben, doch der Winter mit vielen langen, dunklen Abenden steht bevor. Lassen Sie uns nicht mehr so allein sein, sondern glücklich, dass wir beide uns gefunden haben. Kostenlos Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

➤ **Ich, Waltraud, 74 J.,** hatte ein glückl. Leben, doch jetzt als Witwe tut das Alleinsein richtig weh. Zu zweit ist doch alles viel schöner. Würde auch zu Ihnen ziehen, um immer für Sie da zu sein. Bin firm in Garten u. Haushalt, eine sichere Autofahrerin u. freue mich auf Ihren lieben Anruf üb. pv, herzli. Grüße. Tel. 0176-57889239

XArchitektin, 60J., blond, schlank, blaue Augen, attraktiv u. unkompl. sucht DICH. Tel.: 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

XJura-Studentin, 31/170, blonde Locken, schlank, feines Wesen, ausgespr. attraktiv wünscht sich Beziehung zu Akademiker. Gern auch älter. Tel.: 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

XIngenieurin, 51/168, 2. Versuch. Gute Figur, lange Haare, hübsch. Zärtlichkeit und Nähe fehlen mir. Bist Du auch nicht online auf Suche? 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

XChristoph, 66J., Architekt, aus Sulzbach, groß, volles Haar, Schultern zum Anlehnen. Möchte nicht allein alt werden. Gemeinsam reisen, essen, reden. Treffen wir uns hier? Freue mich. Tel.: 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de



BETREUUNG/PFLEGE

24 Std.-Pflegerin

sobald frei, 53 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service

06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539

Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

Pflegeassistentin mit Auto. Biete Pflege, Betreuung, kleine Haushalt. Tel. 0179/5048152 o. 06173/5061036 (abends)

Liebevolle Betreuung in Steinbach gesucht! Wir suchen für unsere Mutter (91) eine patente Dame, die auf 450,- €-Basis an zwei Nachmittagen/Woche Zeit hat, sich um sie zu kümmern. Führerschein und eig. Auto unabdingbar, PG-Kenntnisse erwünscht, gute deutsche Sprache Voraussetzung. E-Mail: betreuungsge sucht@yahoo.com

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495



IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Maasgrund – kleiner Nutzgarten zu verpachten. Tel. 0177/3512150

Kleineres Grundstück gesucht. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@live.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehr generationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

ARCHITEKT SUCHT – Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Ich helfe Ihnen – Sie helfen mir. Tel. 0170/5750232

Odyssee mit Happy End? Junge Steuerberaterfamilie sucht Haus im Taunus zum Kauf. Rascher Prozess garantiert! Angebote an Tel. 0173/9300938

Privat sucht von privat Ein- bis Zweifamilienhaus in Kronberg zum Kauf. Tel. 0170/3275265

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Hofreite im Taunus, 900 m² Grundstück, Wohnfläche 260 m², zusätzl. ausbaufähigem DG. ca. 140 m², Scheune, Garage, Stallungen. 275.000,- €. Tel. 0172/6512197 ab 17:00 Uhr.

Friedrichsdorf, 1-Zimmer-Wohnung, san. Haus, 10. Stock, frei, schöne Weitsicht, EBK, Bad + Wanne, Balkon, EBS, Doppelaufzug, behind. gerecht, 35 m², Keller, 156.000,- €, von Privat. Tel. 0171/3211155

GEWERBERÄUME

Halle für Lager, evtl. Werkstatt/ Gewerbe, in Obu-Bommersheim (Wohn-/Mischgebiet) zu vermieten. Ca. 350 m² über 3 Etagen. Tel. 0178/2633930

Kronberg: 2 Räume als Büro/La- bor/Praxis, mit Teeküche, 85 m², 1. OG, Nähe S4 + Bus, Parkpl. Tel. 06173/2759

Kronberg Bahnhofstraße Praxisräume langjähriger Psych. Praxis ab 1.1.22 auch als Büro vom Eigentümer zu verm. 80m², 3 Räume Teeküche ebenerdig sep. Eingang 2019 saniert (+Datenleitung) € 1150,- + NBK. Tel. 0170/1665522 hans.weishaar@t-online.de

MIETGESUCHE

Pärchen, Anfang 30, berufstätig, Nichtraucher, sucht helle, ruhige 3 ZKB, ab 80 m², mit EBK & Balkon/ Garten in Oberursel/Kronberg. Tel. 0176/84519190

Berufstätiges Ehepaar mit gesichertem Einkommen sucht seinen Lebensmittelpunkt in Bad Homburg. Unsere Vorstellung: Circa 120m², gerne zentral gelegen, am liebsten mit etwas Grün. Über Ihren Anruf würden wir uns sehr freuen. Tel. 0171/3854113 oder 0173/9141409

Berufstätiges Ehepaar mit Kind und gesichertem Einkommen sucht eine Wohnung zur Miete ab dem 01.01.2022, in Kronberg ab 4 Zimmer, mind. 80 m, am liebsten mit etwas Grün. Tel. 0163/7594020

VERMIETUNG

Gartenwohnung Oberursel, 2 ZKB + Gäste-WC, EBK, in 2 FH, Keller, Garage + Stellpl., ruhige Topl. mit S+U-Bahnanschl., 76 m², von priv., frei ab Jan. 22, KM 1.070,- €, Garage/Stp. 80,- €, Uml. 100,- €. KT. Tel. 06171/57843

Oberursel, 4-Zi.-Wohnung, 1. Stock, 82 m², Küche, Bad, Balkon, Keller, ruhige Lage. Miete 850,- €, Garage 50,- €, Kauti on, Nebenkosten 100,- €, Heizung 100,- € monatlich. Keine Haustiere, von privat, ab sofort bezugsfertig. Chiffre OW 4401

2-ZKB, HG-Oberschbach, 60 m², Balkon, ruhig, EBK, TG, mögl., ab 1.12.2021, 750,- € KM + 170,- € NK + 3 MM Kaut. E-Mail: HG0E2ZKB@web.de

3-Zi.-Whg. in bester Wohnlage in HG, 95 m², moderne Ausstattung, Parkett, Balkon, Keller, Garage optional, 1.400,- € KM + NK + 3MM Kauti on. Tel. 0173/3455603

Oberursel, 2 ZKB im EG mit Balkon und Gartenmitbenutzung. 53 m² + eigener Keller, frisch modernisiert. Frei ab sofort oder nach Absprache. KM 790,- €, NK 190,- €. Tel. 0176/3222652

Bad Homburg, Stadtmitte, 73 m², 3-Zi + Einbauküche im 1. OG. Miete 800,- € + NK 100,- €. Bevorzugt Einzelperson. Sofort bezugsbereit. HG.Louisenstr@gmail.com

Oberstedten, 2-Zi-Whg, Küche (EBK), Duschbad (TLB), 50 m², Keller, 600,- € + NK + 3 MM KT, frei ab 01.01.2022. E-Mail: spoehry@gmx.de

2-ZiKüDuBal, 64 m², 700,- € Miete warm, 3 MK, 5. Stock, 2 Aufz., Friedr. Mitte. Tel. 06172/75633

Bevorzugte Lage in HG von Privat, modernisierte 3-Zi-Whg., 122 m², EBK, Parkett, Balkon, Keller, TG-Stellplatz, Fahrstuhl, 1.899,- € KM + NK + 3 MM Kaut. E-Mail: hgwohnung@yahoo.com

Kleines Haus in Kelkheim-Fischbach ab 15.11./01.12.an junges Paar zu vermieten. 80 m², niedrige Deckenhöhe, Miete 790,- € zuzügl. 120,- € NK. Chiffre: KEZ 44/01

3-Zimmer-Wohnung in Kelkheim-Münster in gepflegtem 3-Fam.-Haus, 400 m entfernt vom Bhf., 72 m², ab 1.12.21, 700,- € KM + 40,- € Stellplatz Tel. 06195/4680

Ffm.-Liederbach; in der Heidesiedlung gelegene Souterrain Wohnung 46 m² in 2- Familienhaus. Wohn/ Schlafbereich 1 Zi.; Küche mit neuer Einbauküche 1 Zi.; Bad mit Wanne; Flur; Kellerraum. Miete (mtl.): 440,- € (voraussichtliche NK: 140,- €). Kauti on 2 Monatsmieten. Nur 1 Person, NR, keine Haustiere; idealerweise für Wochenendheimfahrer oder Student. Einzug möglich ab 1.1.2022. Festnetz: Tel. 06151/147760

Ruhige und helle Wohnung 2 - 3 Zimmer (65 m² + 35 m²) Kelkheim-Münster (2-FH) 2 Zimmer + Wohnküche + Südbalkon + großes helles Dachgeschoss + großer Kellerraum + Waschk., verkehrsgünstig und dennoch ruhige Lage; EnEV neu 1060,- € zzgl. Umlagen (180,- €) Tel. 0174/3792077 (AB / WhatsApp)

Von priv., Liederbach 4-Zi.-Whg. 1. OG, 3-Fam.-Haus, ca. 110 m² renoviert, TGL-Bad, TGL-Gäste-WC, Keller, Balkon, Garage/Stellpl., Laufnähe Bahnhof, Energieausweis vorhanden frei ab 1.1.2022, KM 1240,- € + NK + Kauti on Tel. 0163/3091126, 069/306683

Furioser Endspurt reicht nur für Ergebniskosmetik

Oberursel (js). Mehr als ein Jahr nach ihrem letzten Oberligaspiel haben die Handballerinnen der TSG Oberursel die Saisonpremiere 2021/22 ordentlich versemmt. Das erste Meisterschaftsspiel nach langer Corona-Pause, gleichermaßen das erste Heimspiel in fremder Umgebung, der Hochtaunushalle Bad Homburg, ging deutlich mit 19:23 Toren gegen die HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden verloren. Dem Spielverlauf entsprechend völlig zu Recht, gleichwohl gab es genügend Gründe, sich über die Niederlage zu ärgern. „Die ersten 45 Minuten war das gar nichts“, resümierte Trainer Paul Günther nach der Partie und traf damit ziemlich genau den Zeitpunkt, als sein Team den Schalter umlegen konnte, sich auf einfache handballerische Tugenden besann und in der Lage war, diese auf dem Spielfeld umzusetzen. Dummerweise stand es da bereits 11:20 aus Oberurseler Sicht, und nur noch 15 Minuten standen für die Aufholjagd zur Verfügung. Neues Spiel, neues Glück, das passte nicht zur Partie der neuformierten Mannschaft, in der die „Orscheler“ Zuschauer nur noch drei bekannte Gesichter entdeckten. Viktoria Heilmann etwa und Berit Mies, die am Ende mit zusammen elf Toren auch mehr als die Hälfte der TSGO-Treffer erzielt hatten. Die „jungen Wilden“ mit einem Durchschnittsalter von 21 Jahren hatten noch reichlich Mühe, einen gestalteten Spielfluss zu präsentieren, mit Harz am Ball und Spielideen, die oft nicht aufeinander abgestimmt waren. Das wird brauchen im Wettkampfmodus, das weiß auch Coach Paul Günther, dass mehr drin ist, hat sein Team in der Schlussviertelstunde gezeigt. Als das Match scheinbar verloren war, kam plötzlich noch einmal Spannung auf. Vier schnelle Tore zum 15:20 binnen fünf Minuten sorgten für den notwendigen Adrenalinschub. Da geht noch was, plötzlich schien das Team den eigenen Hunger

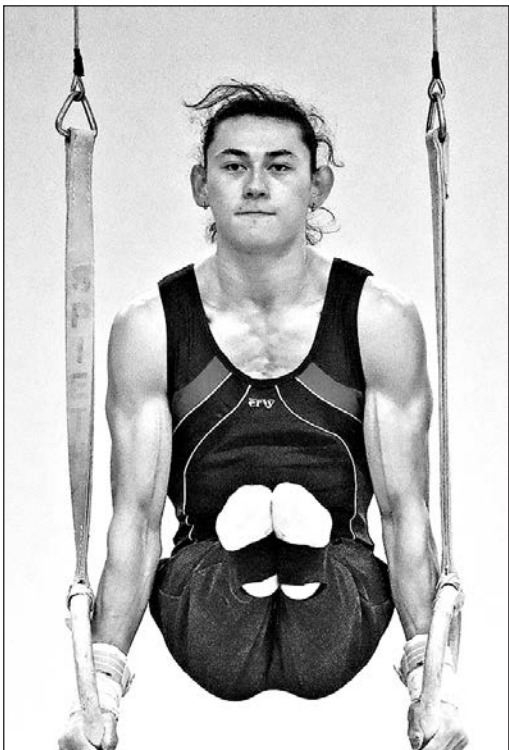
zu spüren, sich für das Verpasste zu entschädigen. Dann die 56. Minute, 19:22 nur noch, der Gegner wackelt. Vier Minuten können da für einen kompletten Umkehrschub reichen, die TSGO ging nach zwei Zeitstrafen für die Gäste in doppelter Überzahl in diese Phase und vergab die Chance mit einer falschen Wurfentscheidung und beim nächsten Ballbesitz mit einem versenkten Tempogege stoß. Das war alles andere als clever, noch immer in Unterzahl gelang den Gästen der Siegtreffer. TSGO: Alicia Zeiler, Johanna Haack (Tor), Viktoria Heilmann (8/4), Carolina Fischer (4), Berit Mies (3), Leyla Götz (3), Annika Sauer (1), Anouk Hipp, Adrienn Noemi Zsigmond, Klara Schauer, Elise Schuhmacher.

Damen II starten mit 28:24-Sieg

Anderthalb Jahre nach dem Aufstieg in die Landesliga startete die zweite Garnitur der TSGO mit einem soliden 28:24 gegen die „Reserve“ des Drittligisten TSG Eddersheim in die Runde. Dabei lag das Team von Trainerin Alexandra Müller nie im Rückstand, zog gleichmäßig seine Bahnen und gab die Spielführung nie aus der Hand. Besetzt mit vielen Spielerinnen, die Erfahrung in Oberliga und Dritter Liga haben, geriet der Sieg nach 14:12-Halbzeitführung nie in Gefahr. Zum Schrecken der Gegnerinnen aus Eddersheim wurde Torfrau Christine Wesemann, die nur für Siebenmeter eingewechselt wurde und alle fünf parierte. Trainerin Alexandra Müller nach der Partie: „Das hat richtig Lust gemacht auf mehr.“ TSGO: Ann-Kathrin Voigt, Christine Wesemann (Tor), Anne Sailler (8/4), Jana Sellner (6/1), Karina Limbacher (4), Elfi von der Wehl-Ohrdorf (4), Tina Knoblauch (2), Lara Kürten (2), Josefine Kahlstatt (1), Paula Weibenborn (1), Johanna Ried, Franziska Mahr, Franziska Ried.

TVW: Finale bei der TG Pfalz

Oberursel (gw). Zum letzten Wettkampf der Saison 2021 in der 3. Bundesliga Nord treten die Turner des TV Weißkirchen am Samstag um 13 Uhr bei der TG Pfalz in der Sporthalle der TSG Grünstadt an der Asselheimer Straße an. „Bis auf Marius Brenner können wir in Bestbesetzung antreten“, freut sich TVW-Mannschaftsführer Julian Peters auf die letzte sportliche Auseinandersetzung in diesem Jahr, bei der die beiden Tabellenletzten im direkten Vergleich aufeinandertreffen. Brenner hatte sich bei einem Unfall im Training das Schlüsselbein angebrochen. Mit dem Belgier Takumi Onoshima, dem Briten George Honnor und dem dritten Neuzugang Berkay Sen sollten die Weißkirchener stark genug sein, den noch immer sieglosen Pfälzern nicht nur Paroli zu bieten, sondern zum Abschluss dieser Bundesliga-Saison den zweiten Sieg einzufahren. Den ersten hatte die TVW-Riege am 16. Oktober in Sulzbach mit einem 59:14 gegen die TG Hösbach/Großostheim gefeiert. Sollte es am Samstag wie erhofft einen Sieg geben, könnten die Turner des TVW umgehend mit den Planungen für die Saison 2022 beginnen. Das wäre dann bereits die vierte in der 3. Bundesliga Nord nach der Premiere im Jahr 2019.



Auf den Belgier Takumi Onoshima kann der TV Weißkirchen auch am Samstag gegen die TG Pfalz bauen. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: SV Gronau – TSV Vatanspor Bad Homburg (Fr., 20.00), DJK Helvetia Bad Homburg – FC Neu-Anspach (Sa., 19.00), FSV Friedrichsdorf – Türkischer SV Bad Nauheim, 1. FC-TSG Königstein – SV Steinfurth, FV Stierstadt – SKV Beienheim, TSG Niederrad – Usinger TSG, FC Karben – Spvgg. 03 Fechenheim, FC Olympia Fauerbach – SG Westend Frankfurt, FG 02 Seckbach – SC Dortelweil (alle So., 15.00). **Kreisoberliga:** DJK Helvetia Bad Homburg II – FC Neu-Anspach II, EFC Kronberg – Usinger TSG II, SV Seulberg – Sportfreunde Friedrichsdorf II, FC 06 Weißkirchen – FC 09 Oberstedten, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SGK Bad Homburg, SG Eschbach/Wernborn – Eintracht Oberursel, SV Teutonia Köppern – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SG Oberhöchstadt – SG Ober-Erlenbach (alle So., 14.30). **Kreisliga A:** SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Westerfeld, SV Teutonia Köppern II – FSV Steinbach (beide So., 12.00), FSV

Friedrichsdorf II – FC Mammolshain, FV Stierstadt II – SG Ober-Erlenbach II (beide So., 12.30), SG Hundstadt – 1. FC 04 Oberursel, SG BW Schneidhain – TV Burgholzhausen, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SG Eintracht Feldberg (alle So., 14.30). **Kreisliga B:** EFC Kronberg II – FSG Niederlauken/Laubach, FC 06 Weißkirchen II – SG Eintracht Feldberg II (beide So., 12.00), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SV Seulberg II, SV Bommersheim – Eintracht Oberursel II (beide So., 14.30). **Kreisliga C:** SG Hundstadt II – 1. FC 04 Oberursel II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, SG Oberhöchstadt II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, 1. FC-TSG Königstein II – FSV Steinbach II (alle So., 12.30). **AH-Freundschaftsspiel:** DJK Helvetia Bad Homburg – SG Hoechst classique (Fr., 19.30). **Frauen-Gruppenliga Südost, Gr. 1:** SG Westerfeld – TSG 51 Frankfurt (Sa., 15.00). **Frauen-Kreisoberliga, Gr. 1:** SG Blau-Gelb/Riedberg – 1. FFV Oberursel (Sa., 18.30). (gw)



Alexander Mertzlin (TSG Oberursel, rechts) steuert am Samstag gegen die TSG Ober-Eschbach ein Tor zum 23:22-Erfolg bei. Links der Ober-Eschbacher Renato Rikic. Foto: gw

TSG Oberursel siegt im Derby vor 150 Zuschauern

Oberursel (js). Es passte zu dieser Partie, dass Yanik Scheich 14 Sekunden vor Spielende zum Matchwinner der TSG Oberursel wurde. Eiskalt verwandelte er den siebten Siebenmeter für sein Team an diesem Abend, insgesamt wurden für den Linksaußen 13 Treffer notiert. Er war der überragende Mann vor 150 Zuschauern in der Bad Homburger Hochtaunushalle, stets cool im Abschluss, wo den Kollegen oft mal die Ruhe fehlte oder sie erst gar nicht in diese Sphäre des Handballspiels vorstießen. Zum Saisonstart in der Bezirksoberliga siegten die „Orscheler“ im ewig jungen Derby gegen die „Eschbacher“ im Auswärtsspiel in der Halle, in der sie aufgrund gesperrter EKS-Sporthalle in dieser Saison auch ihre Heimspiele austragen werden. Am Ende stand ein 23:22-Erfolg auf der elektronischen Anzeigetafel, das Nachbarschaftsduell hatte in der Schlussphase wieder mal viel Spannung erzeugt. Vom typischen Derby mit robuster Gangart war nach dem Abpfiff die Rede, wie so oft in dieser Konstellation. Vor allem die TSG aus Ober-Eschbach schenkte ihrem Gegner nichts, ging mit unerbittlicher Härte in die Zweikämpfe. Versuchte, den jüngeren Spielern aus dem Kader von Trainer Mario Ljubic den Schneid mit massiver Gegenwehr abzukaufen, mit harter Gangart deren Willen zu brechen. Das spiegelt sich in den Torschützen auf Oberurseler Seite, neben dem flinken Flügelflitzer Scheich waren es nur die körperlich

besonders robusten Typen wie Rückraumbrecher Timo Günther mit vier Toren und Routinier Tobias Hentschel mit drei Treffern vom Kreis, die sich mehrfach gegen das Eschbacher Bollwerk durchsetzen konnten. Der Rest blieb blass im Abschluss. Größter Verdienst der Oberurseler Teamarbeit: Sie blieben auch in grenzwertigen Situationen ruhig und ließen keine Provokation zu. Und doch war das Spiel kein Selbstläufer, obwohl viele „Experten“ im Publikum bei der ersten Vier-Tore-Führung nach 38 Minuten dachten, mit diesem 16:12 sei der Knackpunkt erreicht und die TSGO könne die abbauenden Ober-Eschbacher nun überrennen. Der angeschlagene Gegner zeigte noch ein paar Prozentpunkte mehr Biss und schaffte binnen acht Minuten gegen konsternierte Oberurseler die Wende zur eigenen 17:16-Führung, am Ende brauchte die TSGO das Glück auf ihrer Seite, um den ersten Saisonsieg zu verbuchen. Im ersten „Heimspiel“ am Sonntag gegen die HSG Neuenhain/Altenhain wird Oberursel auf einen stärkeren Gegner treffen, und in Felix Stahl, Tamino Tascher und Benedikt Kremer auf drei Jungs, die bisher das TSGO-Trikot getragen haben. TSGO: Ian Michelson, Kilian Witzel (Tor), Yanik Scheich (13/7), Timo Günther (4), Tobias Hentschel (3), Janosch Juli (1), Alex Mertzlin (1), Lennart Müller (1), Jonas Schmidt, Max Macho, Julian Rummel, Luca Gogolin, Richard Dießner, Martin Walz.

Dritter 3:0-Sieg für die HTG-Damen

Hochtaunus (gw). Mit einem weiteren glatten 3:0-Erfolg haben die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg am Samstag in der Oberliga Hessen beim TuS Kriftel den dritten Saisonsieg in Serie eingefahren. Das Team von Margit Paul setzte sich in der Sporthalle der Weingartenschule ungefährdet mit 25:16, 25:15 und 25:13 durch und steht nun mit zehn Punkten vor Kriftel (6) an der Tabellenspitze.

Für die HTG beginnt nun eine vierwöchige Pause bis zum nächsten Heimspiel, das am 27. November um 19.30 Uhr auf dem Terminplan steht. Die Volleyball-Männer des TV Bommersheim, die am Wochenende spielfrei waren, gastieren am Samstag um 20 Uhr beim Tabellennachbarn TV Biedenkopf in der Sporthalle der Lahntalschule.

Sport in Kürze

Bad Homburg Sentinels: Die Jahreshauptversammlung des Football-Zweitligisten findet am Samstag, 6. November, als Präsenzveranstaltung nach der 3-G-Regel im Kirdorfer Bürgerhaus statt und beginnt um 20 Uhr. Außer einem Ausblick auf die Saison 2022 stehen auch Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. **Judo:** Die Frauen der HTG Bad Homburg bestreiten am Samstag ab 16 Uhr in Bottrop das dritte und letzte Turnier der Bundesliga-Saison 2021, wobei die TSG Backnang und der JC 71 Düsseldorf die Gegner sind. **Tennis:** Mit sofortiger Wirkung ist Dr. Uwe Eyles von seinem Amt als Vorstandsvorsitzender des TC Bad Homburg zurückgetreten. Kommissarischer Nachfolger ist bis zur nächsten Mitgliederversammlung Hans Broer. **Tischtennis:** Die Bezirks-Einzelmeisterschaften für Jugend und Schüler finden am Samstag und Sonntag in der Selterer Sporthalle in Niederelters statt. Beginn ist an beiden Tagen um 10 Uhr.

Fußball: Wegen der Entwicklung der Corona-Pandemie und der zahlreichen gesperrten Sporthallen im Hochtaunuskreis hat der Kreisjugendausschuss beschlossen, in diesem Jahr keine Hallenrunde für Jugend und Schüler anzubieten. **Football:** Beim „Final Four“ um die Hessenmeisterschaft 2021 erwarten die U13-Schüler der Bad Homburg Sentinels am Sonntag um 11 Uhr im Sportzentrum Nordwest im Halbfinale das Team von Frankfurt Universe. Das zweite Halbfinale bestreiten die Bad Nauheim Wild Boys und die Montabaur Fighting Farmers. **Tennis:** Meldungen für die Hallen-Kreismeisterschaften der Jugend sind ab sofort über das Internet-Portal „mybigpoint.tennis.de“ möglich. Die Meisterschaften für die Altersklassen U10 bis U18 werden am Samstag, 27., und Sonntag, 28. November, in Steinbach und Berstadt sowie am 4. Dezember in Berstadt ausgetragen. Meldeschluss ist am Dienstag, 16. November. (gw)

Bommersheimer Ideenwerkstatt

Oberursel (ow). Unter dem Motto „Gemeinsam Kommunikation gestalten“ lädt das Sozialraumprojekt Bommersheim des Caritasverbands Hochtaunus zur Fortsetzung der digitalen Bommersheimer Ideenwerkstatt ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 4. November, von 19 bis 21 Uhr als Online-Angebot (Videokonferenz) über „Blue Jeans“ statt. Am zweiten Termin dreht sich alles um das Thema „Gestaltung von Kommunikation“. „In unseren Gesprächen hat sich ergeben, dass es viele Angebote in Bommersheim gibt, die sehr zielgruppenspezifisch kommuniziert werden“, erklärt Kathrin Ehrmann. Ihre Kollegin Claudia Solomons ergänzt: „Gemeinsam mit den Bürgern wollen wir Wege finden, Informationen für möglichst viele Menschen im Ort zugänglich zu machen.“ Interessierte können sich am Termin direkt über den Link bit.ly/kommunikationinbommersheim einwählen. Es erfolgt eine automa-

tische Weiterleitung zur Videokonferenz. Mit Klick auf „Mit Browser beitreten“ und der Anmeldung per Namenseingabe wird der Zugang zum digitalen Raum freigegeben. Eine spezielle Software muss hierfür nicht heruntergeladen werden. Die Teilnahme ist mit Handy, Tablet, Notebook oder einem Rechner, jeweils mit Kamera und Mikrofon ausgestattet, möglich. Auch diesmal vermitteln die Mitarbeiterinnen des Caritasverbands Hochtaunus gern digitale Patenschaften. „Damit möglichst viele Menschen dabei sein können, freuen wir uns über Personen, die anderen Teilnehmern ihre technische Unterstützung anbieten“, sagt Claudia Solomons. Die Caritas-Mitarbeiterinnen bringen beide Interessenslagen zusammen. Ausführliche Informationen und Kontakt per E-Mail an solomons@caritas-hochtaunus.de, Telefon 0151-15105992, oder ehrmann@caritas-hochtaunus.de, Telefon 0170-7994979.

Der Ring der ermordeten Großmutter

Oberursel (ow). Für Montag, 15. November, um 19 Uhr lädt die Feldbergsschule mit Unterstützung der Stadt und des Landes Hessen zum Ein-Personen-Stück „rememberRING – besser ist, wenn Du nix weißt“ in die Aula, Oberhöchstader Straße 20, ein. Das Stück für Jugendliche und Erwachsene erzählt die Geschichte einer Familie vor, während und nach der Shoah. Wie findet der Ring der in Auschwitz ermordeten Großmutter wieder nach Hause? Jenny, die Großmutter der Darstellerin Liora Hilb, wird 1943 von den Nazis in Auschwitz umgebracht. Ihre Kinder fliehen nach Palästina und bauen sich dort ein neues Leben auf. 25 Jahre nach Kriegsende kehrt Lioras Vater nach Deutschland zurück. Über den gewaltsamen Tod der Großmutter spricht niemand, und doch prägt die Erinnerung daran das Leben dieser Familie. Liora gelangt in den Besitz eines Rings, der einmal der Großmutter gehörte, und fängt an, über

das totgeschwiegene Familiengeheimnis zu forschen. Der Weg dieses Rings spannt einen Bogen über das Schicksal einer jüdisch-deutschen Familie in drei Generationen. Die Schauspielerin Liora Hilb verbindet Spiel, Video und Fotokunst und bietet damit eine sehr lebendige Darstellung auf der Bühne. „rememberRING“ wurde mit dem Jugendtheaterpreis „Karfunkel“ 2017 der Stadt Frankfurt ausgezeichnet. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt zehn Euro. Die Veranstaltung läuft unter der 3-G-Regel. Einlass ist 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn durch den Eingang am Rushmoor-Park. Er befindet sich direkt am Weiher und ist ausgeschildert. Es gelten die ausgeschilderten Hygieneregeln. Die Zuschauerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung per E-Mail unter kultur@oberursel.de erforderlich. Weitere Infos zum Stück gibt es im Internet unter www.remembering-theater.de.

STELLENMARKT

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Nachhilfelehrer (m/w/d) in Oberursel gesucht, flexible Zeiteinteilung! Tel. 06171 206 2234

Quanten

Ab sofort dringend gesucht freundliche Verkäufer (m/w/d) auf TZ-Basis, ca. 2–3 Tage/Woche nach Absprache (Deutsch in Wort und Schrift erforderlich) Bewerbungen: marion-rehm@gmx.de Tel. 06171-2065738

Wir suchen ab sofort einen Kellner und eine Küchenhilfe (m/w/d) aushilfsweise oder in Festanstellung. Zum Rühl Oberursel Kurmainzer Straße 50 Tel. 06171 / 73477

Wir suchen Fahrer/Innen (m/w/d) für die Schülerbeförderung nach Oberursel /Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann. Einsatzgebiet/Wohnort Hochtaunuskreis Hr. Aris, Tel.: 069 53058011 Mobil: 0157 80671395



Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!



Wir suchen





(Senior) IT-Systemadministrator (m, w, d)

Hast du es auch satt, veraltete Systeme zu sehen, und möchtest an der Gestaltung der IT-Infrastruktur aktiv mitwirken? Ist IT-Sicherheit für dich nicht nur eine Floskel, sondern das Salz für deinen Hash?

Dann bewirb dich bei uns als IT-Systemadministrator (m/w/d) mit Schwerpunkt Netzwerk & Windows Server.

Wir bieten dir zwar weder Obstkorb noch Bällebad, dafür aber ein sich stetig weiterentwickelndes Feld an Aufgaben und IT-bezogenen Projekten vor allem im Bereich Gesundheitswesen und Medikamentenherstellung. Im Team arbeitest du sowohl an der Integration bestehender Softwarelösungen in unsere Systeme als auch an der Optimierung von Prozessen durch bspw. Powershell-Scripting. Der professionelle Umgang mit modernen Windows-Betriebssystemen im Server- und Clientbereich ist für dich eine Selbstverständlichkeit. Im täglichen Betrieb sorgst du für die Infrastruktur und unsere Virtualisierungcluster wie auch die Netzwerkanbindung bspw. unserer Laborsysteme.

Wenn du weißt, dass man einen Spanning Tree nicht gießen muss, und uns deinen Lieblings-Port nennen kannst, bist du bei uns genau richtig.

Die Burg-Apotheke arbeitet seit Jahren auf höchstem pharmazeutischem Niveau. Wir haben in den letzten Jahren neue Geschäftsfelder entwickelt und uns auf die Herstellung individueller Rezepturen spezialisiert. Wir stellen alle Arzneiformen her; konzentriert haben wir uns auf Infusions- und Injektionslösungen. In diesem Segment nehmen wir eine führende Position ein. Unsere Kunden werden jeden Tag individuell beliefert. In modernsten Sterillaboren stellen wir unsere Produkte her, von denen einige patentiert sind. Jeden Tag arbeiten in unserem Verbund zurzeit 140 hoch engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Patienten und Therapeuten.

Deine Aufgabenbereiche:

- Netzwerkadministration und -dokumentation
- Verwaltung der Serversysteme (physische und virtuelle)
- Netzwerk- und Systemmonitoring
- Softwareverteilung

■ selbstständiges Abarbeiten von Anforderungen aus dem Ticketsystem

■ Anwendersupport remote und vor Ort

■ Automatisierung mittels Bash, Powershell o. Ä.

■ Koordination externer Dienstleister

Unser Anforderungsprofil:

Technisch:

- Netzwerkadministration (Switching, Routing, VLAN, Firewall, VPN)
- Kenntnisse grundlegender IT-Security
- Hyper-V inkl. Clusterbetreuung
- moderne Windows-Betriebssysteme

Wünschenswert:

- DFS
- iSCSI
- Powershell
- MDM Verwaltung (MaaS360)
- PDQ

Was wir bieten:

Es erwartet dich ein in jeder Hinsicht perspektivreicher Arbeitsplatz an einem attraktiven Standort mit hohem Freizeitwert. Flexible Arbeitszeiten und ein übertarifliches Vergütungs- und Leistungspaket sind für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbstverständlich.

Wir sind gespannt auf deine Bewerbung und freuen uns darauf, dich persönlich kennenzulernen. Bitte richte deine vollständige Bewerbung mit Angabe deiner Gehaltsvorstellung an:

Burg-Apotheke Königstein Personalabteilung Thea-Maya Holte-Würtz Frankfurter Straße 7 61462 Königstein im Taunus bewerbung@apotheke-koenigstein.de

iStock © Shulz

STELLENMARKT



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Mitarbeiter/in für Hausmeistertätigkeiten (m|w|d)

www.accadis.com

Sie übernehmen eine Schlüsselfunktion in der Betreuung unserer Gebäude.

Ihre Aufgaben

- Reparaturen, Wartungs- und Unterhaltsarbeiten
- Veranstaltungsvor- und Nachbereitung (z. B. Umnutzung der Sporthalle in Aula mit Bühne, Bestuhlung bei Veranstaltungen, etc.)
- Hausordnung überwachen
- Durchführen und Dokumentieren der Inspektionen und Instandhaltung
- Auffüllen und Instandhalten von Vorratsräumen
- Betreuung | Pflege von Außen- und Grünanlagen (Streu- und Räumarbeiten in den Wintermonaten)
- Reinigungsarbeiten bei Bedarf

Ihr Profil

- Berufserfahrung in Gebäudebetreuung
- Handwerkliche Ausbildung im Bereich Garten- und Landschaftsbau von Vorteil
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Ausreichende PC-Kenntnisse
- Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift – Englischkenntnisse von Vorteil

Was wir bieten

Sie erwartet ein sicherer Arbeitsplatz in einem lebendigen Umfeld. Als Familienunternehmen bieten wir in flachen Hierarchien Raum für persönliche Entfaltung und das Einbringen eigener Motivationen und Ideen.

Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen ausschließlich per E-Mail an m.schubert@accadis.com.



Wir suchen zur Teamverstärkung in unserer Augenarztpraxis

MFA (m/w/d) in Teilzeit, ca. 20 h/Woche und eine MFA (m/w/d) auf Minijobbasis

Wir bieten: herausfordernde- und abwechslungsreiche Tätigkeiten (konservative und operative Augenheilkunde) in einem freundlichem und engagierten Team.

Was Sie mitbringen sollten: ein offenes, freundliches Wesen, Kommunikationsbereitschaft, Teamfähigkeit ... den Rest bringen wir Ihnen gerne bei. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Praxis Dr. med. G. van Even

z. H. Fr. Kimpel, Gluckensteinweg 3A, 61350 Bad Homburg vor der Höhe
E-Mail: praxisvaneven@gmx.de



Ausbildung zum:

**Koch
Hotelfach-/Hotelkaufmann
Veranstaltungskaufmann
m/w/d**

Wir sind ein 4-Sterne Tagungshotel mit 127 Zimmern und 27 Seminarräumen und bieten Beherbergungs- und Verpflegungsleistungen für Seminare und Konferenzen, aber auch Events für bis zu 300 Personen an.

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Ausbildung mit vielseitigen Entwicklungsmöglichkeiten
- eine Ausbildungsvergütung, die sich sehen lassen kann
- elektronische Zeiterfassung - jede Minute zählt für Sie
- Mitarbeiterbenefits (Speisen wie unsere Gäste, Hotelnights uvm.) und Corporate Benefits

Sind Sie bereit in einer starken Mannschaft durchzustarten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (bevorzugt per Mail) an:

Collegium Glashütten - Zentrum für Kommunikation GmbH
Frau Luisa Lotz
Wüstemser Straße 1, 61479 Glashütten-Oberems
Tel: 06082 / 20 631, personal@collegium-glashuetten.de
www.collegium-glashuetten.de/ausbildung



Ein Unternehmen der
COMMERZBANK
Gruppe

SEIEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Unser Standort Kronberg sucht in Vollzeit einen

IT-Systemadministrator (m/w/d).

Was Sie erwartet:

- Administration und Weiterentwicklung der gesamten IT-Infrastruktur, lokal und cloudbasiert
- Kompetenter Ansprechpartner für die Anwenderunterstützung vor Ort und remote (First & Second Level)
- Account-Verwaltung sowie Berechtigungs- und Zugangseinrichtung auf die IT-Infrastruktur nach Vorgabe
- First- und Second-Level Anwendungssupport des ERP-Systems MS Dynamics NAV sowie Schulung von Navision-Anwendern
- Begleitung von IT-Projekten im Infrastrukturbereich und im Bereich Anwendungen
- Testen von neuen Technologien und Systemerweiterungen

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf unserer Karriere-Webseite unter www.airtec.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bewerbung an:

AIRTEC Pneumatic GmbH
Westerbachstraße 7 · 61476 Kronberg
Frau Margret Antemann
Tel.: 06173 9562 0 · hr@airtec.de
www.airtec.de



Wir freuen uns!

Netzwerkspezialist Arbor-Link GmbH sucht

PRAKTIKANT/IN U. WERKSTUDENT/IN (M/W/D)

Fachrichtungen:

- **Kommunikationstechnik, Informatik o. vglb.**

www.arbor-link.de · Herr Winderling · Tel. 06172/17171-10



BACHMANN + SCHUMACHER GmbH

seit 1983

Guter Verdienst

Wir stellen ein

Winterdienst-Mitarbeiter (m/w/d)

Teilzeit oder Minijob

01. November - 30. April

[Jetzt bewerben](#)

TEL 06101.83 111 · BachmannSchumacher.com



MFA (m/w/d) für allgemeinmedizinische Einzelpraxis in Sulzbach/Ts. gesucht

Teilzeit/Vollzeit

für unsere Allgemeinarztpraxis suchen wir eine freundliche, zuverlässige und selbständige Kraft.

Aufgaben:

- Empfang
- administrative Tätigkeiten
- Blutentnahme, tw. Impfungen, EKG, Lungenfunktion, kleines Labor

Voraussetzung:

MFA Ausbildung oder ähnlicher Beruf mit Erfahrung in einer Arztpraxis. Kenntnisse in der Albis-Praxissoftware wären schön.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter dr.radue@t-online.de



Hier finden Sie Ihre neue Herausforderung!

Die Jupiter GmbH plant, entwickelt und betreibt bzw. verwaltet gewerbliche Immobilien wie Einkaufszentren, Hotels der Premiumklasse, Kliniken und Seniorenwohnheime. Zur Unterstützung der vom Immobilien Eigentümer eingesetzten Haustechnik-Teams in Königstein Falkenstein suchen wir einen

erfahrenen Praktiker (w/m/d) im Fachbereich Maler

Aufgabenbereich:

Sie sind mit anderen Mitarbeitern gemeinsam zuständig für die komplette haustechnische Betreuung Ihrer jeweiligen Liegenschaft.

Qualifikation / Profil:

Ausbildung als Maler und Lackierer oder vergleichbar
möglichst einige Jahre Berufserfahrung
gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
Führerschein, Wohnort Königstein und Umgebung bis ca. 40 km
praktische Allround-Fähigkeiten

Wir bieten Ihnen ein interessantes, vielfältiges Aufgabengebiet, einen sicheren Arbeitsplatz mit einer langfristigen Perspektive. Die Vergütung wird frei vereinbart. Bei Interesse richten Sie ihre aussagefähige Bewerbung möglichst sofort (zu Hd. Gordan Cutura) an:



Jupiter GmbH | Louisenstr. 105 | 61348 Bad Homburg | jupiter@jupiter-koenigstein.de



**BETRIEBSHOF
BAD HOMBURG V.D.HÖHE**

Personalbüro · Nehringstr. 7–9
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
www.betriebshof-bad-homburg.de



Der Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe mit derzeit rd. 200 Beschäftigten, sucht zum nächstmöglichen Eintritt

**Kraftfahrer (m/w/d)
für die Abfallentsorgung
(Papier-, Bio und Restmüll)
Entgeltgruppe 5 TVöD**

Ihre Aufgabe:

Die Tätigkeiten beinhalten das Fahren, Bedienen und die Wartung der Müllfahrzeuge. Flexibilität bei der Arbeitszeit durch evtl. Arbeiten außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit, z.B. Feiertagsverschiebungen, durch längere Fahrten zu Verbrennungsanlagen und Deponien, sowie Einsätze bei Heimatfesten wird vorausgesetzt. Ebenso wird die Mithilfe bei der Entleerung von Müllbehältern erwartet.

Voraussetzung:

Sie besitzen den Führerschein Klasse C mit Eintragung 95 und haben in der vergangenen Zeit Abfallsammelfahrzeuge geführt und gewartet.

**Lader (m/w/d)
(Papier-, Bio und Restmüll)
Entgeltgruppe 3 TVöD**

Ihre Hauptaufgabe ist das Entleeren der Abfallbehälter im Stadtgebiet im Teil- bzw. Vollservice. Beim Vollservice müssen die Abfallbehälter vom Grundstück geholt und nach der Leerung wieder an ihren Stellplatz zurückgebracht werden. Ebenso gehört das Arbeiten an der Schüttung zu dieser Tätigkeit. Die Papiereinsammlung erfolgt im Teilservice. Hier müssen die Behälter und Bündel nur vom Straßenrand an die Schüttung verbracht werden.

Sie sind gut zu Fuß (tägl. Tour beträgt rund 20km) und in einer guten körperlichen Verfassung und damit auch in der Lage, diese Tätigkeit auf Dauer und bei jeder Witterung auszuüben. Weiterhin sind Sie in der Lage, sich die Touren im Stadtgebiet gut einzuprägen.

Die Stellen sind grundsätzlich teilbar. Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir fördern und unterstützen bei der Erlangung der Fahrerlaubnis der Klasse C.

Die Arbeitszeit erfolgt an 4 Tagen von Montag bis Donnerstag mit durchschnittlich 39 Std./Woche. Bei Verschiebung der Müllabfuhr, kann es auch zu Arbeiten außerhalb der Normalarbeitszeit und an Samstagen kommen. Auch der Einsatz im Bereich der Stadtreinigung mit Kehren im Stadtgebiet ist vorgesehen.

Wenn Sie die oben genannten Voraussetzungen erfüllen und Interesse haben, in einem gut funktionierenden Team mitzuarbeiten, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens **19.11.2021** an das Personalbüro, Nehringstr. 7-9, 61352 Bad Homburg v.d.Höhe bevorzugt als Email an meinezukunft@bbh.bad-homburg.de (Dateianhänge bitte nur im PDF-Format).

STELLENMARKT

Stellenausschreibung

Die Oberurseler Werkstätten für behinderte Menschen sind ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises, der Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen durch individuelle Förderung und Betreuung in Beruf und Gesellschaft integriert. Dazu gehören Aus- und Weiterbildung, Förderung der persönlichen Entwicklung, Arbeitsplatzangebote und pflegerische Hilfen.

Wir suchen zum **nächstmöglichen Termin** eine/n

Ergotherapeut/in, Erzieher/in, Arbeitspädagoge/in, Handwerksmeister/in bzw. Industriemeister/in (m/w/d)
als
Bildungsbegleiter/in im Berufsbildungsbereich (m/w/d)

Nähere Informationen und weitere Stellenanzeigen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.o-wfb.de

Für weitere Fragen steht Ihnen der Geschäftsbereichsleiter Herr **Donner** unter der Rufnummer 06171/9980-000 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis zum **03.12.2021** an

Oberurseler Werkstätten für Behinderte

z. Hd. Erster Betriebsleiter Herrn Andreas Knoche

Oberurseler Straße 86-88 • 61440 Oberursel (Taunus) • E-Mail: info@o-wfb.de

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Reisekostenvergütungen werden nicht erstattet.

Aus organisatorischen Gründen werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgeschickt.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir schnellstmöglich eine

Aushilfe (m/w/d)

auf 450,- € Basis für unsere Telefonzentrale und Sekretariat.

Sie arbeiten selbständig, zuverlässig und gewissenhaft.
Auch in hektischen Situationen behalten Sie den Überblick.

Sie sollten i.d.R. an 4 Tagen jeweils ca. 2 bzw. 4 Std. für uns Zeit haben.
(4x nachmittags, 1x vormittags)

Sie beherrschen perfekt Deutsch in Wort und Schrift.
Englisch als zweite Sprache wäre von Vorteil.
Gerne auch Wiedereinsteiger mit Sachbearbeiter/in Erfahrung und Kenntnisse im Warenwirtschaftsprogramm „Sage“.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter dem Stichwort „Aushilfe“

an Info.ditec.de@ditecautomations.com
oder melden Sie sich telefonisch
zwischen 9.00 und 12.00 Uhr bei uns.

Entrematic Germany GmbH

In den Schwarzwiesen 19 • 61440 Oberursel
Tel.: 06171-91415-0

Neue Wege –
neue Chancen.

Hier finden Sie den
passenden Job.



Willkommen bei Kilb Vetter Entsorgung GmbH!

Als mittelständischer Dienstleister übernimmt die Kilb Vetter Entsorgungsgruppe für Gewerbebetriebe, Privathaushalte und Kommunen alle Aufgaben im Bereich der Abfallentsorgung. Zu diesem Leistungsspektrum gehören u. a. die Städtereinigung für den Main-Taunus- und Hoch-Taunus-Kreis, Kilb Vetter Entsorgung mit Walking-Floor- und Containerservice sowie der Kilb Vetter Altmetal- und Elektroschrotthandel.

**Wir suchen Dich
für den Bereich Verwaltung/Faktura**

- als Ansprechpartner (m/w/d) für unsere Kunden und Niederlassungen in Vollzeit
- zur Betreuung aller Abrechnungsprozesse – d. h. Überwachung, Klärung und Steuerung
- Belegerstellung
- Pflege von Stammdaten und Konditionen

Das bringst Du mit

- eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- gerne Branchenkenntnisse der Entsorgungswirtschaft
- Verantwortungsbewusste, aktive, selbständige und teamorientierte Denk- und Arbeitsweise

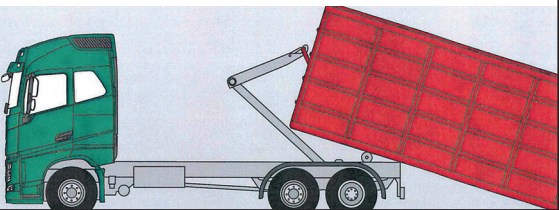
Das bieten wir Dir

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team
- umfangreiche Einarbeitung
- Schulungen zur Weiterentwicklung Deiner fachlichen und persönlichen Kompetenzen

Auskünfte vorab gerne unter 0171-2466580 Daniela Hahn.

Deine schriftlichen Bewerbungen richtest Du bitte an

Kilb Vetter Entsorgung GmbH
Zeilsheimer Weg 4
65779 Kelkheim
oder daniela.hahn@kv-entsorgung.de



Pädagogische Aushilfen für die Spielstube gesucht

Für unsere „Spielstube in der Schule Mitte“ in Oberursel suchen wir zum 01.01.2022 oder früher **pädagogische Aushilfen** (m/w/d).

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 8 Std und liegt in der Zeit von 11:15 - 17:00 Uhr, auf 450,- Euro Basis. In den hessischen Ferien ist die Arbeitszeit flexibel.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Kerstin Binder
Spielstube in der Grundschule Mitte
Schulstraße 27, 61440 Oberursel
Auskünfte erhalten Sie unter Tel.: 06171/2001820
Anfragen per E-Mail an binder@spielstube-oberursel.de

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

SEIEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Unser Standort Kronberg sucht einen

Buchhalter (m/w/d)/
Steuerfachangestellter (m/w/d).

Was Sie erwartet in Voll- oder Teilzeit:

- Prüfung, Bearbeitung und Buchung aller laufenden Geschäftsvorfälle
- Abstimmung der Haupt- und Nebenbuchhaltung sowie Bearbeitung des Anlagevermögens
- Durchführung der Reisekostenabrechnungen
- Ausführung des Mahnwesens und Forderungsmanagements
- Mitwirkung bei der Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen sowie Steuermeldungen
- Optimierung bestehender Buchhaltungsprozesse im Rahmen der Digitalisierung

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf unserer Karriere-Webseite unter www.airtec.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bewerbung an:

AIRTEC Pneumatic GmbH
Westerbachstraße 7 · 61476 Kronberg
Frau Margret Antemann
Tel.: 06173 9562 0 · hr@airtec.de
www.airtec.de

Wir freuen uns!



Gesundheits- und Krankenpfleger oder
Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

Einsatzorte	Arbeitszeit	Eintrittsdatum
Bad Soden Hofheim	Vollzeit Teilzeit	nach Vereinbarung

Nicht irgendein Job.

Im Einsatz für Patienten neue berufliche Herausforderungen annehmen.

Ihre Aufgaben bei uns

Sie sind kompetenter Ansprechpartner und betreuen unsere Patienten in allen Phasen ihrer Dialysebehandlung – von der Vorbereitung des Behandlungsplatzes über die Punktion bis zur Dokumentation der erreichten Werte. Ferner übernehmen Sie wichtige administrative Tätigkeiten wie Systempflege und das Vorbereiten des Dialyseregimes.

Darum passen Sie zu uns

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Medizinische Fachangestellte (m/w/d).
- Sie arbeiten patientenorientiert und begeistern mit Freundlichkeit und Empathie.
- Sie sind hochmotiviert und fachlich kompetent.
- Sie arbeiten gewissenhaft, sind flexibel und belastbar.

Unser Angebot für Sie

- Bleiben Sie durch unterschiedlichste Teilzeitmodelle im Hinblick auf familien-gerechte Arbeitszeiten flexibel.
- Freuen Sie sich auf eine attraktive Vergütung entsprechend unserem Haustarif-vertrag mit variabler Komponente und umfangreichen Sozialleistungen.
- Sie erhalten Weihnachtsgeld und eine Erstattung des entgangenen Weihnachtsgeldes.
- Profitieren Sie von einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung und der Möglichkeit einer bezuschussten Altersversorgung durch Gehaltsumwandlung.
- Genießen Sie mehr Zeit für sich – mit einer 5-Tage-Woche – ohne Samstags-/ Sonntagsdienst und ohne Nachschichten.
- Unterstützung in allen Lebenslagen inkl. Familienservice durch eine externe Mitarbeiterberatung.
- Profitieren Sie von einem Prämiensystem bei der Anwerbung von neuen Mitarbeiter*innen.
- Vielfältige Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung wie z.B. Firmenfitness und Dienstradleasing.
- Ein von der Berufsgenossenschaft auszeichneter Arbeitsschutz.
- Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind uns besonders willkommen.

Ihr Ansprechpartner
Herr Jens Peter Matzack
Telefon 06196/95057-0
E-Mail bewerbung.bad-soden@kfh-dialyse.de

**KfH Kuratorium für Dialyse
und Nierentransplantation e. V.**
KfH-Nierenzentrum
Kronberger Str. 36 B
65812 Bad Soden

Weitere Informationen und Online-Bewerbung: jobs.kfh.de



SEIN LEBEN. SEINE LIEBE. SEINE MUSIK

Die **UDO JÜRGENS** Story
Gesungen von **ALEX PARKER**
Erzählt von **GABRIELA BENESCH**
www.die-udo-juergens-story.de
14.01.2022 Oberursel, Stadthalle
Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter www.eventim.de und www.reservix.de

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Telefonische Beratung jederzeit!
Alle Bootführerscheine und Funkzeugnisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Alle Theoriekurse online über das Internet!
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
✈️ **AIRPORTSHUTTLE** ➔
Oberursel
– Flughafen € 36,-
06172 • 49 77 280
8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

SO
14
NOV

ALTE OPER
FRANKFURT
BAMBERGER SYMPHONIKER
HERBERT BLOMSTEDT Leitung

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

JAZZnights 2021/2022
Wolfgang Haffner's Dream Band
Alte Oper Frankfurt
8.11.2021, 20.00 Uhr 40,00 – 60,00 €

Maurizio Pollini, Klavier
Schumann: Arabeske, Fantasie
Chopin: Mazurka, Barcarolle, Ballade,
Scherzo
Alte Oper Frankfurt
11.11.2021, 20.00 Uhr 35,00 – 72,00 €

Bamberger Symphoniker
Herbert Blomstedt, Leitung
Werke von Stenhammar und Beethoven
14.11.2021, 19.00 Uhr 29,00 – 85,00 €

Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys
Rhythmus in Dosen
Alte Oper Frankfurt
21.11.2021, 19.00 Uhr 50,00 – 70,00 €

Rudolf Buchbinder, Klavier
Beethovens »Diabelli-Variationen«
Alte Oper Frankfurt
22.11.2021, 20.00 Uhr 40,80 – 70,80 €

ADAC Weihnachtskonzert 2021
Neue Philharmonie Westfalen
Nami Ejiri, Klavier ;Ulrich Windfuhr, Leitung
Alte Oper Frankfurt
28.11.2021, 11.00 + 17.00 Uhr 21,00 – 54,00 €

Chris de Burgh & Band
The Legend of Robin Hood &
Other Hits Tour 2021/2022
Alte Oper Frankfurt
29.11.2021, 20.00 Uhr 54,80 – 95,05 €

**Orchestra dell'Accademia Nazionale
di Santa Cecilia**
Sir Antonio Pappano, Leitung * Daniil Trifonov,
Klavier - Werke von Brahms und Sibelius
Alte Oper Frankfurt
4.12.2021, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

**BB Promotion GmbH & Glynis Henderson &
Alte Oper Frankfurt present
STOMP**
Alte Oper Frankfurt
15.12. – 19.12.2021, 19.30 Uhr 34,90 – 84,90 €

**BB Promotion GmbH in Zusammenarbeit
mit der AOF präsentieren
Winterzauber**
Die festliche Musical-Gala für die ganze Familie
Alte Oper Frankfurt
21.12. – 31.12.2021, 19.30 Uhr 39,90 – 99,90 €

**BB Promotion GmbH präsentiert
BERLIN BERLIN**
Die große Show der goldenen 20er Jahre
empfohlen für Menschen ab 14 Jahre
Alte Oper Frankfurt
04.01. – 08.01.2022, 19.30 Uhr 42,90 – 97,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

6. Weihnachtslesung am 1. Advent
mit Michael Quast und der
Harfenspielerin Saja-Christin Hülsieck
Christuskirche Oberursel
28.11.2021, 16.00 Uhr 25,00 €

**Theater Liberi präsentiert:
Aladin – das Musical**
Das Highlight für die ganze Familie!
Stadthalle Oberursel
04.12.2021, 20.00 Uhr 15,00 – 25,00 €

Stadttheater Oberursel – Heilig Abend
Stadthalle Oberursel
7.12.2021, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

**Kulturkreis Oberursel e.V. präsentiert
ein Kammerkonzert mit Beethovens
"Gassenhauer-Trio" und Brahms' Trio für
Klarinette, Violoncello und Klavier f-moll op. 114**
Stadthalle Oberursel
12.12.2021, 17.00 Uhr 20,00 – 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Appleton – Lions Jazz-Benefizkonzert
Bekannte Pop und Jazz Songs aus den 1960er
und 70er Jahren.
Schlosskirche im Landgrafenschloss
7.11.2021, 17.00 Uhr 23,00 – 37,30 €

Julia Stemberger & Tango de Salón
Eine Feier der Sinne
Kurtheater Bad Homburg
10.11.2021, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

Urban Priol – Im Fluss
Kurtheater Bad Homburg
11.11.2021, 20.00 Uhr 26,20 – 33,55 €

Miu Retro Soul
Speicher im Kulturbahnhof
12.11.2021, 20.00 Uhr 25,00 €

**Die Schlagerpralinen
Comedy-Concert**
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
12.11.2021, 20.00 Uhr, 22,50 €

Juke Box Spaß & Asbach Cola
Die 70er Revival Show
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
13.11.2021, 20.00 Uhr 22,50 €

Monsieur Pierre geht online
Nach dem gleichnamigen Film mit Walter Plathe,
Bürger Lars Dietrich, Manon Straché u.a.
Kurtheater Bad Homburg
17.11. + 18.11.21, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

**lebe.liebe.tanze.
dance for friends**
Kurtheater Bad Homburg
20.11.2021, 15.00 & 20.00 Uhr, 14,00 – 20,00 €

Der Weisse Panda
Jazz
Speicher im Kulturbahnhof
20.11.2021, 20 Uhr 25,00 €

TheaterLight – Was ihr wollt
Frei-komisch nach Shakespeare
Kurtheater Bad Homburg
24.11.2021, 20.00 Uhr 10,00 €

Magie der Travestie
Die Nacht der Illusionen
Kurtheater Bad Homburg
26.11.2021, 20.00 Uhr 43,50 – 45,50 €

Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde
Animation-Novel mit Trickfilmprojektion + Lives-
prechern. Ein außergewöhnliches Theatererlebnis
nach Robert Louis Stevenson
Kurtheater Bad Homburg
01.12.2021, 20.00 Uhr 20,00 – 35,00 €

Jessica Gall
Winterlichter – Weihnachtskonzert
Speicher im Kulturbahnhof
10.12.2021, 20 Uhr 24,50 €

DIE NACHT DER MUSICALS
König der Löwen, Tanz der Vampire, Cats uvm.
Kurtheater Bad Homburg
6.1.2022, 20 Uhr 45,90 – 72,90 €

 Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

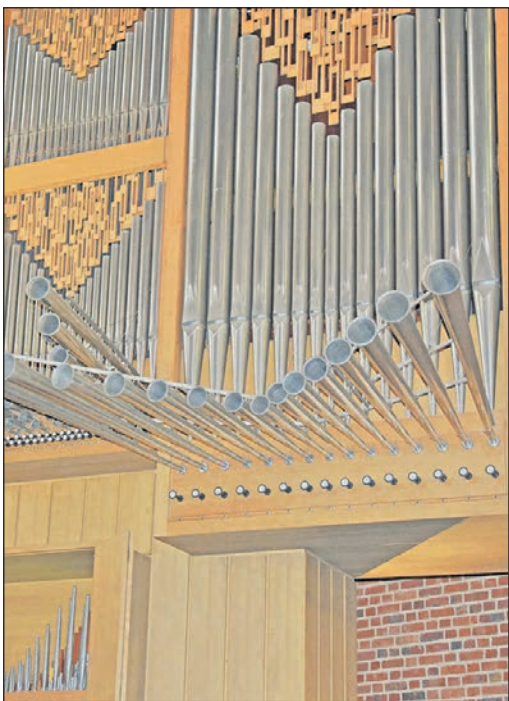
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 – 18 Uhr,
Sa. 9 – 14 Uhr

Wir sind jetzt länger für Sie da!

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

Im „Limburger Orgelkalender“

Mit dem „Limburger Orgelkalender“ würdigt das Bistum Limburg das größte liturgische Instrument der Kirche im Orgeljahr 2021. Vorgestellt werden nicht nur Orgeln des Doms, sondern auch andere Orgeln der Diözese. Im Hochtaunuskreis wurde das Instrument der Liebfrauenkirche in Oberursel zur Präsentation ausgewählt. Karl Klinke, der langjährige Organist der Gemeinde, stellt den Stolz der Kirche auf vier Manualen und einige der besonderen Klänge an Tonbeispielen vor. Die Orgel, die der bekannte Orgelbauer Klais 1970 erbaute, gehört zu den wichtigsten und größten Werken in katholischen Kirchen im Hochtaunuskreis und Rhein-Main-Gebiet. Auch die Liebfrauenkirche selbst wird im Detail gezeigt, seltene Aufnahmen durch Kamera-Drohnen sind in dem Video, das im Internet unter „Limburger Orgelkalender September“ abrufbar ist, zu sehen. Die Oberurseler Woche wird dem Instrument des Jahres 2021 in den kommenden Wochen eine Porträt-Reihe der schönsten, größten und besonderen Orgeln in Oberursel widmen. Text/Foto: jbr



Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Brillante Highlights klassischer Meisterwerke

Die Nacht der
Musica Del Mondo

5
Tenöre

mit den Stars aus den
renommiertesten Opernhäusern Italiens
live begleitet vom Symphonieorchester Plovdiv

13.01.2022 Oberursel, Stadthalle
Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter
www.eventim.de und www.reservix.de

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

4. 11. – 10. 11. 2021

Contra
Donnerstag 20.15 Uhr – 3G*
Freitag 17.30 Uhr – 2G*
20.15 Uhr – 2G*
Samstag, 17.30 Uhr – 2G*
20.15 Uhr – 2G*
Sonntag, 17.30 Uhr – 2G*
20.15 Uhr – 2G*
Montag, 17.30 Uhr – 3G*
20.15 Uhr – 3G*
Dienstag, 20.15 Uhr – 3G*

**Die Schule der
magischen Tiere**
Samstag 15.00 Uhr – 3G*
Sonntag, 15.00 Uhr – 3G*

**Doch das Böse gibt es
nicht (Amnesty
International)**
Sonntag, 11.00 Uhr – 3G*

**Kabarett im Kino
Philipp Weber
Künstliche Idioten**
Mittwoch 20.00 Uhr – 3G*

**Nice places to die
(ambulanter Hospizdienst
BETESDA)**
Dienstag 15.00 Uhr – 3G*

*3G – geimpft/genesen/getestet
*2G – geimpft/genesen
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert  06173/ 7 93 85